Die
ersten sechszehn Jahre

der

Landwirthschafts- und Gewerbs-Schulen Bayerns

nebst den damit verbundenen

Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schulen.

Programm

zum Schlusse des Schuljahres 1849/50

der

Königlichen Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbs-Schule zu Würzburg

von

Karl Ignaz Lampert,

Priester und Lehrer der Arithmetik, Geographie und deutschen Sprache daselbst.

Würzburg.

Druck von Carl Anton Zürn.

1850.

Vorwort.

Im Jahre 1848 erschien in der Zeitschrift für deutsche Statistik (Berlin, bei Schneider und Comp.) eine Uebersicht der Landwirthschafts- und Gewerbs-Schulen Bayerns, in welcher am Schlusse die Bemerkung beigefügt ist, daß eine solche Uebersicht bei dem Personale dieser Anstalten von besonderem Interesse sein müsse. Die Wahrheit dieser Bemerkung, zugleich aber auch die feste Ueberzeugung, daß dieses Interesse sich noch weiter verbreiten werde, bestimmten mich in diesem Jahre, nachdem mir von Seite des kgl. Rektorats der Auftrag gegeben war, ein Programm zu verfassen, meinen Stoff aus dieser Sphäre der Statistik zu wählen.

Zwar weiß und fühle ich es wohl, eine solche Arbeit verlangt tüchtigere Kräfte, als die meinigen; allein durch die Güte meiner Herrn Collegen mit Rath und That unterstützt, gelang es mir doch, dem Ganzen eine solche Gestalt zu geben, daß es wohl den meisten Anforderungen entsprechen kann. Denn allen zu genügen ist rein unmöglich. Vor allem muß ich auf einige Schwierigkeiten hinweisen, um so für den Beurtheiler den richtigen Standpunkt zu ermitteln. Es sind kurz folgende:

1) Es lagen mir bei weitem nicht alle Jahresberichte der einzelnen Anstalten vor, so daß ich mich genöthigt sah, durch das kgl. Rektorat der hiesigen Anstalt mir nicht mehr und nicht weniger als fünfzig einzelne Jahre nach dem nothwendigen Materiale zu verschaffen.

2) Wenn ich nun auch mit dem größten Danke die zuvorkommende Bereitwilligkeit sämmlicher Herren Vorstände anerkennen muß, so war mit dieser Ergänzung der Berichte nur ein Theil der Schwierigkeit erst beseitigt. Denn da fast jeder Jahresbericht eine andere Einrichtung hat, so ist es unendlich mühevoll, hier eine Einheit und Uebereinstimmung zu Stande zu bringen. Wenn es erlaubt ist, einen Wunsch auszusprechen, so dürfte es im Interesse der Sache selbst liegen, daß hier nach einem bestimmten Principe und nach allgemein angenommenen Regeln verfahren würde.

3) Nachdem aber so der Stoff vorlag, so war es nun ebenso schwer, für ihn die passende Form zu finden. Daß es Tabellen sein sollten, lag im ursprünglichen Plane, die Erweiterung derselben ergab sich aber erst nach Beginn der Arbeit selbst. Als Hauptsache hiebei betrachtete ich den Umstand, daß die Tabellen das Format der Jahresberichte und Programme nicht überschreiten. Und von diesem Gesichtspunkte aus betrachtet, werden gar manche Bedenken gegen die Tabellen wegfallen, die man gegen sie erheben könnte, sei es nun von Seite der Vollständigkeit, sei es von Seite der Anordnung selbst.

Indem ich auf diese Punkte hinweise, trage ich das beruhigende Bewußtsein in mir, daß ich das Meinige gethan, wenn auch nicht Ausgezeichnetes geleistet habe.

Ueber die Einrichtung der Tabellen habe ich nichts beizufügen, sie ist von selbst klar; nur das Eine muß ich hervorheben, daß ich die Schülerzahl immer, wenn es anders sein konnte, aus den noch am Schlusse des Jahres vorhandenen Schülern bildete, denn nur diese haben wirklich den Unterricht genossen.

Meinen verbindlichsten Dank schulde ich sämmtlichen Herrn Vorständen für ihre gütigen Mittheilungen und wiederhole denselben jetzt nochmals, erlaube mir aber zugleich an alle Herrn Vorstände und Lehrer die ergebenste Bitte zu stellen: „Man möge mir etwaige Irrungen in der Arbeit und Berichtigungen derselben gütigst zukommen lassen," da die Arbeit eigentlich nur der Anfang zu späterem Fortbauen sein soll. Möge sie Allen willkommen sein und sich einer gütigen und nachsichtigen Beurtheilung zu erfreuen haben! —

Der Verfasser.

Uebersichts-Tabellen

der

Königl. Bayerischen

Landwirthschafts- und Gewerbs-Schulen

mit

den damit in Verbindung stehenden

Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schulen

in

den Jahren 1833/34 mit 1848/49.

Am-

Landwirthschafts- und

Erster

Vorstand und Lehrer

A. Vorstände.

1) Herr Franz Grübel, kgl. Professor und Subrektor. 1833/34.
2) Hr. Adam Schmidt, kgl. Studienlehrer u. Subrektor. 1834/35.
3) Hr. Lorenz Zimmermann, kgl. Studienlehrer u Subrektor. 1835/36.
4) Hr. Mathias Trieb, kgl. Studienlehrer, dann Professor, Subrektor 1836/37. Rektor seit 1837/38.

B. Lehrer.

1) Hr. Franz Grübel, kgl. Professor und Subrektor.
2) Hr. v. Günther, k. Baukondukteur.
3) Hr. Adam Schmidt, k. Studienlehrer und Subrektor.
4) Hr. Joseph Schönwerth, Zeichnungslehrer.
5) Hr. Jakob Uhlmann, Lithograph.
6) Hr. Anton Wimpessinger, Kaufmann.
7) Hr. Lor. Zimmermann, k. Studienlehrer u. Subrektor.
8) Hr. Nik. Zink, quies. Studienlehrer.
9) Hr. Dr. Wolfgang Scheidler, Lycealdocent.
10) Hr. Michael Hebensperger, Schreiblehrer.
11) Hr. Mathias Trieb, kgl. Studienlehrer, dann Professor und Subrektor.
12) Hr. Leonhardt Zeckl, Beneficiat.
13) Hr. Dr. Sigmund Bauer.
14) Hr. Jakob Seelinger, Lehramtskandidat.
15) Hr. Christoph Märkel, k. Studienlehrer.
16) Hr. Helferich, Sprachlehrer.
17) Hr. Ernst Pflaum, Landwirthschaftspraktikant.
18) Hr. Heinr. Schönwerth, Zeichnungslehrer.
19) Hr. Martin Rauch, Priester.
20) Hr. Karl Kery, Lehramtskandidat.
21) Hr. Herrmann Merkt, Lehramtscandidat.
22) Hr. Dr. Bischoff, königl. Professor.
23) Hr. Hainz, k. Professor.
24) Hr. Franz Harter, Lehramtskandidat.
25) Hr Aloys Bayerl, Lehramtskandidat.

		Lehrgegenstände												
		Religionslehre.		Technischer										
				Encyklopädie		Mathematik				Zeichnen			Naturgeschichte	
Vorstand und Lehrer	Jahre	Katholische	Protestantische	der Landwirthschaft	der Gewerbe	Arithmetik	Algebra	Planimetrie und Stereometrie	Descriptive Geometrie	Linear-	Freihand-	Mechanik	Zoologie und Botanik	Mineralogie
	1833/34	Schmidt	—	—	Wimpessinger	Grübel	—	Grübel	—	Schönwerth	Schönwerth	Günther	Schmidt	—
	1834/35	Zimmermann	—	—	Scheidler	Schmidt	—	Schmidt	—	″	″	Scheidler	Scheidler	—
	1835/36	″	—	Zeckl	″	Trieb	—	Trieb	—	″	″	″	″	—
	1836/37	Zeckl	—	Bauer	Bauer	Seelinger	—	Seelinger	—	″	″	Seelinger	Bauer	Bauer
	1837/38	″	—	″	″	Trieb	Seelinger	″	Seelinger	″	″	″	″	—
	1838/39	″	—	Pflaum	Pflaum	″	″	″	″	Schönwerth sen. u. jun.	Schönwerth sen. u. jun.	″	Pflaum	—
	1839/40	″	—	″	″	″	″	″	″	″ ″	″ ″	″	″	—
	1840/41	″	—	″	″	″	″	″	″	″ ″	″ ″	″	″	—
	1841/42	″	—	″	″	″	″	″	″	″ ″	″ ″	″	″	Pflaum
	1842/43	″	—	″	″	″	Merkt	Merkt	Merkt	″ ″	″ ″	Merkt	″	″
	1843/44	″	..	″	″	″	″	″	″	″ ″	″ ″	″	″	″
	1844/45	″	—	″	″	″	Merkt, Bischoff	Merkt, Bischoff	Merkt, Bischoff	″ ″	″ ″	Merkt, Bischoff	″	″
	1845/46	″	—	″	″	″	Hainz, Harter	Bischoff, Harter	Bischoff, Harter	″ ″	″ ″	—	″	″
	1846/47	″	—	″	″	″	Harter	Harter	Harter	Schönwerth jun.	Schönwerth jun.	Harter	″	″
	1847/48	″	—	″	″	″	Harter, Bayerl	Harter, Bayerl	Harter, Bayerl	″	″	Harter, Bayerl	″	″
	1848/49	″	—	″	″	″	Bayerl	Bayerl	Bayerl	″	″	Bayerl	″	″

berg.

Gewerbs-Schule

Klasse.

und Lehrer. Unterricht.						Realien	Sprachen				Schüler							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	Ordentliche Kurs I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
—	—	—	—	—	—	Zimmermann	Zimmermann	Zink	Uhlmann	8	20	—	—	—	—	—	20	—
—	—	—	—	—	—	″	″	″	Hebensperger	6	22	—	—	—	—	—	22	—
Scheidler	Scheidler	—	Zimmermann	—	—	″	″	″	″	7	30	6	—	14	—	—	50	—
Seelinger	Seelinger	—	—	Schönwerth	—	Trieb	Trieb	—	—	5	18	11	—	13	—	—	52	—
″	″	—	Märkel	—	—	Märkel	Märkel	Helferich	—	6	26	9	9	19	—	—	63	—
″	″	Pflaum	″	—	—	″	″	—	—	7	26	13	6	14	—	—	59	—
″	″	″	Zeckl	—	—	Seelinger, Rauch	Zeckl, Rauch	Helferich	—	8	32	10	7	13	—	—	62	—
″	″	″	Kery	—	—	Kery	Kery	—	Kery	7	32	8	7	16	—	—	63	—
″	Pflaum	″	″	Schönwerth sen. und jun.	—	″	″	—	″	7	22	6	6	15	—	—	49	—
Merkt	″	″	″	″ ″	—	″	″	—	″	7	30	9	3	13	—	—	55	—
″	″	″	″	″ ″	—	″	″	—	″	7	24	17	8	16	—	—	65	—
Merkt, Hainz	″	″	″	″ ″	—	″	″	—	″	9	19	16	11	12	—	87	135	—
Hainz, Harter	″	″	″	″ ″	—	″	″	—	″	9	23	7	7	14	—	58	109	—
Harter	″	″	″	Schönwerth jun.	—	″	″	—	″	6	24	10	6	10	—	66	116	—
Harter, Bayerl	″	″	″	—	—	″	″	—	″	7	28	10	6	7	—	70	121	—
Bayerl	″	″	″	″	—	″	″	—	″	6	19	10	7	9	—	72	117	—
									Summa:	—	395	142	83	185	—	353	1158	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	— — — — —	— — —	—	
1836/37	Ueber den Nutzen artesischer Bohrungen.	Seelinger Jak., Lehrer der Mathematik . . .	5	
1837/38	Vergleichende Untersuchung einiger fossilen Brennstoffe in der Oberpfalz.	Seelinger Jakob . .	6	
1838/39	Schädliche oder für schädlich gehaltene Thiere.	Pflaum Ernst, Lehrer der Naturgeschichte	6	
1839/40	Wie notbwendig und von welchem Einflusse bei dem Werthe der Religion christliche Erziehung und Religionsunterricht sei. . .	Zeckl Leonh., Religionslehrer	6	
1840/41	Ueber die Theorie der Dampfmaschinen. .	Seelinger Jakob . .	6	
1841/42	Bildende Kunst in Bayern seit 1825. .	Schönwerth Christian, Assistent	5	
1842/43	Welchen Werth haben die Landwirthschafts- und Gewerbsschulen und die an denselben zu lehrenden Realien?	Kery Karl, Realienlehrer	5	
1843/44	Grundlinien der Mathematik.	Merkt Herrmann, Lehrer der Mathematik . . .	16	mit 1 Tafel
1844/45	Beiträge zur naturhistorischen Topographie der Oberpfalz.	Pflaum Ernst . . .	15	
1845/46	Beiträge zur naturhistorischen Topographie der Oberpfalz (Fortsetzung).	Pflaum Ernst . . .	5	
1846/47	Ueber die Ausführung der Körperschnitte in Modellen.	Harter Franz, Lehrer der Mathematik	5	mit 2 Tafeln
1847/48	Ansichten über das Verhältniß der Gegenwart zu den Aufgaben der Erziehung. .	Zeckl Leonhardt . . .	6	
1848/49	Ueber die Wahl der Zimmerbeheizung. .	Bayerl Aloys, Lehrer der Mathemathik	4	

Bemerkungen.

1) Bis zum Jahre 1837/38 war die Anstalt eine Schule zweiter Klasse, von dort an aber erster Klasse.

2) Die Handwerks-Feiertags-Schule trat mit dem Jahre 1844/45 ins Leben und steht unter dem Rektor der Gewerbsschule. Die Unterrichtsgegenstände an derselben waren:
   1) Arithmetik.
   2) Geometrie.
   3) Physik.
   4) Chemie.
   5) Zeichnen.

3) In Betreff des Lehrerwechsels ist folgendes zu bemerken:
   a) Herr Studienlehrer und Subrektor Lorenz Zimmermann trat als Stadtpfarrer von Rötz in die Seelsorge über.
   b) Herr Studienlehrer Nikolaus Zink wurde zum Stadtgerichtsschreiber in Bamberg ernannt.
   c) Herr Lycealdocent Dr. Wolfgang Scheidler wurde als Professor der Mathematik an dem Gymnasium nach Neuburg berufen.
   d) Herr Schreiblehrer Michael Hebensperger trat in Folge der Vollzugsinstruktion vom 4. April 1836 aus dem Verbande der Schule.
   e) Herr Dr. Sigmund Bauer wurde zum Professor an der landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Schleißheim befördert.
   f) Herr Mathematiklehrer Jakob Seelinger wurde nach St. Gallen in der Schweiz berufen.
   g) Herr Herrmann Merkt kam als Lehrer der Mathematik an die Landwirthschafts- und Gewerbs-Schule zu Aschaffenburg.
   h) Herr Joseph Schönwerth sen. wurde in den Ruhestand versetzt.
   i) Herr Franz Harter kam an die Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbs-Schule nach München.

4) Im Jahre 1839/40 lehrte im II. und III. Kurs Herr Zeckl deutsche Sprache, Herr Seelinger Geschichte und Geographie; im I. Kurse übernahm nach mehrfacher Aushilfe von Seite der übrigen Lehrer der kgl. Studienlehrer Priester Martin Rauch den Realienunterricht.

5) Nach dem Austritte Seelinger's versahen den Unterricht desselben Herr Professor Dr. Bischoff und der Rektor der Anstalt. Die Unterrichtsgegenstände Merkt's übernahmen die Herren Professoren Hainz und Dr. Bischoff.

6) Ueber die Veränderungen in den ersten Jahren liegen keine näheren Nachrichten vor.

Aus-

Landwirthschafts- und

Zweiter

Vorstand und Lehrer	Jahre	Lehrgegenstände: Religionslehre: Katholische	Religionslehre: Protestantische	Encyklopädie der Landwirthschaft	Encyklopädie der Gewerbe	Mathematik: Arithmetik	Mathematik: Algebra	Mathematik: Planimetrie und Stereometrie	Mathematik: Descriptive Geometrie	Technischer: Zeichnen: Linear-	Zeichnen: Freihand-	Mechanik	Naturgeschichte: Zoologie und Botanik	Naturgeschichte: Mineralogie
A. Vorstand. Herr Lorenz Friedrich Strebel, Subrektor seit 1833/34. **B. Lehrer.** 1) Hr. Johann Michael Hollenbach, Zeichnungslehrer. 2) Hr. Karl Friedrich Scheidner, Lehrer. 3) Hr. J. S. H. Fuhrmann, Senior und Pfarrer. 4) Hr. Lorenz Friedrich Strebel, Subrektor. 5) Hr. Chr. K. Hornung, Pfarrer.	1833/34	—	Strebel	—	Scheidner	Strebel	—	—	—	Hollenbach	Hollenbach	—	Scheidner	—
	1834/35	—	"	—	"	"	—	—	—	"	"	—	"	—
	1835/36	—	"	—	"	"	Strebel	Strebel	—	"	"	—	"	Scheidner
	1836/37	—	"	Strebel	Hollenbach	"	—	"	—	"	"	Strebel	"	"
	1837/38	—	"	"	"	"	—	"	—	"	"	"	"	"
	1838/39	—	"	"	"	"	—	"	—	"	"	"	"	"
	1839/40	—	"	"	"	"	—	"	—	"	"	"	"	"
	1840/41	—	Fuhrmann	"	"	"	—	"	—	"	"	"	"	"
	1841/42	—	"	"	"	"	—	"	—	"	"	"	"	"
	1842/43	—	"	"	"	"	—	"	-	"	"	"	"	"
	1843/44	..	"	"	"	"	—	"	—	"	"	—	"	"
	1844/45	—	"	"	"	"	—	"	—	"	"	—	"	"
	1845/46	—	"	"	"	"	Strebel	"	—	"	"	—	"	"
	1846/47	—	"	"	"	"	"	"	—	"	"	—	"	"
	1847/48	—	"	"	"	"	"	"	—	"	"	—	"	"
	1848/49	—	Hornung	"	"	"	"	"	—	"	"	—	"	"

b a ch.

Gewerbs-Schule

Klasse.

und Lehrer. Unterricht. Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Realien: Geschichte und Geographie	Sprachen: Deutsche	Sprachen: Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	Schüler, Ordentliche, Kurs I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
Scheibner	—	—	—	—	—	Strebel, Scheibner	Scheibner	—	—	3	24	12	—	—	—	64	100	—
"	—	—	—	—	—	" "	"	—	—	3	14	10	—	—	—	86	110	—
"	—	—	—	—	—	" "	"	-	—	3	15	6	—	—	—	—	21	—
"	—	—	—	Hollenbach	—	" "	"	—	—	3	14	11	—	3	—	39	67	—
"	—	—	—	"	—	" "	"	—	—	3	26	4	—	12	—	49	91	—
"	—	—	—	"	—	" "	"	—	—	3	9	10	—	13	—	87	119	—
"	—	—	—	"	—	" "	"	—	—	3	12	5	—	24	—	91	132	—
"	—	—	—	"	—	" "	"	—	—	4	10	8	—	23	—	121	162	—
"	—	—	—	"	—	" "	"	—	—	4	13	4	—	21	—	116	154	—
"	—	—	—	"	—	" "	"	—	—	4	29	5	—	22	—	113	169	—
"	—	—	—	"	—	" "	"	—	—	4	21	9	—	14	—	96	140	—
"	—	—	Scheibner	"	—	" "	"	—	—	4	27	5	—	21	—	99	152	—
"	—	—	"	"	—	" "	"	—	—	4	19	7	—	22	—	96	144	—
"	—	—	"	"	—	Scheibner	Scheibner, Strebel	—	—	4	23	7	—	10	—	124	164	—
"	—	—	"	"	—	"	" "	—	—	4	22	8	—	—	—	112	142	—
"	—	—	—	"	—	Strebel, Scheibner	Scheibner	—	—	4	20	6	—	4	—	102	132	—
									Summa:	—	298	117	—	189	—	1395	1999	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	Ueber das Zeitgemäße und das Wesen technischer Bildungsanstalten.	Strebel Friedrich, Subrektor	8	
1836/37	Einige Andeutungen über den Unterricht in der Naturgeschichte an Landwirthschafts- und Gewerbs-Schulen.	Scheibner Karl, Lehrer der Naturgeschichte . .	13	
1837/38	Ueber Vorbedingungen zur Hebung der vaterländischen Industrie überhaupt und einiger Industriezweige insbesondere. . . .	Hollenbach Christian, Lehrer der Gewerbs-Encyklopädie	8	
1838/39	Ueber die Behandlung des arithmetischen Elementarunterrichtes an den Landwirthschafts- und Gewerbs-Schulen. . . .	Strebel Friedrich . .	7	
1839/40	Von dem Nutzen des Studiums der Naturwissenschaft.	Scheibner Karl . .	5	
1840/41	Ueber den Elementar-Unterricht in der freien Handzeichnung an technischen Gymnasien.	Hollenbach Christian .	8	
1841/42	Schule und Leben. Religiös-pädagogische Aphorismen mit besonderer Beziehung auf die Gewerbs-Schule.	Fuhrmann, Religionslehrer	10	
1842/43	Ueber des Handwerks goldenen Boden.	Strebel Friedrich . .	6	
1843/44	Ueber die Zähne der Thiere, insbesondere die Stoßzähne des Elephanten. Eine natur-historisch-merkantilisch-technische Darstellung.	Scheibner Karl . .	9	
1844/45	Bericht über die zu Ansbach stattgehabte Gewerbs-Ausstellung.	Hollenbach Christian .	14	
1845/46	Ueber die Bedeutung des Religionsunterrichtes in den technischen Lehranstalten. .	Fuhrmann	8	
1846/47	Kurzer Ueberblick über die Fortschritte der exakten Wissenschaften.	? (Strebel)	18	
1847/48	Ueber die Lehrmittel zum Unterrichte in der Naturgeschichte.	Scheibner Karl . .	21	
1848/49	Die Zeichenkunst ein Förderungsmittel der Industrie.	Hollenbach Christian .	10	

Bemerkungen.

1) Von den Realien lehrte Herr Subrektor Strebel Geschichte, Herr Scheibner Geographie.

2) In den Jahren 1837/38 mit 1848/49 wurde von Herrn Subrektor Unterricht im Gesange ertheilt.

3) Nachdem auf allerhöchsten Befehl der Unterricht in der Geschichte aufhören mußte, wurden diese Stunden dem Unterrichte in der deutschen Sprache zugewendet.

4) Die Unterrichtsgegenstände der Handwerks=Feiertags=Schule waren:

1) Zeichnen.
2) Geometrie.
3) Arithmetik.
4) Uebung in Geschäftsaufsätzen.

5) Ein Lehrerwechsel trat nur ein, als der kgl. Pfarrer und Dekanatssenior Fuhrmann zum Stadtpfarrer in Erlangen befördert und seine Stelle dem Herrn Pfarrer Ch. K. Hornung übertragen wurde.

Aschaffen-

Landwirthschafts- und

Erster

Vorstand und Lehrer

A. Vorstände.

1) Herr Stephan Behlen, Forstmeister und Professor, Rektor 1833/34.
2) Herr Dr. Martin Balduin Kittel, kgl. Professor und Rektor seit 1834/35.

B. Lehrer.

1) Hr. Stephan Behlen, Forstmeister, Professor und Rektor.
2) Hr. Louis, kgl. Professor.
3) Hr. Dr. Stahl, Religionslehrer.
4) Hr. Dr. Hoffmann, kgl. Pfarrvikar.
5) Hr. Kiesel, Sprachlehrer.
6) Hr. J. H. v. Hefner.
7) Hr. Oechsner, Dozent.
8) Hr. Scheppler, Kaufmann.
9) Hr. Heller, k. Hofgärtner.
10) Hr. Dr. Kittel, k. Professor und Rektor.
11) Hr. Dr. Kuhn, Religionslehrer.
12) Hr. Valentin Hofmann, Schwertfeger
13) Hr. Ammerschläger, Thierarzt.
14) Hr. Hocheder, k. Professor.
15) Hr. Fitscher, Pfarrvikar.
16) Hr. Dr. Karl Hoffmann, Lehramtskandidat.
17) Hr. Dr. Johann Schwab, Religionslehrer.
18) Hr. Joh. Lieb, Pfarrvikar.
19) Hr. Simon Burghard, Studienlehrer.
20) Hr. Lud. Jessel, Sprachlehrer.
21) Hr. Joseph Prockl, Lehramtskandidat.
22) Hr. Stobäus, Pfarrer.
23) Hr. Georg Karg, Religionslehrer.
24) Hr. Albert Riegel, Maler.
25) Hr. Augustin Klingenfeld, Lehramtsverweser.
26) Hr. Franz Harter, Lehramtsverweser.
27) Hr. Helfreich, Kreis- und Stadtgerichtsschreiber.
28) Hr. Herrmann Merkt, Lehramtsverweser.
29) Hr. Philipp Hoffmann, Religionslehrer.
30) Hr. Theod. Braun, Kaufmann.
31) Hr. Kaspar Kittel, Oekonom.
32) Hr. L. Wörner, Lehramtskandidat.

Jahre	Lehrgegenstände: Religionslehre		Technischer: Encyklopädie		Mathematik				Zeichnen			Naturgeschichte	
	Katholische	Protestantische	der Landwirthschaft	der Gewerbe	Arithmetik	Algebra	Planimetrie und Stereometrie	Descriptive Geometrie	Linear-	Freihand-	Mechanik	Zoologie und Botanik	Mineralogie
1833/34	Stahl	Hoffmann	Behlen	Louis	Öchsner	—	Louis	—	Louis	Hefner	—	Öchsner	Öchsner
1834/35	Kuhn	"	—	"	"	—	"	—	"	"	Louis	"	"
1835/36	"	"	Ammerschläger	"	"	Öchsner	"	Louis	"	"	"	"	"
1836/37	Schwab	Fitscher	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1837/38	"	Lieb	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1838/39	"	"	Prockl	"	"	"	"	"	"	Louis	"	"	"
1839/40	Karg	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1840/41	"	Stobäus	"	Klingenfeld	"	"	Klingenfeld	Klingenfeld	Klingenfeld	Riegel	Klingenfeld	"	"
1841/42	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1842/43	"	"	"	Harter	"	"	Harter	Harter	Helfreich	"	Harter	"	"
1843/44	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1844/45	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1845/46	Hoffmann	"	"	Harter, Merkt	"	"	Harter, Merkt	Harter, Merkt	Helfreich, Louis	"	Harter, Merkt	"	"
1846/47	"	"	Prockl, K. Kittel	Merkt	"	"	Merkt	Merkt	Helfreich	"	Merkt	"	"
1847/48	"	"	" "	Louis	"	"	Wörner	Wörner	Helfreich, Louis	"	Louis	"	"
1848/49	"	"	K. Kittel	"	"	"	"	"	Louis	"	"	"	"

burg.

Gewerbs-Schule

Klasse.

und Lehrer. Unterricht.						Realien	Sprachen				Schüler	Ordentliche						
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I. Kurs	II. Kurs	III. Kurs	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
Kittel	Kittel	—	Scheppler	—	Heller	Öchsner	Öchsner	Kiesel	Öchsner	9	36	—	—	41	—	—	77	—
"	"	—	"	Hofmann	"	"	"	"	"	11	34	18	—	9	—	—	61	—
"	"	Louis	"	"	"	"	"	"	"	11	45	11	2	14	—	127	199	—
"	"	"	"	"	—	Burgdard	Hochcder	—	"	11	34	31	3	22	—	219	309	—
"	"	"	"	"	—	"	"	Jessel	"	12	39	20	11	18	—	162	250	—
"	"	"	"	"	Prockl	"	"	"	"	13	34	17	7	17	—	178	253	40
"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	13	29	22	6	16	—	180	253	27
"	"	Prockl	"	"	"	"	"	"	"	13	28	4	4	15	—	144	195	2
"	"	Klingenfeld	"	"	"	"	"	"	"	13	26	12	4	17	—	168	227	4
"	"	Harter	"	"	"	"	"	"	"	14	27	14	9	16	—	172	238	9
"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	14	29	15	9	13	—	164	230	8
"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	14	29	17	14	17	—	171	248	—
"	"	Louis	"	"	—	"	"	"	"	15	37	26	16	16	—	153	248	—
"	"	"	Braun	"	—	"	"	"	"	14	28	29	15	9	—	127	208	—
"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	14	25	19	16	24	—	114	200	—
"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	13	27	20	10	26	—	116	199	—
									Summa:	—	507	275	126	290	—	2195	3385	90

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	Der Cäment- oder hydraulische Kalk aus der Umgegend Aschaffenburgs und seine Benützung.	Dr. Kittel Martin, Rektor.	12	
1836/37	Anleitung zur Bestimmung der Licht- und Schattenstärke bei Ausarbeitung einer Zeichnung.	Louis Karl, Professor der Mathematik.	5	mit 4 Tafeln.
1837/38	Beitrag zur Geschichte der deutschen Goldschmiedekunst besonders des 16. Jahrhunderts.	v. Hefner J., Zeichnungslehrer	8	mit 4 Abbildungen.
1838/39	Die Hausthiere in ihrem Verhältnisse zum Menschen.	Oechsner Georg, Lehrer der Naturgeschichte . .	16	
1839/40	Was steht der Einführung der Seidenzucht in Bayern und überhaupt in Teutschland entgegen?	Dr. Kittel Mart., Rektor	16	
1840/41	Beiträge zum Betriebe des Ackerbaues. .	Prockl Joseph, Lehrer der Landwirthschaft	9	
1841/42	Ueber englisch-amerikanische Mahlmühlen.	Klingenfeld Friedrich, Lehrer der Mathematik. .	10	mit Figuren.
1842/43	Die Bau-Ornamente aller Jahrhunderte an Gebäuden der königlichen Stadt Aschaffenburg. Erste Lieferung.	Dr. Kittel Mart. u. Riegel Albert, Zeichnungslehrer	8	mit 2 Tafeln.
1843/44	Die Bau-Ornamente aller Jahrhunderte an Gebäuden der Königl. Bayerischen Stadt Aschaffenburg. Zweite Lieferung. . . .	Dr. Kittel Martin . .	7	mit 3 Tafeln.
1844/45	Die Bau-Ornamente aller Jahrhunderte ꝛc. Dritte Lieferung.	Dr. Kittel Martin . .	7	mit 3 Kupfertafeln.
1845/46	Die Bau-Ornamente aller Jahrhunderte ꝛc. Vierte Lieferung.	Dr. Kittel Martin und Louis Karl.	12	mit 2 Steinstichtafeln.
1846/47	Die Bau-Ornamente aller Jahrhunderte ꝛc. Fünfte Lieferung.	Dr. Kittel Mart., Louis Karl und Hofmann Val. Modellirlehrer	6	mit 4 Kupfertafeln.
1847/48	Die Bau-Ornamente aller Jahrhunderte ꝛc. Sechste Lieferung.	Dr. Kittel Martin und Riegel Albert. . . .	7	mit 2 Kupfertafeln.
1848/49	Die Bau-Ornamente aller Jahrhunderte ꝛc Siebente Lieferung.	Dr. Kittel Martin und Louis Karl	6	mit 2 Kupfertafeln.

Bemerkungen.

1) Vom Jahre 1834/35 — 1846/47 lehrte Herr Bezirksthierarzt Ammerschläger Thierheilkunde.

2) Mit Bewilligung der kgl. Regierung wird seit 1833/34 als besonderer Gegenstand die Handelskunde vom Lehrer der Buchhaltung vorgetragen.

3) Die Unterrichtsgegenstände der Sonn= und Feiertags=Handwerks=Schule waren:

1) Linear=
2) Bau=
3) Maschinen=
4) Situations=
5) Freihand=
} Zeichnen.
6) Bossiren.
7) Cisseliren.

4) Da Herr Professor Louis längere Zeit in kgl. Auftrage anderwärts beschäftigt war, so mußten seine Lehrgegenstände zum Theile von Verwesern vorgetragen werden.

5) Die Lehrerwechsel waren folgende:

a) Herr Religionslehrer Dr. Stahl (nun Bischof von Würzburg) wurde zum Professor der Theologie an der Universität zu Würzburg ernannt.

b) Herr Sprachlehrer Kiesel starb am 31. Mai 1837.

c) Herr Hofgärtner Heller wurde in den kgl. Hofgarten Schönbusch versetzt.

d) Die Herrn Pfarrvicare Dr. Hofmann, Fitscher und Lieb wurden zu Pfarrern ernannt.

e) Herr Religionslehrer Dr. Kuhn wurde zum Professor der Theologie am Lyceum zu Aschaffenburg befördert.

f) Herr Zeichnungslehrer v. Hefner verließ den Verband der Schule.

g) Herr Religionslehrer Dr. Schwab wurde zum Professor der Theologie an der Universität zu Würzburg ernannt.

h) Herr Lehramtsverweser Klingenfeld wurde an die polytechnische und Kreis=Gewerbs=Schule zu Nürnberg befördert.

i) Herr Religionslehrer Karg bisher Präfekt im kgl. Knabenseminar wurde wegen seiner Beförderung zum Subregens der Religionslehrerstelle enthoben.

k) Herr Lehramtsverweser Harter wurde zum Lehrer der Mathematik und Physik an der Landwirthschafts= und Gewerbs=Schule zu Amberg ernannt.

l) Herr Scheppler, Lehrer der Handelskunde, wurde auf sein Ansuchen der Lehrstelle enthoben.

m) Herr Lehramtsverweser Merkt wurde seiner Funktion enthoben.

n) Herr Zeichnungslehrer Helfreich starb am 15. Mai 1848.

o) Herr Landwirthschaftslehrer Prockl wurde wegen physischer Gebrechlichkeit in den Ruhestand versetzt.

Augs-

Kreis- Landwirthschafts-

A. Vorstand.

Herr Dr. Leo, k. Professor und Rektor seit 1833/34.

B. Lehrer.

1) Hr. Bräuhäuser, Professor.
2) Hr. Probst, Professor.
3) Hr. Juch, Professor.
4) Hr. Veit, Professor.
5) Hr. Geyer, Professor.
6) Hr. Kurz, Professor.
7) Hr. Hofbauer, Studienlehrer.
8) Hr. Scheu, Lehramtskandidat.
9) Hr. Büschl, Katechet.
10) Hr. Burkhard, Pfarrer.
11) Hr. Bader, Schreiblehrer.
12) Hr. Held, Schreiblehrer.
13) Hr. Fröhlich.
14) Hr. Dr. Döbner, Lehramtskandidat.
15) Hr. Binzenz.
16) Hr. Bourier, Sprachlehrer.
17) Hr. v. Kramer, Professor.
18) Hr. Dr. Waitzmann, Lehramtskandidat.
19) Hr. Schäzler, Lehramtskandidat.
20) Hr. Fernsemer, Kaplan.
21) Hr. Pola, Zeichnungslehrer.
22) Hr. Simon, Lehrer.
23) Hr. Romig, Lehrer.
24) Hr. Knöll, Kaufmann.
25) Hr. Schauer, Priester.
26) Hr. Endres, Lehrer.
27) Hr. Koch, Katechet.
28) Hr. Reischle, Lehramtskandidat.
29) Hr. Scheuermann Pfarrer.
30) Hr. Holzinger, Aushilfslehrer.
31) Hr. Probstmaier, Thierarzt.

Vorstand und Lehrer: Jahre	Religionslehre: Katholische	Religionslehre: Protestantische	Encyklopädie der Landwirthschaft	Encyklopädie der Gewerbe	Mathematik: Arithmetik	Mathematik: Algebra	Mathematik: Planimetrie und Stereometrie	Mathematik: Descriptive Geometrie	Zeichnen: Linear-	Zeichnen: Freihand-	Lehrgegenstände, Technischer: Mechanik	Naturgeschichte: Zoologie und Botanik	Naturgeschichte: Mineralogie
1833/34	Büschl	Burkhard	Veit	Juch	Bräuhäuser	Bräuhäuser	Probst	—	Kurz	Geyer	—	Juch	Juch
1834/35	"	"	"	"	"	"	"	Probst	"	"	—	"	"
1835/36	"	"	"	Döbner	"	—	"	—	"	"	—	Döbner	Döbner
1836/37	"	"	"	"	"	Bräuhäuser	"	Probst	"	Kramer	Probst	"	"
1837/38	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1838/39	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1839/40	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1840/41	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1841/42	Fernsemer	"	"	"	"	"	"	"	Pola	"	"	"	"
1842/43	"	"	"	"	"	"	Probst, Bräuhäuser	—	"	"	—	"	"
1843/44	"	"	—	Simon	"	"	Romig	Romig	"	"	Romig	Simon	Simon
1844/45	Schauer	"	Simon	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1845/46	"	"	"	"	"	"	Endres	Endres	"	"	Endres	"	"
1846/47	Koch	"	"	"	"	"	"	"	"	Pola	"	"	"
1847/48	"	Scheuermann	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"
1848/49	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"

burg.

und Gewerbs-Schule.

und Lehrer. Unterricht.						Realien					Schüler							
							Sprachen				Ordentliche Kurs							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
Juch	—	—	—	—	Veit	Scheu, Bräuhäuser	Scheu, Bräuhäuser	Hofbauer	Bader	11	33	7	—	14	—	96	150	4
"	Juch	—	—	Fröhlich	"	" "	" "	"	Bader, Held	13	27	9	3	11	—	287	337	9
Döbner	—	—	Vinzenz	—	"	" "	" "	Bourier	Held	13	50	16	—	—	—	252	318	14
"	Döbner	Döbner	"	Fröhlich	"	Weitzmann, Bräuhäuser	Weitzmann, Bräuhäuser	"	"	13	30	11	5	26	—	387	459	8
"	"	"	"	"	"	Schäzler	Schäzler	"	—	11	44	24	6	30	—	502	606	14
"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	11	38	16	14	24	—	490	582	10
"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	11	42	18		21	—	456	541	9
"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	11	30	8	5	13	—	445	501	4
"	"	"	"	"	—	"	"	"	—	11	38	12	4	4	—	475	533	—
"	"	"	—	"	Veit	"	"	"	—	11	48	20	8	3	—	567	646	1
Simon	Simon	Simon	Knöll	"	—	"	"	"	—	11	51	16	11	11	—	872	961	—
"	"	"	"	"	—	"	"	"	—	11	65	28	11	9	—	938	1051	—
Endres	"	"	—	"	—	"	"	"	—	10	49	25	20	24	—	903	1021	13
"	"	"	Reischle	"	—	"	"	"	Holzinger	11	59	33	18	12	—	850	972	19
"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	11	81	37	12	12	—	795	937	39
"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	11	85	50	28	9	—	748	920	50
									Summa:	—	770	330	149	223	—	9063	10535	194

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	— — — — —	— — —	—	
1836/37	Ueber den Zustand der Landwirthschaft in Bayern im Allgemeinen und jener im Oberdonaukreise insbesondere.	Veit Raimund, Professor der Landwirthschaft. . .	8	
1837/38	Würdigung der verschiedenen Gattungen von Wasserleitungsröhren.	Bräuhäuser Jos. Lehrer der Arithmetik und Algebra.	6	
1838/39	Ueber den Linear-Zeichnungs-Unterricht an technischen Schulen.	Probst Johann, Lehrer der Geometrie.	6	
1839/40	Die isometrische Perspektive.	Kurz Alois, Zeichnungslehrer.	6	mit in den Text gedrukten Figuren.
1840/41	Ueber den Einfluß der Religion auf Gewerbe und Landwirthschaft.	Büschl Andreas, Religionslehrer.	6	
1841/42	Ueber die Stellung der Infusionsthiere im zoologischen Systeme	Dr. Döbner Eduard, Lehrer der Naturwissenschaften.	6	
1842/43	Ueber das Gewerbe der Bierbrauerei. .	Dr. Veit Raimund. . .	6	
1843/44	Handelsgeschichte der Stadt Augsburg bis zum Schlusse des Mittelalters.	Schäzler Moritz, Reallienlehrer.	13	
1844/45	Ueber architektonische Verzierung. . . .	Pola Gottfried, Zeichnungslehrer.	9	
1845/46	Lotterie und Sparkasse mit einander verbunden im Lotterie-Anlehen mit Loosen von geringem Betrage.	Bräuhäuser Joseph. .	6	
1846/47	Vorschlag eines neuen Wasserrad-Systemes, bei welchem die aus dem Prinzip der gewöhnlichen Wasserräder nothwendig hervorgehenden Fehler vollständig vermieden werden.	Walther Karl, Professor der Mechanik an der polytechnischen Schule. .	6	
1847/48	Die Kettenbrüche und ihre Anwendung auf Maß- und Gewichts-Reductionen. . . .	Endres Martin, Lehrer der Geometrie.	8	mit einer Tafel.
1848/49	Einige Worte über Wittwen- und Waisen-Verpflegungs-Anstalten nebst zwei Einzahlungs-Tabellen für Wittwenkassen, nach der Brune'schen Mortalitätstafel berechnet.	Romig, Lehrer der Geometrie an der polytechnischen Schule.	10	mit 2 Tabellen.

Bemerkungen.

1) Vom Jahre 1836/37 — 1841/42 lehrte Herr Probstmaier Thierheilkunde.

2) Vom Jahre 1844/45 an trat an die Stelle der Landwirthschafts-Abtheilung eine Handels-Abtheilung. Die Schüler derselben sind in der Rubrik der Schüler der speziellen Landwirthschaft angegeben.

3) Vom Jahre 1833/34 — 1837/38 war Herr Bräuhäuser Lehrer der Realien für den II. Kurs, die Herren Scheu und Schäzler für den I. und III. Kurs.

4) Im Jahre 1848/49 lehrte Herr Bourier für die Schüler der Handels-Abtheilung italienische Sprache.

5) Die Unterrichtsgegenstände der Handwerks-Feiertags-Schule waren:

1) Arithmetik.
2) Geometrie.
3) Religionslehre.
4) Zeichnen.
5) Naturgeschichte.
6) Mechanik.
7) Bürgerliche Baukunde.
8) Waarenkunde.
9) Bossiren.

6) Die Lehrerwechsel waren folgende:

a) Herr Schreiblehrer Bader starb.
b) Herr Studienlehrer Hofbauer wurde an das Gymnasium zu Straubing versetzt.
c) Herr Juch, Lehrer der Naturgeschichte ꝛc., wurde zum Subrektor der Landwirthschafts- und Gewerbs-Schule zu Schweinfurt befördert.
d) Herr Professor Geyer wurde seiner Bitte gemäß seiner Funktion an der Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbs-Schule enthoben.
e) Herrn Lehramtskandidaten Scheu nöthigte Krankheit von seinem Unterrichte abzutreten.
f) Herr Thierarzt Probstmaier wurde zum Direktor des Kreis-Gestütes zu Zweibrücken befördert.
g) Herr Katechet Büschl erhielt die Pfarrei Landsberg.
h) Herr Zeichnungslehrer Kurz starb am 13. Januar 1842.
i) Herr Probst, Lehrer der Geometrie starb am 5. März 1843.
k) Herr Professor Dr. Döbner wurde an die Forstschule zu Aschaffenburg versetzt.
l) Herr Professor Dr. Veit wurde zum Direktor der landwirthschaftlichen Centralschule ernannt.
m) Herr Vinzenz, Lehrer der Buchhaltung, erkrankte.
n) Herr Kaplan Fernsemer wurde als Pfarreiverweser versetzt.
o) Herr Lehrer Romig wurde an die polytechnische Schule versetzt.
p) Herr Religionslehrer Schauer kam in gleicher Eigenschaft an die königl. Studien-Anstalt zu Dillingen.
q) Herr Pfarrer Burkhard gab aus Gesundheitsrücksichten seine Lehrstelle auf.

Bam-

Landwirthschafts- und

Erster

A. Vorstände.

1) Herr Dr. Rüttinger, Lyzeums-Direktor, Professor u. Rektor 1833/34—1840/41.
2) Herr Dr. Schriefer, Rektor 1840/41 -- 1842/43.
3) Herr Dr. Wies, k. Lyzealprofessor, Rektor seit 1840/41.

B. Lehrer.

1) Hr. Johann Kröner, Kaplan.
2) Hr. Martin v. Reider, Zeichnungslehrer.
3) Hr. Dr. Philipp Wirth.
4) Hr. Sebastian Scharnagel, Zeichnungslehrer.
5) Hr. Alexander Scharnagel.
6) Hr. Karl v. Herrnböckh.
7) Hr. J. Michael Romig.
8) Hr. Dr. Georg Schriefer, Lehramtskandidat.
9) Hr. Dr Andreas Haupt, Kaplan.
10) Hr. Ernst v. Rohrbach, Zeichnungslehrer.
11) Hr. Nikol. Mühlmichl, Thierarzt.
12) Hr. Adam Schäfer, Bildhauer.
13) Hr. Joseph Krug, Zeichnungslehrer.
14) Hr. Joseph Bourier.
15) Hr. Georg Engert Kaplan.
16) Hr. August Moldenhaver, Sprachlehrer.
17) Hr. Dr. Karl Albert, Lehramtskandidat.
18) Hr. Karl Schlör, Kaplan.
19) Hr. Herrmann Baillez.
20) Hr. Georg Wagner, Assistent.

Jahre	Religionslehre: Katholische	Religionslehre: Protestantische	Encyklopädie der Landwirthschaft	Encyklopädie der Gewerbe	Mathematik: Arithmetik	Mathematik: Algebra	Mathematik: Planimetrie und Stereometrie	Mathematik: Descriptive Geometrie	Zeichnen: Linear-	Zeichnen: Freihand-	Mechanik	Naturgeschichte: Zoologie und Botanik	Naturgeschichte: Mineralogie
1833/34	Kröner	—	Alexand. Scharnagel	Wirth	Wirth	—	Wirth	—	Reider	Sebast. Scharnagel	—	Herrnböckh	Herrnböckh
1834/35	"	—	Schriefer	"	"	Wirth	"	—	"	"	—	"	"
1835/36	"	—	"	"	"	"	Romig	Romig	"	"	—	"	"
1836/37	Haupt	—	"	"	"	"	"	"	"	Rohrbach	—	"	"
1837/38	"	—	"	Herrnböckh	"	"	Wirth	Wirth	"	Krug	—	"	"
1838/39	Engert	—	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"
1839/40	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"
1840/41	"	—	Herrnböckh	"	Schriefer	"	"	"	"	"	Wirth	"	"
1841/42	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1842/43	"	—	Schriefer	"	?	"	"	"	"	"	"	"	"
1843/44	"	—	"	"	?	"	"	"	"	"	"	"	"
1844/45	Schlör	—	"	"	?	Albert	Albert	Albert	"	"	Albert	"	"
1845/46	"	—	"	"	?	"	"	"	"	"	"	"	"
1846/47	"	—	"	"	?	"	"	"	"	"	"	"	"
1847/48	"	—	"	"	?	Baillez	Baillez	Baillez	"	"	Baillez	"	"
1848/49	"	—	"	"	?	"	"	"	Reider, Wagner	"	"	"	"

berg.

Gewerbs-Schule

Klasse.

und Lehrer. Unterricht.					Realien		Sprachen				Schüler Ordentliche Kurs							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
Wirth	—	—	—	—	—	—	—	Romig	—	7	35	—	—	17	—	—	52	—
"	Herrnböckh	—	—	—	—	—	—	"	—	7	32	14	—	17	—	—	63	—
"	"	—	—	—	Schriefer	—	—	"	—	7	27	8	7	23	—	—	65	10
"	"	Wirth	—	Schäfer	"	—	—	"	—	8	25	9	7	27	—	—	68	5
"	"	Herrnböckh	—	"	"	Schriefer	Schriefer	Bourier	—	8	19	17	3	28	—	—	67	2
"	"	"	—	"	"	"	"	"	—	8	21	7	7	38	—	—	73	1
"	"	"	—	"	"	"	"	"	—	8	21	12	3	13	—	—	49	1
"	"	"	—	"	"	"	"	Moldenhaver	—	8	21	9	4	16	—	—	50	1
"	"	"	—	"	—	"	"	"	—	8	20	17	6	20	—	—	63	—
"	"	"	—	"	—	"	"	"	—	8	26	5	8	14	—	—	53	—
"	"	"	—	"	Schriefer	"	"	"	—	8	41	16	2	23	—	277	359	3
Albert	"	"	—	"	"	"	"	"	—	8	36	23	7	14	—	281	361	1
"	"	"	—	"	—	"	"	"	—	8	20	21	17	32	—	283	373	—
"	"	"	—	"	—	"	"	"	—	8	15	11	15	49	—	280	370	—
Baillez	"	"	—	"	—	"	"	"	—	8	20	9	6	48	—	247	330	—
"	"	"	—	"	—	"	"	"	—	9	20	17	6	47	—	204	294	—
									Summa:	—	399	195	98	426	—	1572	2690	24

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	Analyse einer Integralreihe zur Auffindung der Rektifikation des Kreises.	Romig Michael, Sprachlehrer.	8	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1385/36	Der Pflug und seine Anwendung. . .	Dr. Wirth Philipp, Lehrer der Naturlehre. . . .	18	
1836/37	Ueber das Eisen.	v. Herrnböckh Karl, Lehrer der Naturgeschichte. .	20	
1837/38	Die Unkrautspflanzen und deren Vertilgungsarten.	Dr. Schriefer Georg, Lehrer der Landwirthschaft.	18	
1838/39	Das Gewitter. Eine populäre Abhandlung.	Dr. Wirth Philipp. .	12	
1839/40	Der Einfluß der bildenden Kunst auf die Gewerbe.	Krug Joseph, Zeichnungslehrer.	10	
1840/41	Die Bemühungen der Teutschen in Erforschung der Denkmäler altteutscher Baukunst vorzüglich ihrer Bauregeln.	v. Reider Martin, Zeichnungslehrer.	16	
1841/42	Populäre Darstellung der physikalischen und mathematischen Verhältnisse unserer Sonne und ihrer Planeten.	Dr. Wirth Philipp. .	26	
1842/43	Ueber den Zweck der Gewerbsschulen in ihrer gegenwärtigen Gestalt.	v. Herrnböckh Karl .	9	
1843/44	Einige Mittel zum schnellen Emporbringen der Landwirthschaft in Bayern. . . .	Dr. Schriefer Georg. .	13	
1844/45	Rossi Amatis's Regel zur Bestimmung des Kubikinhaltes der Körper nebst einem Anhange: Ueber die englische Methode, die Kubikwurzel auszuziehen.	Dr. Albert Karl, Lehrer der Mathematik. . . .	18	
1845/46	Populäre Betrachtung des Wassers, seine Wirkung in der Natur und seine Anwendung in der Technik.	v. Herrnböckh Karl.	14	
1846/47	Die Bemühungen der Teutschen in Erforschung der Denkmäler altteutscher Baukunst, vorzüglich ihrer Bauregeln. Erste Fortsetzung.	v. Reider Martin . .	15	
1847/48	Ueber zeitgemäße Bürgerbildung . . .	Dr. Schriefer Georg	19	
1848/49	Grundzüge der praktischen Arithmetik. .	Baillez Herrmann, Lehrer der Mathematik. . .	14	

Bemerkungen.

1) Herr Thierarzt Mühlmichl lehrte in den Jahren 1836/37 — 1846/47 Thierheilkunde und in den späteren Jahren Hufbeschlag.

2) Vom Jahre 1842/43 an ist der Lehrer der Arithmetik aus den Jahresberichten nicht ersichtlich.

3) Die Handwerks- Sonn- und Feiertagsschule wurde im Jahre 1843 organisirt und dem kgl. Rektorate unterstellt. Die Unterrichtsgegenstände an derselben waren:

1) Zeichnen.
2) Modelliren.
3) Bossiren.
4) Arithmetik.
5) Geometrie.
6) Physik.
7) Chemie.
8) Waarenkunde.
9) Hufbeschlag.

4) Die Lehrerwechsel sind folgende:

a) Herr Alexander Scharnagel trat freiwillig vom Lehramte der Landwirthschaft zurück.
b) Herr Zeichnungslehrer Sebastian Scharnagel starb am 13. April 1837.
c) Herr Lehrer Michael Rsomig wurde nach Passau versetzt.
d) Herr Religionslehrer Dr. Haupt wurde zum Inspektor des Naturalien-Kabinets der Studien-Anstalten zu Bamberg befördert.
e) Herr Sprachlehrer Bourier starb am 16. Januar 1841.
f) Herr Religionslehrer Engert wurde zum Regens des von Aufsees'schen Seminars ernannt.
g) Herr Mathematiklehrer Dr. Albert starb im Dezember 1847.

Bay-

Kreis- Landwirthschafts-

Vorstand und Lehrer

A. Vorstände.

1) Herr Gg. Erhard Saher, Rektor 1833/34 —1837/38.
2) Herr J. Ch. Held, k. Studien-Rektor seit 1837/38.

B. Lehrer.

1) Herr Erhard Saher, Architekt.
2) Hr. J. Busch, Ordensprediger.
3) Hr. Heinrich Ellrodt.
4) Hr. Dr. Wilhelm Braun.
5) Hr. Ferdinand Zerzog.
6) Hr. Heinrich Ränz.
7) Hr. Friedrich Birkel, Bauinspektor.
8) Hr. Moritz Mayer.
9) Hr. J. L. F. Krauß, Gymnasialassistent.
10) Hr. L. Vogel, Gymnasialassistent.
11) Hr. v. Janda, Assistent.
12) Hr. K. Hildebrandt, Bildhauer
13) Hr. Joh. Wölfinger.
14) Hr. K. W. Lotzbeck, kgl. Professor.
15) Hr. Ed. Gabler, Candidat des Predigtamtes.
16) Hr. Heinlein, Kaplan.
17) Hr. E. Wagner, Pfarrer
18) Hr. J. M. Tutscheck.
19) Hr. L. Wucherer.
20) Hr. J. B. Rorich, Kaplan.
21) Hr. W. K. Fischer.
22) Hr. J. C. Schamel, Mechanikus.
23) Hr. Wirth.
24) Hr. Gg. Rienecker.
25) Hr. K. Hopf
26) Hr Tiegel.

Jahre	Lehrgegenstände												
	Religionslehre.		Encyklopädie		Mathematik				Zeichnen		Technischer		
												Naturgeschichte	
	Katholische	Protestantische	der Landwirthschaft	der Gewerbe	Arithmetik	Algebra	Planimetrie und Stereometrie	Descriptive Geometrie	Linear-	Freihand-	Mechanik	Zoologie und Botanik	Mineralogie
1833/34	—	Busch	Zerzog	—	Ellrodt	—	Ellrodt	—	Saher	Ränz	Saher	Braun	Braun
1834/35	—	"	"	Braun	"	—	"	—	"	"	"	"	"
1835/36	—	Vogel	"	"	"	Ellrodt	"	Ellrodt	"	"	"	"	"
1836/37	—	"	"	Zerzog	Janda	Janda	Janda	Janda	"	"	"	"	"
1837/38	—	"	"	"	Janda, Wölfinger	Janda, Wölfinger	Janda, Wölfinger	Janda, Wölfinger	"	"	"	"	"
1838/39	—	Vogel, Gabler	"	Braun	Wölfinger	Wölfinger	Wölfinger	Wölfinger	"	"	Wölfinger	"	"
1839/40	Heinlein	Wagner	"	"	Wucherer	Wucherer	Wucherer	Wucherer	"	"	Wucherer	"	"
1840/41	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1841/42	Rorich	"	"	"	Fischer	Fischer	Fischer	Fischer	"	"	—	"	"
1842/43	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"
1843/44	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"
1844/45	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"
1845/46	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"
1846/47	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"
1847/48	"	Wirth	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"
1848/49	Rienecker	Hopf	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"

reuth.

und Gewerbs-Schule.

und Lehrer. Unterricht.						Realien					Schüler							
							Sprachen				Ordentliche Kurs							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
—	—	—	Mayer	Birkel	—	Krauß	Krauß	Mayer	Mayer	9	32	—	—	—	—	—	32	—
Braun	—	—	—	"	Zerzog	"	"	"	"	9	35	19	—	7	—	164	225	1
"	Braun	—	Mayer	"	—	"	"	"	"	9	38	16	10	8	—	157	229	—
"	"	—	"	Birkel, Hildebrandt	Zerzog	"	"	—	"	10	32	20	8	—	—	144	204	7
"	"	—	"	" "	"	Lotzbeck	Lotzbeck	—	"	11	18	12	3	19	—	141	193	12
"	"	—	"	" "	"	"	"	—	"	11	23	15	4	2	—	?	44	16
"	"	—	"	Tutscheck, Hildebrandt	"	"	"	—	"	11	23	11	5	4	—	104	147	15
"	"	—	"	" "	—	"	"	—	"	11	25	9	7	2	—	97	140	—
"	"	—	"	" "	—	"	"	—	"	11	24	15	6	4	—	87	136	—
"	"	Braun	"	" "	—	"	"	—	"	11	36	19	14	2	—	96	167	—
"	"	"	"	" "	—	"	"	—	"	11	52	20	9	—	—	60	141	—
"	"	"	"	" "	—	"	"	—	"	11	36	23	11	4	—	94	168	—
"	"	"	"	Hildebrandt	—	"	"	—	"	10	25	23	18	—	—	104	170	—
"	"	"	"	Hildebrandt, Schamel	—	"	"	—	"	11	41	20	21	3	—	89	174	—
"	"	"	"	" "	—	"	"	—	"	11	40	24	15	—	—	84	163	—
"	"	"	"	" "	—	"	"	—	"	11	42	28	12	—	—	122	204	—
									Summa:	—	522	274	143	55	—	1543	2537	51

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	— —
1834/35	— — — — —	— — —	—	— —
1385/36	— — — — —	— — —	—	— —
1836/37	Wasser als Kraft zum Drehen, Heben und Senken des Eisenbahn=Fuhrwerks. . .	Saher Georg Erhard, Rektor.	5	mit einer Tafel.
1837/38	Rede, gehalten beim Antritt des Rektorates an der kgl. Kreis=Landwirthschafts= und Gewerbsschule.	Dr. Held J. Ch., Rektor.	6	
1838/39	Zur Geschichte des Vorkommens von fossilem Brennstoffe.	Braun Wilhelm, Lehrer der Chemie.	8	
1839/40	Ueber die Verbesserung der Rindviehzucht im bayerischen Oberfranken durch Einführung auswärtiger edlerer Zuchtthiere. . .	Zerzog Ferdinand, Lehrer der Landwirthschaft. .	8	
1840/41	Die giftigen Thiere. Ein Versuch. . .	Dr. Braun Wilhelm. .	18	
1841/42	Ueber die regulären Polyeder in Zusammenhang mit dem Würfel und der Kugel.	Fischer Karl, Lehrer der Mathematik.	17	mit 3 Tafeln.
1842/43	Beiträge zur Urgeschichte der Pflanzeu. Erstes Heft.	Dr. Braun Wilhelm. .	16	mit 2 Tafeln.
1843/44	Construktion des Hauptdurchschnittes der regulären Polyeder, nebst der Anwendung desselben für weitere Construktionen und Berechnungen.	Fischer Karl.	13	mit einer Tafel.
1844/45	Vortrag, gehalten bei der Preisevertheilung.	Dr. Held, Rektor. . .	6	
1845/46	Ertrags=Berechnung einer Braunbierbrauerei in Bayern mit einer Vorrede über Erfindung, Benennung und Einfluß des Bieres.	Zerzog Ferdinand. . .	12	
1846/47	Die Regulirung der Mainkrümmungen, namentlich in der Strecke von Bayreuth bis Mainleus.	Saher Georg, Architekt.	12	mit 2 Tafeln.
1847/48	Zur Beantwortung der Frage: Ob der Unterricht in der Geschichte an den Gewerbsschulen nothwendig sei oder nicht? .	Dr. Held, Rektor. . .	6	
1848/49	Beiträge zur Urgeschichte der Pflanzen. Fortsetzung.	Dr. Braun, Wilhelm. .	7	mit einer Tafel.

Bemerkungen.

1) Herr Thierarzt Tiegel lehrte von 1834/35 — 1836/37 Thierheilkunde.
2) Herr Hildebrandt lehrte Bossiren, die Herrn Birkel, Tutscheck und Schamel Modelliren.
3) Vom Jahre 1838/39 ist die Zahl der Handwerks-Feiertags-Schüler nicht im Jahresberichte angegeben.
4) Die Unterrichtsgegenstände der Handwerks-Feiertags-Schule waren:
   1) Arithmetik.
   2) Deutsche Sprache.
   3) Zeichnen.
5) Die Veränderungen des Lehrerpersonals waren folgende:
   a) Herr Religionslehrer Busch gab seine Stelle wegen anderweitiger Beschäftigung auf.
   b) Herr Mathematiklehrer Ellrodt starb am 26. April 1837.
   c) Herr Realienlehrer Krauß kam als Studienlehrer nach Ansbach.
   d) Herr Religionslehrer Vogel erhielt die Pfarrei Kleinhereth.
   e) Herr Mathematiklehrer Wölfinger starb am 13. November 1839.
   f) Herr Modellirlehrer Birkel starb am 2. Dezember 1839.
   g) Herr Mathematiklehrer Wucherer wurde zum Professor der Mathematik am Gymnasium zu St. Anna in Augsburg ernannt.
   h) Herr Religionslehrer Heinlein wurde Pfarrer von Güßbach.
   i) Herr Modellirlehrer Tutscheck starb am 17. Dezember 1845.
   k) Herr Religionslehrer Wagner starb im Januar 1847.
   l) Herr Religionslehrer Rorich kam in das von Auffees'sche Seminar zu Bamberg.

Er-

Landwirthschafts- und

Erster

Vorstand und Lehrer	Jahre	Religionslehre.		Lehrgegenstände: Technischer										
				Encyklopädie		Mathematik				Zeichnen			Naturgeschichte	
		Katholische	Protestantische	der Landwirthschaft	der Gewerbe	Arithmetik	Algebra	Planimetrie und Stereometrie	Descriptive Geometrie	Linear-	Freihand-	Mechanik	Zoologie und Botanik	Mineralogie
A. Vorstand.	1833/34	—	—	—	Liederskron	Liederskron	—	Glaßer	—	Gareis	Gareis	—	Irmischer	Irmischer
Herr Dr. Liederer von Liederskron, Rektor 1833/34 — 1849/50.	1834/35, 1835/36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. Lehrer. 1) Hr. Dr. Liederer von Liederskron. 2) Hr. Pius Gareis, Maler. 3) Hr. Dr. Glaßer, kgl. Professor.	1836/37	—	Streicher	Liederskron	Küster	Liederskron	Glaßer	Glaßer	Glaßer	Gareis	Gareis	—	Küster	Küster
4) Hr. Dr. Irmischer, Pfarrer. 5) Hr. Dr. Martius, Apotheker.	1837/38	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"
6) Hr. Dr. H. L. Küster, Naturhistoriker.	1838/39	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"
7) Hr. Jonas Streicher, Pfarrvikar. 8) Herr Dr. M. Knobloch.	1839/40	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"
9) Hr. Gottlieb Jüngling, Lehramtskandidat. 10) Hr. Schmidt, Assistent.	1840/41	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"
	1841/42	—	"	"	Knobloch	"	"	"	"	"	"	—	Knobloch	Knobloch
	1842/43	—	"	"	Küster	Jüngling	Jüngling	Jüngling	Jüngling	"	"	—	Küster	Küster
	1843/44	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"
	1844/45	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Jüngling	"	"
	1845/46	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
	1846/47	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
	1847/48	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
	1848/49	—	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"

langen.

Gewerbs-Schule

Klasse.

und Lehrer. Unterricht.						Realien					Schüler							
							Sprachen				Ordentliche – Kurs							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
Martius	—	—	—	—	—	—	—	Liederskron	—	5	—	—	—	—	—	—	45	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Küster	Küster	Küster	Liederskron	—	—	Liederskron	Liederskron	Liederskron	—	5	33	14	6	—	—	81	134	—
″	″	″	″	—	—	″	″	″	—	5	35	17	4	17	—	173	146	—
″	″	″	″	—	—	″	″	″	—	5	23	10	3	5	25	181	247	—
″	″	″	″	—	—	″	″	″	—	5	29	7	7	14	25	208	290	—
″	″	″	″	—	—	″	″	″	—	5	24	8	1	30	18	222	313	—
Knobloch	Knobloch	Knobloch	″	—	—	″	″	″	—	5	23	6	2	21	13	197	262	—
Küster	Küster	Küster	″	—	—	″	″	″	—	5	23	9	3	30	39	210	314	—
″	″	″	″	—	—	″	″	″	—	5	29	8	4	17	32	186	276	—
″	″	″	″	—	—	″	″	″	—	5	34	13	7	18	20	214	306	—
″	″	″	″	—	—	″	″	″	—	5	25	19	8	17	30	226	325	—
″	″	″	″	—	—	″	″	″	—	5	38	12	9	17	35	240	351	—
″	″	″	″	—	—	″	″	″	—	5	41	17	10	12	29	211	320	—
Jüngling	″	″	″	—	—	″	″	″	—	5	40	14	9	5	33	203	304	—
									Summa:	—	397	154	73	203	299	2552	3678	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1385/36	— — — — —	— — —	—	
1836/37	— — — — —	— — —	—	
1837/38	Einige Worte über den Realien=Unterricht an den technischen Schulen, nebst einer Andeutung über technische Vereine. . .	Dr. Liederer von Liederskron, Rektor. . .	8	
1838/39	Einige Bemerkungen über die hier seit einigen Jahren bemerkte übermäßige Vermehrung schädlicher Raupen.	Küster G. H., Lehrer der Naturgeschichte. . .	7	
1839/40	Das Wandern der Thiere in Beziehung auf die Veranlassung und ökonomische Wichtigkeit.	Küster G. H. . . .	8	
1840/41	Meine Erfahrungen über die Seidenzucht in der Gegend von Erlangen.	Dr. Liederer von Liederskron.	11	
1841/42	Das Eisen in physikalischer, chemischer und mineralogischer Beziehung.	Dr. Knobloch M. Lehrer der Naturgeschichte. . .	18	
1842/43	Bemerkungen über verschiedene Gegenstände der Elementar=Mathematik.	Jüngling Gottlob, Lehrer der Mathematik. .	6	
1843/44	Winke und Andeutungen zu einem vernunftmäßigen Rechnen.	Dr. Liederer von Liederskron.	18	
1844/45	Ueber die Bedeutung der Insekten in der Natur.	Dr Küster G. H. . .	7	
1845/46	Ueber die Bedeutung der Insekten in der Natur. (Fortsetzung.)	Dr. Küster G. H. . .	12	
1846/47	Zur Elementar=Mathematik. (Fortsetzung.)	Jüngling Gottlob. .	6	
1847/48	Die Rhynchoten der Umgegend Erlangens.	Dr. Küster G. H. . .	6	
1848/49	Beiträge zur Elementar=Mathematik. . .	Jüngling Gottlob. .	6	

Bemerkungen.

1) Ueber die ersten drei Jahre liegen keine Jahresberichte vor und konnten auch wegen des Todes des bisherigen Rektors keine weiteren Erkundigungen eingezogen werden. Was angegeben ist, wurde dem Jahresberichte von 1836/37 entnommen.

2) Vom Jahre 1837/38 waren italienische Sprache und Singen unter der Zahl der Unterrichtsgegenstände.

3) Mit dem Jahre 1838/39 trat die Vorbereitungsklasse in's Leben, deren Unterricht sich auf Religionslehre, Arithmetik, deutsche Sprache, Geographie, Zeichnen, Kalligraphie und Singen beschränkte.

4) Die Unterrichtsgegenstände an der Handwerks-Feiertags-Schule waren:
   1) Deutsche Sprache.
   2) Arithmetik.
   3) Physik.
   4) Chemie.
   5) Zeichnen.

5) Die Lehrerwechsel waren folgende:
   a) Herr Dr. Martius und Herr Dr. Irmischer legten freiwillig ihre Lehrstellen nieder.
   b) Im Jahre 1841/42 versah Herr Dr. M. Knobloch sämmtliche Lehrsparten des Herrn Dr. Küster, welcher sich auf einer wissenschaftlichen Reise befand.
   c) Herr Gymnasial-Professor Dr. Glaßer wurde seines Unterrichtes in der Mathematik an der Landwirthschafts- und Gewerbsschule enthoben.

Frei-

Landwirthschafts- und

Erster

A. Vorstand.

Herr Dr. Johann Baptist Riederer, kgl. Lycealprofessor, Rektor seit 1833/34.

B. Lehrer.

1) Hr. Joh. Bapt. Riederer, k. Lycealprofessor u. Rektor.
2) Hr. Georg Baustädter, Cooperator.
3) Hr. Joh. Baptist Romeis, Cooperator.
4) Hr. Ignaz Frey, Zeichnungslehrer.
5) Hr. Barth. Schmuckermayer.
6) Hr. Dr. Joseph Wagner, k. Lycealprofessor.
7) Hr. Dr. Friedr. Medikus, Lehramtskandidat.
8) Hr. Dr. Xaver Meister, Professor.
9) Hr. Christian Zobel, Wegmeister.
10) Hr. Max Einsele, Bildhauer.
11) Hr. Felix Forstmaier, Professor.
12) Hr. Richard Heß, Lehramtskandidat.
13) Hr. Richard Wisheu, Sprachlehrer.
14) Hr. Martin Endres, Lehramtskandidat.
15) Hr. Dr. Sigmund Bauer, Professor.
16) Hr. Anton Schmitter, Professor.
17) Hr. Dr. Karl Fraas, Professor.
18) Hr. Friedrich Warnatis, Stadtpfarrprediger.
19) Hr August Helmsauer.
20) Hr. Johann Bar, Lehramtskandidat
21) Hr. Max Schneider, Lehramtskandidat.
22) Hr. Ant. Baumgärtner, Priester.
23) Hr. Georg Prugger, Tischlermeister.

Jahre	Religionslehre.		Lehrgegenstände										
			Technischer										
			Encyklopädie		Mathematik				Zeichnen			Naturgeschichte	
	Katholische	Protestantische	der Landwirthschaft	der Gewerbe	Arithmetik	Algebra	Planimetrie und Stereometrie	Descriptive Geometrie	Linear-	Freihand-	Mechanik	Zoologie und Botanik	Mineralogie
1833/34	Baustädter, Romeis	—	—	Riederer	Riederer	—	—	—	Frey	Frey	—	Riederer	Riederer
1834/35	Romeis	—	Riederer	"	Schmuckermayer	Wagner	Wagner	—	"	"	—	"	"
1835/36	Baustädter, Romeis	—	Medikus	"	Meister	"	Meister	Meister	"	"	Wagner	"	"
1836/37	Romeis	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Medikus	"
1837/38	"	—	"	"	"	"	Heß	Heß	"	"	Meister	"	"
1838/39	"	—	Riederer	"	"	"	Endres	Endres	"	"	"	Riederer	"
1839/40	"	—	Bauer	"	"	Meister	"	"	"	"	"	Bauer	"
1840/41	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1841/42	Schmitter	—	Fraas	"	"	"	"	"	"	"	"	Fraas	"
1842/43	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1843/44	Warnatis	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1844/45	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1845/46	"	—	Helmsauer	"	Bar	Bar	Bar	Bar	Schneider	Schneider	"	Helmsauer	"
1846/47	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1847/48	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1848/49	Baumgärtner	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"

ſing.

Gewerbs-Schule

Klaſſe.

und Lehrer. Unterricht.						Realien	Sprachen				Schüler: Ordentliche, Kurs							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
—	—	—	—	—	—	—	—	Schmuckermayer	—	5	20	—	—	2	—	23	45	—
Wagner	Riederer	—	—	—	—	Schmuckermayer	Schmuckermayer	"	—	6	16	12	—	28		?	56	
Meister	"	—	—	Zobel, Einsele	—	Baustädter, Romeis, Forstmayer	Forstmayer	...	—	10	21	15	6	1	—	81	124	—
"	"	—	—	" "	—	Forstmayer	"	Wisheu	—	8	21	14	9	2	—	103	149	—
"	"	—	Heß	" "	..	Heß	Heß		—	8	16	14	4	5	—	118	157	—
"	"	—	—	" "	—	Endres	Endres	—	—	7	18	8	5	1	—	105	137	—
"	"	—	—	Einsele, Prugger	—	"	"	—	—	8	15	9	5	—	—	101	130	—
"	"	—	—	" "	—	"	"	—	—	8	15	8	5	3	—	81	112	—
"	"	—	—	" "	—	"	"	?	—	8	10	8	8	1	—	76	103	—
"	"	—	—	" "	—	"	"	—	—	8	14	8	5	1	—	90	118	—
"	"	—	—	" "	—	"	"	?	—	8	21	11	5	—	—	91	128	—
"	"	—	—	" "	—	"	"	?	—	8	28	19	6	—	—	97	150	—
"	"	—	—	" "	Helmsauer	Helmsauer	Warnatis	?	—	8	24	26	15	—	—	65	130	5
"	"	—	Warnatis	" "	"	Warnatis	"	?	—	8	26	17	13	1	—	96	153	5
"	"	—	"	" "	"	"	"	?	—	8	36	14	8	2	—	86	146	3
"	"	—	Baumgärtner	Schneider, Einsele	"	Baumgärtner	Baumgärtner	?	—	7	31	15	8	2	—	95	151	4
									Summa:	—	332	198	102	49	—	1308	1989	17

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	— —
1834/35	— — — — —	— — —	—	— —
1835/36	Ueber die Hauptfehler der gewöhnlichen Landwirthschaft unsrer Landleute. (Mit Rücksicht auf die Umgebung von Freising)	Dr. Medikus Karl, Lehrer der Landwirthschaft. .	11	
1836/37	Ueber die Fortbildung des Gewerbsmannes in den drei Perioden als Lehrling, Geselle und Meister.	Dr. Riederer Johann, Rektor.	10	
1837/38	Ueber specifisches Gewicht und Aräometer.	Meister Xaver, Lehrer der Physik.	20	mit einer Tafel.
1838/39	Die Geometrie im Verhältnisse zu den Gewerben nebst kurzen Notizen über Entstehung und Ausbildung.	Endres Martin, Lehrer der Geometrie.	4	
1839/40	Ueber den Einfluß der Ackergeräthe auf den Reinertrag.	Dr. Bauer Sigmund, Lehrer der Landwirthschaft. .	28	
1840/41	Ueber die Bestimmung des Menschen (im engern Sinne) und die daraus hervorgehende Nothwendigkeit des Religions-Unterrichts für die Zöglinge der Landwirthschafts- und Gewerbsschulen.	Romeis Johann, Religionslehrer.	12	
1841/42	Einige Notizen über ein in der St. Benedikten-Kirche zu Freising befindliches altes Glasgemälde nebst Abbildung desselben. .	Frey Ignaz, Zeichnungslehrer.	8	mit einer Abbildung.
1842/43	Beitrag zur Geschichte europäischer Kulturpflanzen.	Dr. Fraas Karl, Lehrer der Landwirthschaft. . .	6	
1843/44	Ueber die Kultur der Moore oder Möser mit besonderer Berücksichtigung des Freising-Erdinger Mooses.	Dr. Riederer Johann, Rektor.	13	
1844/45	Ueber Klima überhaupt und das von Freising insbesondere.	Meister Xaver. . . .	26	
1845/46	Beiträge zur Kenntniß der naturhistorischen und landwirthschaftlichen Verhältnisse des Landgerichtsbezirkes Freising.	Helmsauer August, Lehrer der Naturgeschichte. .	16	
1846/47	Beiträge zur Topographie des kgl. Landgerichts Freising.	Bar Johann, Lehrer der Mathematik.	11	mit einer Situationskarte.
1847/48	Ueber die landwirthschaftlichen und gewerblichen Zustände des Landgerichtsbezirkes Freising.	Dr. Riederer Johann, Rektor.	31	mit Tabellen.
1848/49	Ueber die Bau- und Kunstdenkmäler, sowie über Reste alter Baukunst in Freising. .	Schneider Max, Zeichnungslehrer.	10	mit 4 Blätter.

Bemerkungen.

1) Im Jahre 1834/35 ist die Zahl der Feiertags=Gewerbs=Schüler im Jahresberichte nicht angegeben.
2) Von 1841/42 an ist der Lehrer der französischen Sprache aus dem Jahresberichte nicht ersichtlich.
3) Die Herrn Zobel, Prugger und Schneider lehrten Modelliren, Herr Einsele gab den Bossir=Unterricht.
4) Im Jahre 1835/36 lehrte Herr Forstmaier Geschichte im zweiten und Grschichte und Geographie im dritten Kurs, Herr Romeis Geographie im zweiten und Herr Baustädter dieselbe im ersten Kurs.
5) Die Lehrerwechsel waren folgende:
   a) Herr Mathematiklehrer Schmuckermaier kam an die Landwirthschafts= und Gewerbs=Schule zu Landshut.
   b) Herr Professor Dr. Wagner wurde wegen vorgerückten Alters und Kränklichkeit auf sein Ansuchen von seiner Funktion als Lehrer enthoben.
   c) Herr Professor Forstmaier erhielt die erbetene Enthebung von seiner Funktion an der Anstalt.
   d) Herr Dr. Friedrich Medicus wurde zum Subrektor der k. Landwirthschafts= und Gewerbs=Schule zu Ingolstadt befördert.
   e) Herr Mathematiklehrer Heß wurde an das k. alte Gymuasium zu München versetzt.
   f) Herr Modellirlehrer Zobel kam als Stadtbaucondukteur nach Landshut.
   g) Herr Professor Dr. Bauer kam als Subrektor an die kgl. Landwirthschafts= und Gewerbs=Schule zu Ingolstadt.
   h) Herr Religionslehrer Romeis erhielt die Pfarrei Kleinberghofen.
   i) Herr Religionslehrer und Professor Schmitter wurde zum Direktor des Priesterhauses und Pfarrer zu Dorfen ernannt.
   k) Herr Professor Dr. Fraas kam an die landwirthschaftliche Centralschule zu Schleißheim.
   l) Herr Geometrielehrer Endres kam an die k. Kreis=Gewerbs=Schule zu Augsburg.
   m) Herr Zeichnungslehrer Frey erhielt die Conservatorsstelle an der Gemälde=Gallerie zu Schleißheim.
   n) Herr Modellirlehrer Prugger resignirte.
   o) Herr Religionslehrer Warnatis wurde wegen überhäufter Seelsorgergeschäfte seiner Lehrstelle enthoben.
6) Die Sonntags=Schule theilte sich in zwei Abtheilungen: A, Die Handwerks=Feiertags=Schule in zwei Kursen. B, Die allgemeine Feiertags=Zeichnungs=Schule mit a), der Vorbereitungs= b), höheren Zeichnungs=Schule. Die Unterrichts=Gegenstände der Handwerks=Feiertags=Schule waren:

Im ersten Kurse:
1) Religionslehre.
2) Arithmetik.
3) Deutsche Sprache.
4) Naturgeschichte.
5) Zeichnen.

Im zweiten Kurse:
1) Religionslehre.
2) Arithmetik.
3) Geometrie.
4) Naturgeschichte.

Fürth.

Landwirthschafts- und

Erster

A. Vorstände.

1) Herr Dr. Valentin Schüler, Subrektor 1833/34 — 1844/45
2) Herr Dr. Beeg, Rektor seit 1844/45.

B. Lehrer.

1) Hr. Dr. Valentin Schüler, Subrektor.
2) Hr. Johann Gierer, Zeichnungslehrer.
3) Hr. Hassold, Pfarrer.
4) Hr. Aloys Hirz, Sprachlehrer.
5) Hr. Höfer, Lehrer.
6) Hr. Wörlen, Studienlehrer.
7) Hr. Schöntag, Pfarrverweser.
8) Hr. Dr. Wilhelm Stahl.
9) Hr. Seiffert, Pfarrer.
10) Hr Barfus, Kantor.
11) Hr. Dr. Kaspar Beeg, Rektor.
12) Hr. Fronmüller, Rechnungsführer.
13) Hr. Engelhardt, Sprachlehrer.
14) Hr. Weiß, Lehramtskandidat.
15) Hr. Volkert, Lehrer.
16) Hr Dr. Bernheim, Professor.
17) Hr. Dr. Brentano, Institutsvorstand.

Jahre	Lehrgegenstände: Religionslehre: Katholische	Religionslehre: Protestantische	Encyklopädie: der Landwirthschaft	Encyklopädie: der Gewerbe	Mathematik: Arithmetik	Mathematik: Algebra	Mathematik: Planimetrie und Stereometrie	Mathematik: Descriptive Geometrie	Zeichnen: Linear-	Zeichnen: Freihand-	Technischer: Mechanik	Naturgeschichte: Zoologie und Botanik	Naturgeschichte: Mineralogie
1833/34	—	Hassold	—	Schüler	Schüler	—	Schüler	—	Gierer	Gierer	—	Schüler	Schüler
1834/35	—	"	—	"	"	—	"	—	"	"	—	"	"
1835/36	—	Schöntag	—	"	"	Schüler	"	—	"	"	—	"	"
1836/37	—	"	Stahl	Stahl	"	"	"	—	"	"	Stahl	Stahl	Stahl
1837/38	—	Seiffert	"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	—
1838/39	—	"	"	"	"	—	"	—	"	"	"	"	Stahl
1839/40	—	"	"	"	"	—	"	—	"	"	"	"	"
1840/41	—	"	"	"	"	—	"	—	"	"	"	"	"
1841/42	—	"	"	"	"	—	"	—	"	"	"	"	"
1842/43	—	"	"	"	"	—	"	—	"	"	"	"	"
1843/44	—	"	"	"	"	—	"	—	"	"	"	"	"
1844/45	—	"	—	Beeg	"	Stahl	"	Stahl	"	"	—	Beeg	Beeg
1845/46	—	"	—	Stahl	"	"	"	Gierer	"	"	—	"	"
1846/47	—	"	—	"	"	Stahl, Weiß	"	"	"	"	—	"	"
1847/48	—	"	—	—	"	Weiß	"	"	"	"	—	"	"
1848/49	—	"	—	—	"	"	"	"	"	"	—	Beeg, Bernheim	Beeg, Bernheim

Gewerbs-Schule

Klasse.

und Lehrer. Unterricht.						Realien					Schüler							
							Sprachen				Ordentliche							
											I.	II.	III.					
											Kurs							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Possiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl				Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
—	—	—	—	—	—	—	—	Hirz	—	4	27	—	—	—	—	120	147	—
—	—	—	—	—	—	—	—	″	Höfer	5	23	13	—	—	—	149	185	—
Schüler	—	—	—	—	—	Wörlen	Wörlen	″	″	6	22	16	—	8		176	222	—
Stahl	Stahl	—	—	Gierer, Höfer	—	″	″	″	—	7	24	18	—	7	—	201	250	—
″	″	—	—	″ ″	—	″	″	—	—	6	12	14	—	6	—	147	179	—
″	″	—	—	″ ″	—	″	″	—	—	6	10	8	—	29	—	159	206	—
″	″	—	—	″ ″	—	″	″	—	—	6	16	6	—	25	—	172	219	—
″	″	—	—	″ ″	—	″	″	—	—	6	6	4	—	29	—	199	238	—
″	″	—	—	″ ″	—	″	″	—	—	6	25	6	—	14	—	325	370	—
″	″	—	—	″ ″	—	″	″	—	—	6	30	10	—	16	—	353	409	—
″	″	—	—	″ ″	—	Beeg	Beeg	—	—	7	18	6	—	28	—	609	661	—
″	″	Stahl	Fronmüller	″ ″	—	″	″	Engelhardt	—	7	35	9	2	16	—	418	480	—
″	″	″	Beeg	Höfer	—	″	″	″	—	7	19	15	4	10	—	465	513	—
Stahl, Weiß	Stahl, Weiß	Stahl, Weiß	″	″	—	″	″	″	Volkert	8	31	14	11	23	—	375	454	—
Weiß	Weiß	Weiß	″	″	—	″	″	″	″	8	44	14	7	22	—	372	459	—
″	Weiß, Bernheim	Weiß, Bernheim	″	″	—	″	Beeg, Brentano	″	″	10	37 25	6 15	4 —	18 10	—	319	434	—
									Summa:	—	404	174	28	261	—	4559	5426	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4⁰	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	Berechnungen der Fässer.	Dr. Schüler Valentin, Subrektor.	6	
1836/37	Einiges über Gasbeleuchtung.	Dr. Stahl Wilhelm. .	8	
1837/38	Zur Erleichterung bei den Construktionen der abgerundeten Zähne an den Räderwerken.	Gierer Johann, Zeichnungslehrer.	6	mit einer Tafel.
1838/39	Einige Worte über das Bossiren, dessen Unterricht und Nutzen.	Höfer, Bossirlehrer. .	6	
1839/40	Das Gürtlergewerbe zu Fürth. . . .	Dr. Stahl Wilhelm. .	8	
1840/41	Beantwortung der Frage: Warum mancher Schüler so hart lernt.	Wörlen, Realienlehrer.	7	
1841/42	Von der Berechnung der Kreislinie, Kreisfläche und Kugel.	Dr. Schüler Valentin. .	6	
1842/43	Ueber Kupfer-Zinklegirungen.	Dr. Stahl Wilhelm. .	10	
1843/44	Der Zeichnungsunterricht nach Körpern. .	Gierer Johann . . .	4	
1844/45	Das Gelbbrennen des Messings. . . .	Dr. Stahl Wilhelm. .	8	
1845/46	Die Form.	Dr. Becg Kaspar, Rektor.	8	
1846/47	Ueber die Berechnung des Cylinders in dessen Anwendung auf das praktische Leben. .	Dr. Schüler Valentin, Lehrer der Mathematik. .	10	
1847/48	Theorie des Condensators.	Weiß A., Lehrer der Physik.	11	
1848/49	Rathschläge zur Beseitigung des üblen Geruchs in den Häusern.	Dr. Bernheim, Professor.	8	

Bemerkungen.

1) Im Jahre 1844/45 wurde die Anstalt eine Landwirthschafts- und Gewerbs-Schule erster Klasse.

2) Vom Jahre 1837/38 an wurde von Herrn Kantor Barfus Gesangunterricht ertheilt, welcher als zu den wesentlichsten Lehrgegenständen gehörend an die Stelle des französischen Sprachunterrichts trat. Im Jahre 1843/44 wurde dieser Unterricht aufgehoben und an seiner Stelle der für weit zweckmäßiger erklärte Unterricht in der französischen Sprache wieder eingeführt.

3) Mit dem Jahre 1846/47 trat der Unterricht im Schönschreiben wieder in's Leben.

4) Der Lehrerwechsel war folgender:

a) Herr Dr. Wilhelm Stahl kam als Professor an die Universität Erlangen.

b) Herr Rechnungsführer Fronmüller versah den Unterricht in der Buchhaltung provisorisch.

5) Die mit der Gewerbs-Schule verbundene Sonntagsschule durchging mehrere Stufen. Zuerst hieß sie: Sonntags-Gewerbs-Zeichen-Schule mit dem Zeichnen als alleinigem Unterrichtsgegenstande. Von 1840/41 hieß sie Sonntags-Gewerbs-Schule, und es wurde nebst Zeichnen auch Bossiren gelehrt. Im Jahre 1843/44 tritt sie als Gewerbe-Lehrlings-Schule auf mit Arithmetik, Geometrie, Physik, Chemie und Technologie (Waarenkunde) als Unterrichtsgegenständen. Im Jahre 1844/45 wird neben ihr noch eine Montags-Abend-Schule und 1845/46 noch eine Zeichen-Schule für Gesellen und Lehrlinge genannt.

6) Mit dem Jahre 1848/49 trat an die Stelle der landwirthschaftlichen Abtheilung eine Handels-Abtheilung. Es wurden deßhalb die Lehrer vermehrt. Für die Gewerbs-Abtheilung finden sie sich in der Tabelle; für die Handels-Abtheilung sind es folgende: I. Kurs: Seiffert, Religionslehre. Brentano, deutsche Sprache, kaufmännisches Rechnen. Engelhardt, französische Sprache. Beeg, englische Sprache, Geschichte, Geographie. Weiß, Arithmetik. Bernheim, Naturgeschichte. Wagenführ, Kalligraphie. Gierer, Zeichnen. II. Kurs: Seiffert, Religionslehre. Engelhardt, französische und italienische Sprache. Beeg, englische Sprache, Geschichte, Geographie. Brentano, deutsche Sprache, Handelswissenschaften (Wechsellehre, Coursrechnung, Buchhaltung, kaufmännisch: Correspondenz) Weiß, Arithmetik, Physik. Wagenführ, Kalligraphie. Gierer, Zeichnen.

Hof.

Landwirthschafts- und

Erster

A. Vorstände.

1) Herr Ludwig Schnürlein, k. Professor, Rektor 1833/34.
2) Herr Adam Laubmann, Bürgermeist., Rektor 1834/35 — 1847/48.
3) Herr Christoph Schrön, Bürgermeist., Rektor 1847/48
4) Herr Hermann Münch, rechtskundiger Rath, Rektoratsverweser 1848/49.

B. Lehrer.

1) Hr. Ludwig Schnürlein, k. Professor und Rektor.
2) Hr. Fuchs, Elementarlehrer
3) Hr. Johann Winnerling, Zimmermeister.
4) Hr. Franz Baillez, Sprachlehrer.
5) Hr. Julius Dietsch, Studienlehrer.
6) Hr. Dr. August Wolfram
7) Hr. Wirsing, Zeichnungslehrer.
8) Hr. Peter Gerber, Schreinermeister.
9) Hr. Christian Wirth, Elementarlehrer.
10) Hr. Adam Reiß, Studienlehrer.
11) Hr. G. Laubmann, Töpfermeister.
12) Hr. Prückner, Fabrikant.
13) Hr. Gottlob Jüngling, Lehramtskandidat.
14) Hr. Friedrich Schmidt, Zeichnungslehrer.
15) Hr Herrmann Baillez, Lehramtskandidat.
16) Hr. C. Moroff, Lehramtskandidat.

Jahre	Religionslehre		Encyklopädie		Mathematik				Zeichnen		Technischer Mechanik	Naturgeschichte	
	Katholische	Protestantische	der Landwirthschaft	der Gewerbe	Arithmetik	Algebra	Planimetrie und Stereometrie	Descriptive Geometrie	Linear-	Freihand-	Mechanik	Zoologie und Botanik	Mineralogie
1833/34	—	Dietsch	—	Fuchs	Fuchs	—	Schnürlein	—	Fuchs, Winnerling	Fuchs.	—	Fuchs	—
1834/35	—	"	—	Wirth	Wolfram	—	Wolfram	—	Gerber	Wirsing	—	Wirth	—
1835/36	—	"	Wirth	"	"	Wolfram	"	Wolfram	"	"	Schnürlein	"	—
1836/37	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Wirth
1837/38	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1838/39	—	"	"	"	"	"	"	Jüngling	"	"	Wolfram	"	"
1839/40	—	"	"	"	"	"	"	"	"	Schmidt	"	"	"
1840/41	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1841/42	—	"	"	"	"	"	Wolfram, Schnürlein	H. Baillez	"	"	"	"	"
1842/43	—	"	"	"	"	"	" "	"	"	"	"	"	"
1843/44	—	"	"	"	"	"	" "	"	Schmidt	"	"	"	"
1844/45	—	"	"	"	"	"	" "	"	"	"	"	"	"
1845/46	—	"	"	"	"	"	" "	"	"	"	"	"	"
1846/47	—	"	"	"	"	"	" "	"	"	"	"	"	"
1847/48	—	"	"	"	"	"	" "	"	"	"	"	"	"
1848/49	—	"	"	"	Wolfram, Moroff	Wolfram, Moroff	Wolfram, Moroff	Wolfram, Moroff	"	"	Wolfram, Moroff	"	"

Gewerbs-Schule

Klasse.

und Lehrer. Unterricht.						Realien					Schüler							
							Sprachen				Ordentliche Kurs							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
—	—	—	Fuchs	—	—	—	—	F. Baillez	—	5	17	—	—	62	—	—	79	—
—	—	—	Dietsch	—	—	Reiß	Dietsch	″	—	7	49	—	—	122	—	—	171	—
Schnürlein	Prückner	—	″	Laubmann	—	″	″	″	—	9	30	12	4	3		143	192	—
″	″	—	Prückner	″	—	″	″	″	—	9	23	14	4	—	—	159	200	—
″	″	—	″	″		″	″	″	—	9	29	10	10	—	—	110	159	—
Wolfram	″	Wirth	″	″	—	″	″	″	—	10	32	9	6	—	—	117	161	—
″	″	″	″	″	—	″	″	″	—	10	30	10	5	—	—	93	138	—
″	″	″	—	″	—	″	″	″	—	10	29	14	3	1	—	91	138	—
″	″	″	—	″	—	″	″	″	—	11	27	13	6	—	—	65	111	—
″	″	″	—	″	—	″	″	″	—	11	16	8	9	4	—	81	118	—
″	″	″	—	″	—	″	″	″	F. Baillez	10	15	8	2	5	—	115	145	—
″	″	″	—	″	—	″	″	″	″	10	16	6	4	11	—	113	150	—
″	″	″	—	″	—	″	″	″	″	10	16	8	6	5	—	96	131	—
″	″	″	—	″	—	″	″	″	″	10	31	7	6	10	—	104	158	—
″	″	″	—	″	—	″	″	″	″	10	18	12	5	—	—	102	137	—
Wolfram, Moroff	″	″	—	″	—	″	″	″	″	10	15	12	5	6	—	191	229	—
									Summa:	—	393	143	75	229	—	1580	2420	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	— —
1834/35	Die archimedische Spirale.	Dr. Wolfram August, Lehrer der Mathematik. .	?	
1835/36	Die apollonisch-parabolische Spirale. . .	Dr. Wolfram August. .	8	mit zwei Tafeln.
1836/37	Ueber die Anwendung der Algebra auf solche Rechnungen, welche im bürgerlichen Leben gewöhnlich vorkommen.	Dr. Wolfram August. .	7	
1837/38	Entwicklung und Zusammenstellung derjenigen Gauß'schen Differenzialformen, welche zur Verbesserung schon vorläufig bekannter elliptischer Elemente gebraucht werden, und Anwendung derselben auf die Bahn des Halley'schen Kometen.	Dr. Wolfram August. .	14	
1838/39	Ueber den Einfluß der Chemie auf Gewerbe, Kunst und Wissenschaft in neuerer Zeit.	Prückner C. P. Lehrer der Chemie.	14	
1839/40	Ueber das Wesen und den Nutzen der descriptiven Geometrie.	Jüngling Gottlob, Lehrer der descriptiven Geometrie.	9	mit einer Tafel.
1840/41	Ueber das specifische Gewicht der Körper nebst seiner rein wissenschaftlichen und technischen Anwendung.	Dr. Wolfram August. .	18	mit zwei Tafeln.
1841/42	Ueber den Einfluß der Chemie auf Gewerbe, Kunst und Wissenschaft in neuester Zeit.	Prückner C. P. . .	10	
1842/43	Ueber den Einfluß der Zeichnenkunst in moralischer, wissenschaftlicher und technischer Beziehung.	Schmidt Friedrich, Zeichnungslehrer.	6	mit einer Tafel.
1843/44	Planimetrische und trigometrische Entwicklung der bei den regulären Figuren vorkommenden Relationen und Berechnungen nebst den darauf basirten Ableitungen der Ludolphischen Zahl.	Dr. Wolfram August.	15	mit einer Tafel.
1844/45	Kurze Abhandlung über das Barometer und dessen Anwendung.	Baillez Herrmann Lehrer der Mathematik. . .	14	mit einer Tafel.
1845/46	Einige Andeutungen über die Länder des großen Oceans und deren steigende Wichtigkeit.	Reiß Adam, Lehrer der Geographie.	10	
1846/47	Die Rohstoffe aus dem Pflanzenreiche. I. Abtheilung: Wurzeln und Hölzer. . .	Wirth Christian, Lehrer der Naturgeschichte. . .	14	
1847/48	Die Rohstoffe aus dem Pflanzenreiche. II. Abtheilung: Rinden, Bast, Halme, Schilf, Rohre.	Wirth Christian. . .	8	
1848/49	Versuch einer neuen Darstellung der Lehre von den Potenzial- und Wurzelgrößen. .	Dr. Wolfram August .	20	

Bemerkungen.

1) Im zweiten Jahre konnte die Schülerzahl nach Kursen nicht geschieden werden.

2) Die Unterrichtsgegenstände der Sonn- und Feiertagsschule waren:
   1) Arithmetik.
   2) Geometrie.
   3) Physik.
   4) Mechanik.
   5) Zeichnen.

3) Herr Professor Schnürlein ertheilte von 1841/42 an Unterricht in der praktischen Geometrie und Trigonometrie, während Herr Dr. Wolfram theoretische Geometrie vortrug.

4) Die Lehrerwechsel waren folgende:
   a) Herr Dr. August Wolfram wurde an die kgl. Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbs-Schule in Würzburg berufen.
   b) Herr Zeichnungslehrer Wirsing starb am 10. Juli 1839.
   c) Herr Zeichnungslehrer Gerber trat aus dem Lehrerverbande der Gewerbs-Schule, behielt jedoch den Unterricht der Sonntagsschule.
   d) Herr Geometrielehrer Jüngling kam als Mathematiklehrer an die Gewerbsschule zu Erlangen
   e) Herr Geometrielehrer Herrmann Vaillez wurde an die Gewerbsschule zu Bamberg versetzt.

5) Im Jahre 1836/37 und 1837/38 bestand eine Vorbereitungsklasse.

6) Aus Versehen wurde im Jahre 1848/49 Herr Wolfram für Herrn Schnürlein als Lehrer der Physik angegeben.

Kaisers-

Landwirthschafts- und

Erster

A. Vorstände.

1) Herr Richard Haas, Professor, Rektor 1833/34 — 1843/44.
2) Herr Dr. Eduard Herberger, Rektor 1843/44 — 1848/49.
3) Herr Heinrich Faber, Rektor 1848/49.

B. Lehrer.

1) Hr. Richard Haas, Professor und Rektor.
2) Hr. Friedrich Trutzer.
3) Hr. Friedrich Böhmer.
4) Hr. Ch. Grünewald.
5) Hr. Friedrich Wahl, Zeichnungslehrer.
6) Hr. Martin Hegele, Zeichnungslehrer.
7) Hr. Peter Schlick, Schreiblehrer.
8) Hr. Wilhelm Gerlach, prot. Dekan.
9) Hr. Foliot, kath. Dekan
10) Hr Ferd. v. Mendel.
11) Hr. Dr. Eduard Herberger, Rektor.
12) Hr. Dr. J. Bernheim.
13) Hr. Heinrich Faber, Rektor.
14) Hr. Mathias Ehmant, Stadtpfarrer.
15) Hr. Ludwig Ritter, Pfarrvikar.
16) Hr Johann Lehr.
17) Hr. K. Schimper, Stadtpfarrer.
18) Hr. Georg Gribius.
19) Hr. Dr. Wilhelm Medikus.
20) Gustav Irmisch.
21) Johann Dannheimer, Stadtpfarrer.
22) Dr. Karl Hempel, Assistent.
23) Hr. Ernst Mauriti.
24) Hr. Leopold Dick, Lehramtskandidat.
25) Hr. Ludwig König, Candidat

Jahre	Religionslehre: Katholische	Religionslehre: Protestantische	Lehrgegenstände, Technischer — Encyklopädie: der Landwirthschaft	Encyklopädie: der Gewerbe	Mathematik: Arithmetik	Mathematik: Algebra	Mathematik: Planimetrie und Stereometrie	Mathematik: Descriptive Geometrie	Zeichnen: Linear-	Zeichnen: Freihand-	Mechanik	Naturgeschichte: Zoologie und Botanik	Naturgeschichte: Mineralogie
1833/34	?	?	—	Grünewald	Trutzer	—	Haas	—	Wahl	Hegele	—	Böhmer	—
1834/35	Foliot	Gerlach	Mendel	"	"	—	"	—	"	"	—	"	—
1835/36	"	"	"	"	"	Faber	Faber	Faber	"	"	Faber	Grünewald	Grünewald
1836/37	"	"	"	Bernheim	Faber	"	"	"	"	"	"	Bernheim	Bernheim
1837/38	Ehmant	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1838/39	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1839/40	"	Ritter	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1840/41	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1841/42	"	"	"	"	"	"	"		"	"	"	"	"
1842/43	"	Schimper	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1843/44	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1844/45	"	"	Mendel, Herberger	"	Gribius	"	"	"	"	"	Faber, Irmisch	"	"
1845/46	"	"	Herberger	Medikus	"	"	"	"	"	"	Irmisch	Medikus	Medikus
1846/47	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1847/48	"	Dannheimer	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1848/49	"	"	Hempel, Mauriti	"	"	"	"	"	Wahl, Dick	Hegele, Dick	"	"	"

lautern.

Gewerbs-Schule

Klasse.

und Lehrer.

Unterricht.

Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Realien: Geschichte und Geographie	Sprachen: Deutsche	Sprachen: Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	Schüler: Ordentliche: I. Kurs	II. Kurs	III. Kurs	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle landwirthschafts-Schüler
—	—	—	—	—	—	Böhmer	Böhmer	Wahl	Schlick	8	74	—	—	25	—	—	99	—
Grünewald	—	—	—	Schlick	—	Böhmer, Haas	″	″	″	11	60	11	—	22	—	—	93	—
Faber	—	—	Mendel	″	—	Haas	Haas	″	″	10	26	28	6	20	—	—	80	—
Bernheim	Herberger	—	″	″	—	Haas, Trutzer	Haas, Trutzer	″	—	11	44	9	6	10	—	—	69	—
″	″	—	″	—	—	″ ″	″ ″	″	Schlick	11	38	18	6	14	—	—	76	—
″	″	—	″	—	—	″ ″	″ ″	″	—	10	33	23	9	12	—	—	77	—
″	″	—	″	—	—	Haas, Lehr	Haas, Lehr	″	—	10	42	15	11	14	—	62	144	—
″	″	—	″	—	—	″ ″	″ ″	″	—	10	41	15	6	9	—	65	136	—
″	″	—	″	—	—	Haas, Mendel	Haas, Mendel	″	—	9	64	15	9	8	—	42	138	—
″	″	—	″	Hegele	—	Haas	Haas	″	—	9	42	22	7	7	—	50	128	—
″	″	—	″	″	—	Gribius	Gribius	″	—	9	62	17	14	25	—	120	238	—
Faber	″	—	Mendel, Faber	″	—	Bernheim, Gribins	″	Wahl, Gribius	—	10	43	33	10	26	67	277	456	—
″	″	—	Faber	″	—	Gribius, Medikus	Gribius	Wahl	—	9	48	27	14	27	80	262	458	—
″	″	—	″	″	—	″ ″	″	″	—	9	61	24	19	30	67	259	460	—
″	″	—	″	″	—	″ ″	″	″	—	9	63	31	15	25	71	92	297	—
″	Hempel, Mauriti	—	″	Hegele, Dick	—	″ ″	″	Wahl, König	—	12	44	24	17	20	40	—	145	—
									Summa:	—	785	312	149	294	325	1229	3094	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	— — — — —	— — —	—	
1836/37	Ueber die Wichtigkeit und Nothwendigkeit des Unterrichts in der Oekonomie der Landwirthschaft.	v. Mendel Ferdinand, Lehrer der Landwirthschaft.	6	
1837/38	Ueber die Bedeutung der technischen Chemie, nach einigen Beispielen der neuesten Zeit.	Dr. Herberger Eduard, Lehrer der Chemie. . .	8	
1838/39	Ueber die geognostischen Verhältnisse und das Vorkommen mehrerer Mineralien in der Pfalz.	Dr. Bernheim, Lehrer der Naturgeschichte. . .	12	
1839/40	Einige Bemerkungen über den Unterricht in der Mathematik an Gymnasien und Gewerbsschulen	Faber Heinrich, Lehrer der Mathematik. . . .	4	
1840/41	Ueber den Religionsunterricht an den technischen Lehranstalten.	Ehmant Mathias, Religionslehrer.	4	
1841/42	Ueber die Gewerbsschulen.	Haas Richard, Rektor. .	16	
1842/43	Kurze Uebersicht über des Geschichtliche der Baukunst in Betreff ihrer Ausbildung bei mehreren Völkern des Alterthums. . .	Wahl Friedrich, Zeichnungslehrer.	8	
1843/44	Ueber die Beziehungen des landwirthschaftlichen Grundbesitzes zur Gewerbs-Industrie. Als Anhang die Beschreibung einer einfachen Linirmaschine.	v. Mendel Ferdinand. .	5	mit einer Tafel.
1844/45	Betrachtungen über die Erforschung der üblicheren Weinverfälschungen.	Dr. Herberger Eduard, Rektor.	14	
1845/46	Beschreibung und Abbildung einer vorzüglichen Rundhobelmaschine.	Irmisch Gustav, Lehrer der Mechanik.	4	mit 2 Tafeln.
1846/47	Ueber den Unterricht in der Muttersprache und Geschichte an Gewerbs-Schulen. . .	Gribius Georg, Realienlehrer.	8	
1847/48	Ein Beitrag zur Aufklärung einiger Irrthümer und zur Verbreitung richtiger Ansichten auf dem Gebiete des Thierreichs. .	Dr. Medikus Wilhelm, Lehrer der Naturgeschichte.	12	
1848/49	Die Nothwendigkeit des christlichen Religions-Unterrichtes aus dem eigenthümlichen Wesen des Wortes Jesu Christi dargethan.	Dannheimer Johann, Religionslehrer. . . .	6	

Bemerkungen.

1) Im Jahre 1839/40 wurde die Handwerks-Feiertags-Schule eröffnet mit dem Unterrichte im Zeichnen und Rechnen. Im Jahre 1844/45 wurde sie zur Sonntags- dann Werktags - Abend - Schule erweitert und hatte als Unterrichtsgegenstände:

1) Schön- und Rechtschreiben.
2) Geschäftsstyl.
3) Geschäftsrechnen.
4) Geometrie.
5) Waaren und Gewerbskunde.
6) Zeichnen.
7) Modelliren.

2) Im Jahresberichte von 1848/49 ist die Zahl der Handwerksschüler nicht angegeben.

3) Mit dem Jahre 1844/45 wurde mit der Gewerbs-Schule eine Vorbereitungs-Schule verbunden, die zwar nicht zur Anstalt als solcher gehört, aber unter der Aufsicht des kgl. Rektorats steht.

4) Von 1846/47 an wurde Gesang und 1848/49 englische Sprache gelehrt.

5) Im Jahre 1844/45 wurde mit der Einrichtung der mechanischen Werkstätte das Maschinenzeichnen ein eigner Lehrgegenstand, den der Lehrer der theoretischen und praktischen Mechanik vortrug.

6) Die Lehrerwechsel waren folgende:

a) Herr Religionslehrer und Dekan Gerlach legte wegen hohen Alters und häufiger Amtsgeschäfte seine Lehrstelle nieder und starb am 21. Juni 1840.

b) Herr Realienlehrer Trutzer wurde ausschließlich für den Unterricht am Schullehrerseminar bestimmt.

c) Herr Realienlehrer Lehr mußte wegen andauernder Krankheit seinen Unterricht aufgeben.

d) Herr Modellirlehrer Schlick starb am 30. Dezember 1838.

e) Herr Landwirthschaftslehrer von Mendel starb am 24. April 1844.

f) Herr Dr. Bernheim, Lehrer der Naturgeschichte, trat als Professor an die Cantonsschule in der Schweiz über.

g) Herr Religionslehrer und Dekan Schimper bat um Entbindung von Ertheilung des Unterrichtes.

h) Herr Rektor Dr. Herberger wurde zum ordentlichen Professor der staatswirthschaftlichen Fakultät an der Universität nach Würzburg berufen.

i) Die Herrn Zeichnungslehrer Wahl und Hegele wurden ihrer bisherigen Funktionen an der Anstalt enthoben.

Kauf-

Landwirthschafts- und

Zweiter

Vorstand und Lehrer

A. Vorstände.

1) Herr Dr. Anton Feistle, Subrektor 1833/34 — 1836/37.
2) Herr Paul Haid, Subrektor 1836/37 — 1839/40.
3) Herr A. Buchner, Subrektor seit 1841/42.

B. Lehrer.

1) Hr. Dr. Anton Feistle, Subrektor.
2) Hr. Friedr. Schmidt, Zeichnungslehrer.
3) Hr. Fr. Königsheim, Stadtpfarrer.
4) Hr. G. Köberle, Oberlehrer der deutschen Volksschule.
5) Hr. M. Wagner, Studienlehrer.
6) Hr. J. B. Schopper, Studienlehrer.
7) Hr. Dr. Schönwetter, Pfarrer.
8) Hr. J. A. P. Haid, Hauptlehrer.
9) Hr. J. Günther, Zeichnungslehrer.
10) Hr. A. Buchner, Subrektor.
11) Hr. Dr. Wilhelm Medikus.
12) Hr. F. Wagner, Zeichnungslehrer.
13) Hr. M. Förderreuther.
14) Hr. J. Köchel, Zeichnungslehrer.
15) Hr. Joh. Tafrathshofer, Studienlehrer.
16) Hr. P. Singer, Studienlehrer.
17) Hr. E. Röckl, Studienlehrer.
18) Hr. E. Sallinger, Studienlehrer.

Jahre	Lehrgegenstände: Religionslehre: Katholische	Religionslehre: Protestantische	Technischer: Encyklopädie: der Landwirthschaft	Encyklopädie: der Gewerbe	Mathematik: Arithmetik	Mathematik: Algebra	Mathematik: Planimetrie und Stereometrie	Mathematik: Descriptive Geometrie	Zeichnen: Linear-	Zeichnen: Freihand-	Mechanik	Naturgeschichte: Zoologie und Botanik	Naturgeschichte: Mineralogie
1833/34	—	—	—	?	Feistle	—	?	—	Schmidt	Schmidt	—	Feistle	Feistle
1834/35	—	—	—	?	"	—	?	—	"	"	—	"	"
1835/36	Wagner, Schopper	Königsheim, Köberle	Feistle	Feistle	"	—	Feistle	—	"	"	—	"	"
1836/37	Schopper	Schönwetter	Haid	Haid	Haid	—	—	—	"	"	—	Haid	—
1837/38	Wagner, Schopper	"	"	"	"	—	—	—	"	"	—	"	—
1838/39	—	"	"	"	"	—	—	—	"	"	—	"	—
1839/40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1840/41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1841/42	Tafrathshofer	Schönwetter	—	—	Buchner	—	—	—	Günther	Günther	—	Buchner	—
1842/43	"	"	—	Medikus	"	—	Buchner	—	"	"	—	Medikus	Medikus
1843/44	Singer, Röckl,	"	—	"	"	—	"	—	Wagner	Wagner	—	"	"
1844/45	" "	"	—	"	"	Buchner	"	—	"	"	—	"	"
1845/46	" "	"	—	Förderreuther	"	"	"	—	"	"	—	Förderreuther	Förderreuther
1846/47	Sallinger	"	—	"	"	"	"	—	Köchel	Köchel	—	"	"
1847/48	Sallinger, Singer	"	—	"	"	"	"	—	"	"	—	"	"
1848/49	Sallinger	"	—	"	"	"	"	—	"	"	—	"	—

beuern.

Gewerbs-Schule

Klasse.

und Lehrer. Unterricht.						Realien	Sprachen				Schüler Ordentliche							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I. Kurs	II. Kurs	III. Kurs	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
—	—	—	—	—	—	Feistle	Feistle	—	—	2	13	—	—	—	—	—	13	—
—	—	—	—	—	—	„	„	—	—	2	6	—	—	—	—	—	6	—
—	—	—	—	—	—	„	„	Feistle	—	6	7	—	—	5	—	74	86	—
—	—	—	—	Schmidt	—	Haid	Haid	Haid	—	4	11	—	—	6	—	70	87	—
—	—	—	—	—	—	„	„	„	—	5	8	—	—	7	—	66	81	—
—	—	—	—	—	—	„	„	—	—	3	4	—	—	4	—	63	71	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	Buchner	Buchner	Buchner	—	4	15	—	—	—	—	—	15	—
Medikus	Medikus	—	—	—	—	„	„	—	—	5	9	4	—	2	—	84	99	—
„	„	—	—	—	—	„	„	—	—	6	7	3	—	1	—	62	73	—
„	„	—	—	—	—	„	„	—	—	6	7	3	—	2	—	79	91	—
Förderreuther	Förderreuther	—	—	—	—	„	„	Buchner	—	6	5	4	—	3	—	49	61	—
„	„	—	—	—	—	„	„	„	—	5	14	2	—	4	—	74	94	—
„	„	—	—	—	—	„	„	„	—	6	11	3	—	5	—	57	76	—
„	„	—	—	—	—	„	„	„	—	5	13	2	—	2	—	40	57	—
									Summa:	—	130	21	—	41	—	718	910	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	Die Flora der Gegend Kaufbeuerns. . .	Dr. Feistle A., Subrektor.	12	
1836/37	— — — — —	— — —	—	
1837/38	— — — — —	— — —	—	
1838/39	— — — — —	— — —	—	
1839/40	— — — — —	— — —	—	
1840/41	— — — — —	— — —	—	
1841/42	— — — — —	— — —	—	
1842/43	Ueber die Anwendung der abgekürzten Divisionsmethode auf das Wurzelausziehen.	A Buchner, Subrektor.	13	
1843/44	Ueber den Bereich der Naturwissenschaften.	Dr. Wilhelm Medikus, Lehrer der Naturgeschichte.	8	
1844/45	Ueber die Bedeutung des christlichen Religions-Unterrichtes an höheren Lehranstalten mit besonderer Rücksicht auf die Gewerbs-Schulen.	Dr. Jakob Schönwetter, Religionslehrer . . .	15	
1845/46	Eine Methode, das Bier leicht und mit Sicherheit auf seine wesentlichen Bestandtheile zu untersuchen.	M. Förderreuther, Lehrer der Natur- und Gewerbskunde.	7	
1846/47	Ueber den Nutzen der Zeichnungskunde und des Modellirens im Gewerbsfache. . .	J. Köchel, Zeichnungslehrer.	5	
1847/48	Anwendung der sogenannten vier Kriterien der Congruenz der Dreiecke im Allgemeinen auf die Bestimmung der gleichseitigen, gleichschenklichen und rechtwinklichen Dreiecke insbesondere, sowie auf deren Construktion aus den gegebenen Bestimmungs-Stücken.	A. Buchner, Subrektor.	6	mit einer Tafel.
1848/49	Charakteristik der in den Gewerben häufiger vorkommenden Salze.	M Förderreuther.	10	

Bemerkungen.

1) Bis zum Jahre 1839/40 war die Anstalt eine Schule dritter Klasse, die folgenden zwei Jahre 1839/40 und 1840/41 war sie aufgelöst, mit 1841/42 aber wurde sie als Schule zweiter Klasse wieder in's Leben gerufen.

2) Den katholischen Religionsunterricht erhielten die Gewerbsschüler größtentheils mit den Schülern der lateinischen Schule gemeinsam, weßhalb die katholischen Religionslehrer nicht bestimmt angegeben werden konnten, wie sie auch in den Jahresberichten nicht in die Zahl der Lehrer mit aufgenommen sind.

3) Herr Schullehrer Rederer ertheilt schon seit mehreren Jahren den Schülern freiwillig Unterricht in der Veredlung der Obstbäume.

4) Vom Anfange bestand eine Sonntags-Zeichnungs-Schule, welche im Jahre 1837/38 durch Hinzunahme des Unterrichts in der Geometrie, Mechanik und Chemie zu einer Handwerks-Feiertags-Schule erweitert wurde. Mit 1842/43 erscheint sie wieder als Sonntags-Zeichnungs-Schule, wurde aber 1843/44 in eine Handwerks-Feiertags-Schule umgestaltet, an welcher gelehrt wurde:

1) Arithmetik.
2) Deutsche Stylistik.
3) Geometrie.
4) Mechanik.
5) Physik.
6) Technische Chemie.
7) Zeichnen.

5) Der Lehrerwechsel in den ersten Jahren ist nicht zu ermitteln, — da überhaupt die Nachrichten über die beiden ersten Jahre nur Privatmittheilungen des jetzigen Herrn Subrektors ohne officiellen Charakter sind. —

a) Herr Zeichnungslehrer Günther legte seine Stelle freiwillig nieder.
b) Herr Dr. Medikus kam an die Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbs-Schule zu Kaiserslautern.
c) Herr Zeichnungslehrer Wagner kam an die Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbs-Schule zu Passau.
d) Herr Zeichnungslehrer Schmidt kam an die Landwirthschafts- und Gewerbs-Schule zu Hof.

Kemp-

Landwirthschafts- und

Zweiter

Vorstand und Lehrer	Jahre	Religionslehre. Katholische	Religionslehre. Protestantische	Encyklopädie der Landwirthschaft	Encyklopädie der Gewerbe	Mathematik. Arithmetik	Mathematik. Algebra	Mathematik. Planimetrie und Stereometrie	Mathematik. Descriptive Geometrie	Lehrgegenstände. Technischer. Zeichnen. Linear-	Zeichnen. Freihand-	Mechanik	Naturgeschichte. Zoologie und Botanik	Naturgeschichte. Mineralogie
	1833/34	Briechle	Geyer	—	Geist	Mündler	—	Mündler	—	—	Weiß	—	Dobel, Geist	—
	1834/35	Lindenbaur	"	—	"	"	—	"	—	Weiß	"	—	" "	—
	1835/36	Köpf	"	Dobel	"	"	—	"	—	"	"	—	" "	Geist
	1836/37	"	"	Karrer	"	"	—	"	—	"	"	Mündler	Geist	Dobel
	1837/38	"	Georg	"	"	"	—	"	—	"	"	"	Geist, Dobel	—
	1838/39	Geist	"	"	"	"	—	"	—	"	"	"	" "	Mündler
	1839/40	"	"	"	"	"	—	"	—	"	"	"	" "	"
	1840/41	Rödle	"	Feistle	Feistle	"	—	"	—	Weiß, Schlotthauer	Weiß, Schlotthauer	—	Feistle	Feistle
	1841/42	Mayr	Geyer, Georg	"	"	"	—	"	—	Weiß, Haas	Weiß	—	"	"
	1842/43	Stechele	" "	"	"	"	—	"	—	Haas	Haas	—	"	"
	1843/44	Heim	" "	"	"	"	—	"	—	"	"	—	"	"
	1844/45	"	" "	"	"	"	—	"	—	"	"	—	"	"
	1845/46	Gundler	" "	"	"	"	—	"	—	"	"	—	"	"
	1846/47	Weinhardt	" "	"	"	"	—	"	—	"	"	—	"	"
	1847/48	"	" "	"	"	"	—	"	—	"	"	—	"	"
	1848/49	Mayerhofer	Geyer, Linde	Feistle, Weger	Feistle, Weger	"	—	"	—	"	"	—	Feistle, Weger	Feistle, Weger

A. Vorstand.

Herr Otto Philipp Mündler, Subrektor seit 1833/34.

B. Lehrer.

1) Hr. Dr. Friedrich Dobel, Stadtpfarrer.
2) Hr. Adam Geyer, Stadtpfarrer.
3) Hr. Georg Briechle, Kaplan.
4) Hr. Philipp Mündler, Subrektor.
5) Hr. Jos. Anton Geist, k. Lehrer.
6) Hr. Ludwig Weiß, Zeichnungslehrer.
7) Hr. Aloys Lindenbaur, Kaplan.
8) Hr. Köpf, Professor.
9) Hr. Dr. Karrer, prakt. Arzt.
10) Hr. Anton Fuchs, Apotheker.
11) Hr. Christ. Georg, Pfarrer.
12) Hr. Jakob Geist, Kaplan.
13) Hr. Jos. Rödle, Kaplan.
14) Hr. Dr. Anton Feistle, Lehrer.
15) Hr. Karl Schlotthauer, Zeichnungslehrer.
16) Hr. Cyprian Mayr, Kaplan.
17) Hr. Carl Haas, Zeichnungslehrer.
18) Hr. Ignaz Stechele, Kaplan.
19) Hr. Isidor Heim, Kaplan.
20) Hr. Joseph Gundler, Kaplan.
21) Hr. Fr. Weinhardt, Kaplan.
22) Hr. Jos. Mayerhofer, Kaplan
23) Hr. Linde, Pfarrer.
24) Hr. Heinr. Weger, Lehramtskandidat.

t e n.

Gewerbs-Schule

Klasse.

Unterricht und Lehrer.						Realien	Sprachen				Schüler							
											Ordentliche Kurs							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
—	—	—	—	—	—	Geist	Geist	Mündler	—	6	24	—	—	—	—	—	24	—
Geist	—	—	—	—	—	"	"	"	—	6	21	9	—	—	—	—	30	—
"	—	—	—	—	—	"	"	"	—	6	27	9	—	—	—	—	36	—
"	Fuchs	—	—	Weiß	—	"	"	"	—	8	32	11	—	1	—	32	76	—
"	"	—	—	"	—	"	"	"	Geist	8	27	14	—	7	—	28	76	—
"	—	—	—	"	—	"	"	"	"	7	23	8	—	5	—	35	71	—
"	Fuchs	—	—	"	—	"	"	"	—	8	30	7	—	4	—	36	77	—
Feistle	Feistle	—	—	"	—	"	"	"	—	7	34	5	—	8	—	49	96	—
"	"	—	—	"	—	"	"	"	—	8	35	14	—	6	—	62	117	—
"	"	—	—	"	—	"	"	"	Geist	8	29	11	—	8	—	89	137	—
"	"	—	—	Haas	—	"	"	"	—	7	44	9	—	5	—	146	204	—
"	"	—	—	"	—	"	"	"	—	7	38	16	—	1	—	162	217	—
"	"	—	—	"	—	"	"	"	Geist	7	36	10	—	3	—	153	202	—
"	"	—	—	"	—	"	"	"	—	7	28	16	—	3	—	177	224	—
"	"	—	—	"	—	"	"	"	—	7	31	5	—	13	—	147	196	—
Feistle, Weger	Feistle, Weger	—	—	"	—	"	"	"	Geist	8	28	10	—	7	—	132	177	—
									Summa:	—	487	154	—	71	—	648	1360	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	— — — — —	— — —	—	
1836/37	Berechnung des Inhalts der Fässer. . .	Philipp Mündler, Subrektor.	5	
1837/38	Ueber die Fortschritte im Maschinenwesen und deren Folgen.	Anton Geist, Realienlehrer.	5	
1838/39	Worte an die Landwirthe im Allgäu. .	Dr. Karrer, Lehrer der Landwirthschaft. . . .	6	
1839/40	— — — — —	— — —	—	
1840/41	Wünsche und Winke für die Lehrer an den deutschen Schulen, den Unterricht in der Muttersprache betreffend.	Philipp Mündler. . .	5	
1841/42	Ueber Dungstoffe, welche man im Allgäu anwendet und über andere, die beachtenswerth wären.	Dr. Anton Feistle, Lehrer der Landwirthschaft. .	7	
1842/43	Ueber den Sittenverfall bei der Jugend und die Mittel, demselben vorzubeugen. .	J. Stechele, kath. Religionslehrer.	6	
1843/44	Ueber das Interesse der Jugend an dem Unterrichte in der Religion mit besonderer Rücksichtsnahme auf die Gewerbs-Schulen in Bayern.	Friedrich Georg, prot. Religionslehrer.	5	
1844/45	Anwendung der geometrischen Grundfiguren auf die Grundformen des gothischen Styls, und Auszug des Letzteren aus dem Grundriß in den Aufriß.	Joseph Haas, Zeichnungslehrer.	3	mit einer Tafel.
1845/46	Ueber die Wahrnehmung, daß der Religionsunterricht bei der Jugend nicht immer die gehofften Früchte hervorbringe. . .	L. A. Geyer, prot. Religionslehrer.	6	
1846/47	— — — — —	— — —	—	
1847/48	— — — — —	— — —	—	
1848/49	— — — — —	— — —	—	

Bemerkungen.

1) Mit dem Jahre 1836/37 trat die Handwerks-Feiertags-Schule in's Leben, an welcher in den folgenden Jahren nach und nach als Lehrgegenstände erwähnt werden:

1) Arithmetik.
2) Geometrie.
3) Deutsche Sprache.
4) Geographie.
5) Steinschnitt.
6) Mechanik.
7) Zeichnen.

2) Die Zahl der Sonntagsschüler erscheint von 1841/42 darum als größer, weil in den Jahresberichten die Schüler geschieden sind, a) in solche, die dem Zeichnungsunterrichte, b) in solche die dem übrigen Unterrichte beiwohnten, aber nicht angegeben und zu ersehen ist, ob, und welche Schüler in beiden Abtheilungen zugleich vorkommen.

3) Das Nichterscheinen eines Programs im Jahre 1839/40 und in den drei letzten Jahren hat seinen Grund in den unzureichenden Mitteln der Anstalt.

4) Der Lehrerwechsel tritt am auffallendsten hervor bei den kath. Religionslehrern, was sich aber durch ihre Stellung als Kapläne leicht erklärt. Die übrigen Veränderungen sind folgende:

a) Herr Dr. Dobel trat nach Anstellung des dritten Lehrers aus dem Verbande der Schule, der er bisher seine Kräfte freiwillig gewidmet hatte.

b) Dasselbe gilt von den Herren Dr. Karrer und Fuchs.

c) Herr Zeichnungslehrer Weiß starb im Jahre 1843.

d) Herr Zeichnungslehrer Schlotthauer wurde an die Landwirthschafts- und Gewerbsschule nach Landshut versetzt.

e) An die Stelle des Herrn Dr. Feistle trat seit dem 30. Juli 1849 Herr Heinrich Wegner. Aus dem Jahresberichte ist jedoch des Ersteren Bestimmung nicht zu ersehen.

Lan-
Landwirthschafts- und
Erster

A. Vorstand.

Herr Georg Seitz, Subrektor, dann Rektor seit 1833/34.

B. Lehrer.

1) Hr. J. Weis, Studienlehrer.
2) Hr. Hainz, prot. Pfarrer.
3) Hr. Unverich, Sprachlehrer.
4) Hr. Fr. Helfreich, Studienlehrer.
5) Hr. Nikolaus Michel, Lehrer.
6) Hr. Georg Seitz, Rektor.
7) Hr. Bergmann, Hauptmann.
8) Hr. Köhler, Baupraktikant.
9) Hr. Gerhardt, Zeichnungslehrer.
10) Hr. Adam Rabus, Lehramtskandidat.
11) Hr. Fr. Ed. Brauer, Architekt.
12) Hr. C. M. Colin, Sprachlehrer.
13) Hr. G. M. Brück, Conditor.
14) Hr. Roth, kath. Stadtpfarrer.
15) Hr. J. M. Knell, Schreiblehrer.
16) Hr. Schäzler, prot. Pfarrvikar.
17) Hr. Dr. Löhlein, prot. Dekan.
18) Hr. Theodor Gümpel, Lehrer.
19) Hr. Georg Decher, Lehramtskandidat
20) Hr. G. S. Straub, Kaplan.
21) Friedrich Hofmann, Praktikant.
22) Hr. Dr. Barth. Goßmann, Studienlehrer.
23) Hr. Lattermann, prot. Pfarrer
24) Hr. P. J. Abel, Volksschullehrer.
25) Hr. M. Cantzler, prot. Pfarrvikar.
26) Hr. Scholler, prot. Dekan.
27) Hr. Xaver Mayer, Architekt.

Jahre	Lehrgegenstände: Religionslehre: Katholische	Protestantische	Technischer: Encyklopädie: der Landwirthschaft	der Gewerbe	Mathematik: Arithmetik	Algebra	Planimetrie und Stereometrie	Descriptive Geometrie	Zeichnen: Linear-	Freihand-	Mechanik	Naturgeschichte: Zoologie und Botanik	Mineralogie
1833/34	—	—	—	Helfreich	Seitz		Seitz	—	Gerhardt	Gerhardt	Seitz	Helfreich	Helfreich
1834/35	Weis	Heintz	—	Helfreich, Michel	Seitz, Köhler	—	Seitz, Köhler	—	Köhler	"	Seitz	Helfreich, Michel	Helfreich, Michel
1835/36	"	"	—	Michel	" "	—	Köhler	—	"	"	"	Michel	—
1836/37	"	"	—	Bergmann	" "	—	Seitz, Köhler	—	"	"	"	Rabus	—
1837/38	"	"	—	"	Seitz, Bergmann	—	Seitz, Bergmann	—	Brauer	Brauer	Bergmann	"	Rabus
1838/39	Roth	"	—	"	" "	—	" "	—	"	"	"	"	"
1839/40	"	Haintz, Schäzler	—	"	" "	—	" "	—	"	"	"	"	—
1840/41	"	" "	—	"	" "	—	Seitz	—	"	"	Bergmann, Seitz	"	—
1841/42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1842/43	Roth	Heintz, Löhlein	Gümbel	Gümbel	Decher	—	—	—	Brauer	Brauer	—	Gümbel	—
1843/44	Roth, Straub	" "	"	"	Hofmann	Hofmann	Hofmann	—	"	"	Hofmann	"	Gümbel
1844/45	" "	" "	"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	—
1845/46	" "	Lattermann	"	"	"	"	"	Hofmann	"	"	"	"	Gümbel
1846/47	Roth	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1847/48	"	Cantzler	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1848/49	"	Scholler	"	"	"	"	"	"	Brauer, Mayer	Brauer, Mayer	"	"	"

dau.

Gewerbs-Schule

Klasse.

und Lehrer. Unterricht.						Realien	Sprachen				Schüler Ordentliche							
											I.	II.	III.					
											Kurs							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl				Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
Seitz	—	—	—	—	—	—	Helfreich	—		3	29	—	—	—	—	—	29	—
"	Seitz	Bergmann	—	—	—	?	Helfreich, Michel	Unverich	—	9	18	1	—	11	—	—	30	—
"	—	"	—	—	—	Seitz	Michel	"	—	8	20	4	—	17	—	—	41	—
"	—	"	Weis	—	—	"	Weis	"	—	8	19	10	—	29	—	—	58	—
"	Seitz	"	"	—	..	Weis, Rabus	"	Colin	—	8	23	3	—	1	—	27	54	—
"	"	"	"	Brück	—	Weis, Colin	"	"	Knell	10	21	2	—	1	—	—	24	—
"	"	"	"	"	—	Weis	"	"	"	11	25	5	—	—	—	—	30	—
"	"	—	—	—	—	—	"	"	"	10	21	1	—	—	—	16	38	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Gümbel	—	—	—	—	Decher	Gümbel	Colin	Knell	8	29	—	—	—	—	—	29	—
Hofmann	"	—	—	?	—	Goßmann	Seitz	"	"	11	38	6	—	—	—	—	44	—
"	"	—		?	—	"	"	"	—	10	38	7				—	45	—
"	"	—	—	?	—	Goßmann, Gümbel	"	"	Abel	10	32	4	1	—	—	28	65	—
"	"	—	—	?	—	Goßmann	"	"	"	9	36	6	2	2	—	—	46	—
"	"	—	—		—	Hofmann	"	"	"	8	35	9	4	—	—	—	48	—
"	"	—	—	—	—	"	"	"	"	9	25	8	2	—	—	—	35	—
									Summa:	—	409	66	9	61	—	71	616	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4⁰	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	Ueber die Nothwendigkeit verbesserter Werkzeuge, namentlich der Drehbank, in den Werkstätten mehrerer Metallarbeiter, und den Einfluß, welchen die Gewerbs-Schulen in dieser Beziehung äußern können. . .	Bergmann, Lehrer der Technologie.	4	
1836/37	— — — — —	— — —	—	
1837/38	— — — — —	— — —	—	
1838/39	— — — — —	— — —	—	
1839/40	— — — — —	— — —	—	
1840/41	— — — — —	— — —	—	
1841/42	— — — — —	— — —	—	
1842/43	Ueber Gewerbs-Schulen.	Georg Seitz, Rektor. .	4	
1843/44	Stoffwechsel in der organischen Natur. .	Theodor Gümbel, Lehrer Naturgeschichte. . . .	4	
1844/45	Ueber die Berührungskreise des Dreiecks und damit zusammenhängende Aufgaben.	Friedrich Hofmann, Lehrer der Mathematik. . .	6	mit einer Tafel.
1845/46	Die Wurzel als Organ der Verjüngung.	Theodor Gümbel.	4	mit 2 Tafeln.
1846/47	Ueber Dächer.	F. E. Brauer, Zeichnungslehrer.	6	
1847/48	Ueber Leibrenten, Lebensversicherungen und Wittwenpensionen.	Friedrich Hofmann. .	10	
1848/49	Unterricht in der Pflanzenwelt. . . .	Theodor Gümbel. . .	9	

Bemerkungen.

1) Im ersten Jahre war die Gewerbs-Schule noch mit der lateinischen Schule verbunden, wurde aber schon 1834/35 als Schule zweiter Klasse von derselben getrennt und blieb als solche bis 1841/42, in welchem Jahre sie mit den Gewerbs-Schulen zu Speyer und Zweibrücken aufgehoben wurde. Mit 1842/43 aber trat sie wieder und zwar als Schule erster Klasse mit 3 Kursen ins Leben, die sich jedoch erst nach und nach bilden mußten.

2) Eine Sonntags-Zeichnungs-Schule wird 1837/38 im Jahresberichte erwähnt, die später auf einige Zeit auch andere Lehrgegenstände in sich faßte, allein nur in einigen Jahren ist die Zahl dieser Schüler genau meistens nur mit dem Ausdrucke „zahlreich," oder „sehr zahlreich" angegeben.

3) Im Jahre 1847/48 wurde die mechanische Werkstätte eingerichtet und ein eigner Lehrer der praktischen Mechanik in der Person des Herrn Ludwig Frantz aufgestellt, nachdem schon früher technische Arbeiten als praktischer Theil der Technologie betrieben wurden.

4) Der Lehrerwechsel ist folgender:

a) Herr Lehrer Helfreich kam als Subrektor an die lateinische Schule in Zweibrücken.
b) Herr Lehrer Michel wurde Pfarrer in Frankweiler.
c) Herr Sprachlehrer Unverich starb am Schlusse des Wintersemesters 1837/38.
d) Herr Lehrer Köhler unternahm eine Reise nach Italien.
e) Herr Hauptmann Bergmann wurde nach Germersheim versetzt.
f) Herr Mathematiklehrer Decher wurde zum Professor der polytechnischen Schule in Augsburg befördert.
g) Herr Religionslehrer Heintz starb im Laufe des Schuljahres 1844/45.
h) Herr Religionslehrer Dr. Löhlein erkrankte und legte deßhalb seine Stelle nieder.
i) Die weiteren Aenderungen sind aus den Jahresberichten nicht ersichtlich.

Lands-

Landwirthschafts- und

Erster

Vorstand und Lehrer

A. Vorstände.

1) Herr Dr. Johann Baptist Riederer, Rektor 1835/36.
2) Herr Barthol. Schmuckermair, Subrektor 1836/37; Rektor 1837/38 — 1841/42.
3) Herr Johann Baptist Zarbel, geistl. Rath, Rektor 1841/42 — 1845/46.
4) Herr Karl Schlotthauer, Rektoratsverweser seit 1845/46.

B. Lehrer.

1) Hr. Emanuel Bachmayer, Stadtprediger.
2) Hr. Xaver Lechner, Studienlehrer.
3) Hr. Georg Bergmann, Maler.
4) Hr. Barthol. Schmuckermair, Rektor.
5) Hr. Friedrich Pitzner, Profector.
6) Hr. Dr. Joh. G. Beilhack, Professor.
7) Hr. Dr. Joseph Burger, Studienlehrer.
8) Hr. Anton Obermaier, Religionslehrer.
9) Hr. Dr. August Einsele, Professor.
10) Hr. Anton Köllmayr, k. Lehrer.
11) Hr. Gradl, Häfnermeister.
12) Hr. Gleißner, Palier.
13) Hr. Gottfried Pola, Zeichnungslehrer.
14) Hr. Christian Zobel, Baukondukteur.
15) Hr. Friedrich Dumhof, Prediger.
16) Hr. Johann Baptist Butz, Benefiziat.
17) Hr. Joseph Pecheder, Benefiziat.
18) Hr. Anton Wimmer, Assistent.

Jahre	Lehrgegenstände: Religionslehre: Katholische	Religionslehre: Protestantische	Encyklopädie: der Landwirthschaft	Encyklopädie: der Gewerbe	Mathematik: Arithmetik	Mathematik: Algebra	Mathematik: Planimetrie und Stereometrie	Mathematik: Descriptive Geometrie	Zeichnen: Linear-	Zeichnen: Freihand-	Technischer: Mechanik	Naturgeschichte: Zoologie und Botanik	Naturgeschichte: Mineralogie
1833/34	Bachmayer	—	—	Lechner	Lechner	—	Lechner	—	Bergmann	Bergmann	—	Lechner	—
1834/35	"	—	—	"	"	—	"	—	"	"	—	"	—
1835/36	Obermaier	—	—	Schmuckermair	Schmuckermair	—	—	—	"	"	—	Pitzner	Pitzner
1836/37	"	—	Köllmayr	Köllmayr	"	—	Schmuckermair	—	"	"	—	Einsele	Einsele
1837/38	"	—	"	"	"	Schmuckermair	"	Schmuckermair	"	"	Schmuckermair	"	"
1838/39	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1839/40	"	—	"	"	"	"	"	"	Pola	Pola	"	"	"
1840/41	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1841/42	Dumhof	—	"	"	"	—	"	—	Schlotthauer	Schlotthauer	"	"	—
1842/43	Butz	—	"	"	"	Schmuckermair	"	Schmuckermair	"	"	"	Köllmayr	Köllmayr
1843/44	"	—	"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	—
1844/45	Pechedec	—	"	"	"	"	"	—	"	"	—	"	—
1845/46	"	—	"	"	"	"	"	—	"	"	—	"	—
1846/47	"	—	"	"	"	"	"	—	"	"	—	"	—
1847/48	"	—	"	"	"	"	"	Schmuckermair	"	"	Schmuckermair	"	Köllmayr
1848/49	"	—	Wimmer	Wimmer	"	"	"	Schlotthauer	"	"	"	Wimmer	Wimmer

hut.

Gewerbs-Schule

Klasse.

Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	Ordentliche I. Kurs	Ordentliche II. Kurs	Ordentliche III. Kurs	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle landwirthschafts-Schüler
und Lehrer. Unterricht.						Realien	Sprachen				Schüler							
—	—	—	—	—	—	Lechner	Lechner	Lechner	—	3	6	—	—	6	—	—	12	—
—	—	—	—	—	—	"	"	"	—	3	5	—	—	7	—	—	12	—
—	—	—	—	—	—	Burger	Beilhack	—	—	6	10	—	—	5	—	—	15	—
Köllmayr	Köllmayr	—	—	Gradl, Gleißner	—	"	Burger	Schmuckermair	—	8	24	8	—	4	—	80	116	—
"	"	—	Burger	" "	—	"	"	"	—	8	5	5	3	5	—	—	18	—
"	"	—	"	—	—	"	"	—	—	6	15	5	2	1	—	160	183	—
"	"	—	"	Pola, Zobel	—	"	"	—	—	7	1	2	1	8	—	164	176	—
"	"	—	"	" "	—	"	"	—	—	7	5	4	2	18	—	76	105	—
"	"	—	—	Schlotthauer, Zobel	—	Dumhof	Dumhof	—	—	6	12	7	—	2	—	94	115	—
"	"	Köllmayr	—	" "	—	Butz	Butz	—	—	5	8	5	3	9	—	184	209	—
"	"	—	—	Schlotthauer		"	"		—	4	23	3	—	19	—	173	218	—
"	"	—	—	"	—	Pecheder	Pecheder	—	—	4	29	4	—	—	—	200	233	—
"	"	—	Pecheder	"	—	"	"	—	—	4	10	9	—	1	—	192	212	—
"	"	—	"	"	—	"			—	4	14	14	—	24	—	234	286	—
"	"	Köllmayr	Schmuckermair	"	—	"			—	4	14	7	5	13	—	158	197	—
Schmuckermair	Wimmer	Wimmer	"	Schlotthauer, Zobel	—	"	"	—		5	24	9	2	9	—	165	209	—
									Summa:	—	205	82	18	131	—	1880	2316	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	Ueber die Landwirthschafts- und Gewerbs-Schulen.	?	5	
1836/37	Ueber die Ertheilung des deutschen Sprach-Unterrichtes an den technischen Anstalten.	Dr. Burger Friedrich, Realienlehrer.	5	
1837/38	Einige geometrische Aufgaben für das bürgerliche Leben.	Schmuckermair Barth., Rektor.	12	mit einer Tafel.
1838/39	Ueber den Ofenbau.	?	4	mit einer Tafel.
1839/40	Wie soll der Unterricht der Technologie in den Landwirthschafts- und Gewerbs-Schulen gegeben werden?	Köllmayer Anton, Lehrer der Physik.	3	
1840/41	— — — — —	— — —	—	
1841/42	Einige Beiträge zu einer naturhistorischen Topographie von Landshut.	Dr. Einsele August, Lehrer der Naturgeschichte. .	16	
1842/43	— — — — —	— — —	—	
1843/44	— — — — —	— — —	—	
1844/45	— — — — —	— — —	—	
1845/46	Ueber das Vorkommen und die allgemeinsten Eigenschaften des Wassers. . . .	?	6	
1846/47	Ueber den Nutzen und die Nothwendigkeit des Zeichnens.	Schlotthauer Karl, Rektoratsverweser. . . .	8	
1847/48	Fortschritt und Kirche.	Pecheder Joseph, Religionslehrer.	7	
1848/49	Theoretisch-praktische Behandlung der Lehre der Gewölbe für Bauhandwerker. I. Abtheilung: Widerlager.	Schmuckermair Barth., Lehrer der Mathematik. .	8	mit einer Tafel.

Bemerkungen.

1) Die Anstalt gehörte bis 1836/37 zu den Schulen dritter Klasse, bis 1837/38 zu den Schulen zweiter Klasse, von dort an rückte sie in die erste Klasse ein, hatte aber mehrere Jahre lang keinen dritten Kursus.

2) Bis zum Jahre 1835/36 stand an der Spitze der Schule kein eigentlicher Vorstand, die Leitung besorgte das Lokal=Scholarchat. Im Jahre 1835/36 wurde die Schule in wissenschaftlicher Beziehung unter das Rektorat der Gewerbs=Schule zu Freising, in disciplinärer Hinsicht aber unter das Studienrektorat gestellt. Mit dem Jahre 1836/37 erhielt die Anstalt ihren eigenen Vorstand.

3) Modellirlehrer waren die Herrn Gleißner und Zobel, Bossirlehrer die Herrn Gradl, Pola und Schlotthauer.

4) Im Jahre 1836/37 bestand eine Handwerks=Sonn= und Feiertags=Schule, in welcher Geometrie und Zeichnen gelehrt wurde. Dieselbe erweiterte sich im Jahre 1838/39 bedeutend und erhielt als Lehrgegenstände:

1) Geometrie,
2) Mechanik,
3) Physik,
4) Chemie,
5) Zeichnen,
6) Arithmetik.

5) Die Lehrerwechsel sind folgende:

a) Herr Klassenlehrer Lechner wurde nach Passau versetzt.
b) Herr Modellirlehrer Gleißner starb im Laufe des Schuljahres 1838/39.
c) Herr Bossirlehrer Gradl legte wegen hohen Alters seine Lehrstelle nieder.
d) Herr Religionslehrer Obermayer starb am 15. Dezember 1841.
e) Herr Zeichnungslehrer Pola kam an die Kreis=Gewerbs=Schule zu Augsburg.
f) Herr Realienlehrer Dumhof erhielt die Pfarrei Ilmünster.
g) Herr Dr. Einsele wurde in Folge der Aufhebung der Baderschulen von Landshut versetzt.
h) Herr Rektor Zarbl wurde zum Dombechant in Regensburg befördert.
i) Herr Lehrer der Naturwissenschaften Köllmayer starb im August 1848.

Mün-

Kreis- Landwirthschafts-

Vorstand und Lehrer

A. Vorstände.

1) Herr Fr. A. Pauli, Oberingenieur und Rektor 1833/34 — 1835/36 und 1836/37.
2) Herr Dr. C. G. Kaiser, Professor und Rektoratsverweser 1835/36 und 1838/39.
3) Herr Dr. Heinr. Alexander, Professor u. Rektor 1839/40 — 1848/49.
4) Herr Dr. J. Bauer, Professor und Rektoratsverweser 1848/49.

B. Lehrer.

1) Hr. Anton Mayr, Lehrer.
2) Hr. Heinrich Puchta, prot. Vikar.
3) Hr. Johann Holzapfel, Lehrer.
4) Hr. Stanisl. Johannes, Lehrer
5) Hr. Emanuel Krötz, Lehrer.
6) Hr. Lorenz Schöpf, Zeichnungslehrer.
7) Hr. Dr. Lorenz Zierl, Universitätsprofessor.
8) Hr. Xaver Schwannthaler, Lehrer.
9) Hr. Dr. Kaiser, Lycealprofessor.
10) Hr. Dr. Sebastian Haindl, Professor.
11) Hr. Georg Huber, Benefiziat.
12) Hr. Dr. Friedrich Kunstmann, Priester.
13) Hr. Joh. Scheuerlein, prot. Vikar.
14) Hr. Michael Harrer, Religionslehrer.
15) Hr. Dr. G. Recht, Professor.
16) Hr. Dr. H. Alexander, Professor und Rektor.
17) Hr. Heinrich Leydel, prot. Vikar.
18) Hr. Dr. Anton Fischer, Professor.
19) Hr. Herrmann Müller, Gymnasialprofessor.
20) Hr. Leopold Lechner, Lehramtskandidat.
21) Hr. Heiland, Privatlehrer.
22) Hr. Herrmann Kraußold, prot. Vikar.
23) Hr. Dr. Friedrich Held, Lehramtskandidat.
24) Hr. Franz Harter, Lehrer.
25) Hr. Berthoud, Sprachlehrer.
26) Hr. Joh. Siber, Assistent.

Jahre	Religionslehre.		Lehrgegenstände: Encyklopädie		Mathematik				Zeichnen		Technischer:	Naturgeschichte	
	Katholische	Protestantische	der Landwirthschaft	der Gewerbe	Arithmetik	Algebra	Planimetrie und Stereometrie	Descriptive Geometrie	Linear-	Freihand-	Mechanik	Zoologie und Botanik	Mineralogie
1833/34	Mayr	Puchta	Zierl	Krötz	Holzapfel	—	Mayr	—	Schöpf	Schöpf	—	Krötz	Krötz
1834/35	"	"	"	"	"	Holzapfel	"	Haindl	"	"	Mayr	"	—
1835/36	Huber	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—
1836/37	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—
1837/38	Kunstmann	Scheuerlein	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—
1838/39	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—
1839/40	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—
1840/41	Harrer	"	"	"	Holzapfel. Recht	Recht	Mayr, Recht	"	"	"	Mayr, Recht	"	—
1841/42	"	Leydel	"	"	Recht	"	Recht	"	"	"	Recht	"	—
1842/43	Fischer	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	—
1843/44	"	"	"	"	Recht, Müller	"	"	"	"	"	"	"	Krötz
1844/45	"	"	Krötz	"	" "	"	"	"	"	"	"	"	"
1845/46	"	Kraußold	"	Held	" "	"	"	"	"	"	"	Held	"
1846/47	"	"	"	"	" "	"	"	"	"	"	"	"	"
1847/48	"	"	"	"	Recht, Müller, Harter	"	"	"	"	"	"	"	[illegible]
1848/49	"	"	"	"	Harter	"	"	"	"	"	"	"	"

ch e n.

und Gewerbs-Schule.

und Lehrer. Unterricht.						Realien	Sprachen				Schüler							
											Ordentliche							
											Kurs							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
Mayr	—	—	—	Schwanthaler	—	—	Johannes	—	—	8	62	25	—	1	—	—	88	—
"	Kaiser	—	Johannes	"	—	—	"	—	—	10	58	17	11	—	—	—	86	—
"	"	—	—	"	—	—	"	—	—	11	84	22	3	4	—	—	113	—
"	"	—	Johannes	"	—	Johannes	"	—	—	11	66	42	11	17	—	—	136	—
"	"	—	"	"	—	"	"	—	—	11	99	35	19	17	—	2457	2627	—
"	"	—	"	"	—	"	"	—	—	11	85	55	15	—	—	2587	2742	—
"	"	—	"	"	—	"	"	—	—	11	90	72	27	3	—	1545	1737	—
Alexander	"	—	"	"	—	"	"	—	—	13	93	44	26	—	—	2056	2219	—
"	"	—	"	"	—	"	"	—	—	11	87	56	21	—	—	1076	1240	—
"	Krötz	—	"	"	—	"	"	—	—	10	71	41	24	—	—	1019	1155	—
"	"	—	"	"	—	Johannes, Lechner	Johannes, Lechner	—	—	12	105	60	26	1	—	2184	2376	—
"	"	—	"	"	—	" "	" "	Heiland	—	13	94	55	27	—	—	1986	2162	—
"	"	—	"	"	—	" "	" "	"	—	14	92	46	33	—	—	2143	2314	—
"	"	—	"	"	—	" "	" "	Heiland, Höring	—	15	116	56	29	—	—	2331	2532	—
"	"	—	"	"	—	Johannes, Lechner, Harter	Johannes	Berthoud	—	15	107	60	23	1	—	1967	2158	—
Alexander, Harter	"	—	"	"	—	Harter	"	—	—	11	101	64	30	2	—	1880	2077	—
									Summa:	—	1410	750	325	46	—	23231	25772	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	Einige Worte zur näheren Bezeichnung des Unterrichts über die Muttersprache an den technischen Gymnasien.	Johannes Stanislaus, Realienlehrer.	5	
1836/37	Ueber den Vortrag der Natur-Wissenschaften, und deren Beziehung auf Gewerbs-Encyclopädie.	Krötz Emanuel, Lehrer der Naturgeschichte.	7	
1837/38	Ueber den Werth der gemeinen Arithmetik und deren Behandlung auf dem technischen Gymnasium zu München.	Holzapfel Johann, Lehrer der Arithmetik.	3	
1838/39	Ueber den Werth des mathematischen Unterrichts und die sein Gedeihen vereitelnden Hindernisse.	Mayer Anton, Lehrer der Mathematik.	4	
1839/40	Ueber religiöse Bildung an technischen Gymnasien und ihre Hindernisse.	Dr. Kunstmann Friedrich, Religionslehrer.	4	
1840/41	Ueber Geographie und Geschichte als Lehrgegenstände an technischen Gymnasien.	Johannes Stanislaus.	6	
1841/42	Ueber die geognostischen Verhältnisse Oberbayerns.	Krötz Emanuel	13	
1842/43	Ueber die praktische Richtung der landwirthschaftlichen Unterrichts-Anstalten in Bayern.	Dr. Zierl L., Professor der Landwirthschaft.	18	
1843/44	Ueber die technische Bedeutung des Mariotte'schen Gesetzes und seine Anwendung auf ein neues Differential-Barometer zu Höhenmessungen.	Dr. Alexander, Rektor.	9	mit in den Text gedruckten Figuren.
1844/45	Ueber die Entwickelung der bayerischen Gewerbs-Schulen.	Dr. Recht, Lehrer der Mathematik.	10	
1845/46	Die Pauli'sche Gewölbetheorie.	Bauernfeind Max, Professor.	14	mit einer Tafel.
1846/47	Die Wassermollusken Bayerns.	Dr. Held Friedrich, Lehrer der Naturgeschichte.	23	
1847/48	Einige Betrachtungen über die Gleichungen höherer Grade.	Dr. Bauer J., Professor.	22	
1848/49	Die Landmollusken Bayerns.	Dr. Held Friedrich.	21	

Bemerkungen.

1) Vom Jahre 1843/44 an wurde der erste Kurs wegen der großen Schülerzahl in zwei Abtheilungen getrennt und für jede ein eigner Realien- und Arithmetik-Lehrer aufgestellt.

2) Im Jahre 1847/48 lehrte Herr Harter Arithmetik und Geographie und Herr Johannes deutsche Sprache in beiden Abtheilungen des ersten Kurs.

3) Die Lehrgegenstände der Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schule waren:

1) Religion,	8) Maschinenkunde,
2) Zeichnen,	9) Technologie,
3) Bossiren,	10) Waarenkunde,
4) Arithmetik,	11) Naturgeschichte,
5) Geometrie,	12) Chemie,
6) Descriptive Geometrie,	13) Physik,
7) Mechanik.	

4) Mehrere Jahre findet sich das Modelliren unter den Lehrgegenständen, aber ohne Angabe des Lehrers.

5) Vom Jahre 1836/37 war Herr Johann Baptist Siber Assistent im Zeichnen.

6) Die Lehrerwechsel sind folgende:

a) Herr Religionslehrer Huber legte wegen Kränklichkeit seine Lehrstelle nieder.

b) Herr Lehrer Mayr wurde zum Pfarrer in Haunshofen ernannt.

c) Herr Dr. Kunstmann erhielt den Ruf zur Stelle eines Lehrers der Infantin Amalie von Braganza.

d) Herr Mathematiklehrer Holzapfel wurde in den erbetenen Ruhestand versetzt.

e) Herr Religionslehrer Scheuerlein wurde Hospitalprediger in Hof.

f) Herr Professor Dr. Kaiser wurde wegen vermehrter Lehrthätigkeit an der polytechnischen Schule auf seine Bitte der Lehrstelle an der Gewerbs-Schule enthoben.

g) Herr Professor Dr. Zierl starb am 17. September 1844.

h) Herr Realienlehrer Lechner starb am 17. Dezember 1847.

i) Herr Religionslehrer Leydel erhielt die Pfarrei Nördlingen.

k) Herr Müller kam als Mathematiklehrer an das Gymnasium zu Amberg.

l) Herr Rektor und Professor Dr. Alexander wurde zum Verweser des Rektorats an der polytechnischen Schule ernannt.

Nörd-

Landwirthschafts- und

Zweiter

Vorstand und Lehrer

A. Vorstände.

1) Herr Dr. Freih. von Löffelholz, Subrektor 1835/36 — 1842/43.
2) Herr Dr. M. Knobloch, Subrektor 1842/43 — 1847/48.
3) Herr Paul Haid, Verweser des Subrektorats 1847/48.
4) Herr Hans Pfaff, Subrektor 1848/49.

B. Lehrer.

1) Hr. Jordan, Pfarrer.
2) Hr. Dr. von Löffelholz, Subrektor.
3) Hr. Doppelmayer, Studienlehrer.
4) Hr. Dr. Rehlen.
5) Hr. Lang, Lehramtsverweser.
6) Hr. Robert d'Agon de Lacontrie.
7) Hr. Waldvogl, Pfarrer.
8) Hr. J. P. Haid, Lehrer.
9) Hr. Daur, Zeichnungslehrer.
10) Hr. Gahm, Schullehrer.
11) Hr. Dr. M. Knobloch, Subrektor.
12) Hr. Leitner, Schullehrer.
13) Hr. Hans Pfaff, Lehrer
14) Hr. Weilbach, Sprachlehrer.

Jahre	Lehrgegenstände: Religionslehre		Technischer: Encyklopädie		Mathematik				Zeichnen			Naturgeschichte	
	Katholische	Protestantische	der Landwirthschaft	der Gewerbe	Arithmetik	Algebra	Planimetrie und Stereometrie	Descriptive Geometrie	Linear-	Freihand-	Mechanik	Zoologie und Botanik	Mineralogie
1833/34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1834/35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	--	—
1835/36	—	Jordan	Löffelholz	Löffelholz	Löffelholz	—	—	—	Doppelmayer	Doppelmayer	—	Löffelholz	—
1836/37	—	"	"	"	"	—	—	—	"	"	—	—	Löffelholz
1837/38	—	"	"	"	"	—	—	—	"	"	—	Löffelholz	—
1838/39	—	"	"	"	"	—	—	—	"	"	—	"	—
1839/40	—	"	"	"	"	—	—	—	"	"	—	"	—
1840/41	Waldvogl	"	"	"	Haid	Haid	Löffelholz	—	Daur	Daur	—	"	Löffelholz
1841/42	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"	—	"	"
1842/43	"	"	Knobloch	Knobloch	"	—	Haid	—	"	"	—	Knobloch	Knobloch
1843/44	"	"	"	"	"	—	"	—	"	"	—	"	"
1844/45	"	"	"	"	"	Haid	"	—	"	"	—	"	"
1845/46	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"	—	"	"
1846/47	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"	—	"	"
1847/48	"	"	Pfaff	Pfaff	"	"	"	—	"	"	—	Pfaff	—
1848/49	"	"	"	"	"	"	"	—	"	"	—	"	Pfaff

lingen.

Gewerbs-Schule

Klasse.

und Lehrer. Unterricht.							Realien				Schüler								
							Sprachen				Ordentliche								
											I.	II.	III.						
											Kurs								
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	Rehlen	Rehlen	—	—	4	10	—	—	—	—	—	10	—
—	—	—	—	—	—	Lang	Lang	Löffelholz	—	4	7	—	—	28	—	—	35	—
—	—	—	—	—	—	"	"	"	—	4	6	—	—	30	—	—	36	—
—	—	—	—	—	—	"	"	Lacontrie	—	5	6	—	—	27	—	12	45	—
—	—	—	—	—	—	"	"	"	—	5	12	—	—	39	—	15	66	—
Löffelholz	Haid	—	—	—	—	Haid	Haid	—	Gahm	6	19	6	—	2	—	153	180	—
"	"	—	—	Daur	—	"	"	—	"	6	21	10	—	3	—	92	126	—
Knobloch	Knobloch	—	—	"	—	"	"	—	"	6	27	3	—	5	—	110	145	—
"	"	—	Knobloch	"	—	Haid, Knobloch	Haid, Knobloch	—	Leitner	6	23	8	—	8	—	119	158	—
"	"	—	—	"	—	" "	" "	—	"	6	25	11	—	15	—	132	183	—
"	"	—	—	"	—	" "	" "	—	"	6	26	11	—	16	—	105	158	—
"	"	—	—	"	—	Haid	" "	—	"	6	32	15	—	13	—	119	179	—
Pfaff	Pfaff	—	—	"	—	"	Haid, Pfaff	Lacontrie	"	7	32	18	—	13	—	126	189	—
"	"	—	—	"	—	"	" "	Weilbach	"	7	24	9	—	17	—	148	198	—
									Summa:	—	270	91	—	216	—	1131	1708	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	— — — — —	— — —	—	
1836/37	— — — — —	— — —	—	
1837/38	— — — — —	— — —	—	
1838/39	— — — — —	— — —	—	
1839/40	— — — — —	— — —	—	
1840/41	Einige Andeutungen über die formellen Bildungsmittel in den Gegenständen des elementaren technischen Unterrichts. . .	Dr. v. Löffelholz Subrector	4	
1841/42	— — — — —	— — —	—	
1842/43	Aphorismen über die Zeichenkunst und den Zeichnungsunterricht.	Daur Heinrich, Zeichnungslehrer	4	
1843/44	Die Schlacht bei Nördlingen am 7. September 1634.	Haid Paul, Realienlehrer.	6	mit einer Karte
1844/45	Das Verbrennen und die Brennstoffe. .	Dr. Knobloch, Subrektor.	14	mit in den Text gedruckten Figuren.
1845/46	Methodischer Beitrag zur trigonometrischen Berechnung der rechtwinklichen Dreiecks. .	Haid Paul, Mathematiklehrer.	11	mit in den Text gedruckten Figuren.
1846/47	Ein Grabstein aus der Pfarrkirche zu Bopfingen.	Daur Heinrich, Zeichnungslehrer. . . .	2	mit einer Lithographie.
1847/48	Das Auge und seine Fehler.	Pfaff Hans, Lehrer der Naturgeschichte.	6	mit einer Tafel.
1848/49	Formeln zur Zins- und Prozentrechnung.	Haid Paul, Mathematiklehrer.	9	

Bemerkungen.

1) Die Schule zu Nördlingen wurde erst den 18. Juli 1836 begründet.

2) Im Jahre 1840/41 wurde die Anstalt eine Schule zweiter Klasse.

3) Im Jahre 1838/39 wurde eine Abendschule für Arithmetik und Geometrie und eine Sonntags-Schule für Zeichnen errichtet. 1840/41 bestand die Handwerkerschule: a) aus der Sonntags-Zeichnungs-Schule, b) der technischen Abendschule, c) der chemischen Vorlesung. Mit 1842/43 tritt sie unter dem Namen Handwerks-Feiertags-Schule auf.

4) Die Lehrerwechsel waren folgende:

a) Herr Sprachlehrer Robert d'Agon de Lacontrie verließ wegen anderweitiger Bestimmung den Verband der Schule.

b) Die Herrn Doppelmayer und Lang, welche ihre Stellen bisher provisorisch versehen hatten, traten nach Ernennung der neuen besonderen Lehrer aus dem Verbande der Schule.

c) Herr Subrektor Dr. Freiherr von Löffelholz trat in fürstlich wallersteinische Dienste.

d) Herr Schreiblehrer Gahm starb zu Anfang des Schuljahres 1843/44.

e) Herr Subrektor Dr. Knobloch wurde zum Inspektor und Professor an der Central-Landwirthschafts-Schule in Schleißheim ernannt.

Nürn-

Kreis-Landwirthschafts-

Vorstand und Lehrer

A. Vorstände.

1) Herr Johannes Scharrer, Rektor 1835/36 — 1839/40.
2) Herr Dr. Mönnich, Rektor 1839/40.
3) Herr Dr. Rose, Rektor seit 1840/41.

B. Lehrer.

1) Hr. Dr. Ghillany, Professor.
2) Hr. Dr. Gugler, Professor.
3) Hr. Dr. Kuhn.
4) Hr. Dr. Rose, Professor und Rektor.
5) Hr. Dr. Engelhardt, Professor.
6) Hr. Christian Rosen, Zeichnungslehrer.
7) Hr. Manfred Heideloff, Zeichnungslehrer.
8) Hr. Johannes Scharrer, Rektor.
9) Hr. Dr. Weidenkeller sen., Professor.
10) Hr. Christ. Kellermann.
11) Hr. Dr. Friedr. Weidenkeller jun.
12) Hr. Stegges, Sprachlehrer.
13) Hr. Burger, Kaplan.
14) Hr. C. Weber.
15) Hr. Leihkauf, Professor.
16) Hr. Burgschmiet.
17) Hr. Bauer, Katechet.
18) Hr. Dr. Jos. Gambihler.
19) Hr. Munkert, Pfarrvikar.
20) Hr. Kindler, Stadtpfarrer.
21) Hr. Karl Heller, Bildbauer.
22) Hr. Karl Klingenfeld, Professor.
23) Hr. Bail, Zeichnungslehrer.
24) Herr Baillez, Sprachlehrer.

Jahre	Lehrgegenstände: Religionslehre: Katholische	Religionslehre: Protestantische	Technischer: Encyklopädie der Landwirthschaft	Encyklopädie der Gewerbe	Mathematik: Arithmetik	Mathematik: Algebra	Mathematik: Planimetrie und Stereometrie	Mathematik: Descriptive Geometrie	Zeichnen: Linear-	Zeichnen: Freihand-	Mechanik	Naturgeschichte: Zoologie und Botanik	Naturgeschichte: Mineralogie
1833/34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1834/35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1835/36	—	Ghillany, Kellermann	Weidenkeller sen.	Gugler	Gugler, Kellermann	Rose	Rose	Gugler	Wolf, Heideloff, Weidenkeller jun.	Wolf, Rosen, Weidenkeller jun.	—	Kuhn, Weidenkeller, sen. u. jun.	Kuhn
1836/37	Burger	″ ″	″	″	″ ″	″	Rose, Kellermann	″	″ ″ ″	″ ″ ″	—	Gugler, Weber, Weidenkeller jun.	Gugler, Weidenkeller jun.,
1837/38	″	″ ″	″	″	Kellermann	″	″ ″	″	″ ″ ″	Wolf, Weidenkeller jun.	Weber, Gugler	Weidenkeller jun., Weber	Weidenkeller jun.
1838/39	″	Bauer	″	″	″	″	″ ″	″	″ ″ ″	″ ″	Gugler	Weidenkeller jun.	″
1839/40	″	″	″	″	″	″	″ ″	″	″ ″ ″	″ ″	″	″	″
1840/41	″	″	″	″	″	″	″ ″	″	″ ″ ″	″ ″	″	″	″
1841/42	″	″	″	″	″	″	″ ″	″	″ ″ ″	″ ″	″	″	″
1842/43	″	″	″	Gugler, Klingenfeld	″	″	″ ″	Gugler, Klingenfeld	″ ″ ″	″ ″	Gugler, Klingenfeld	″	″
1843/44	″	″	″	Klingenfeld	″	″	″ ″	Klingenfeld	″ ″ ″	″ ″	Klingenfeld	″	″
1844/45	″	″	″	″	″	″	″ ″	″	″ ″ ″	″ ″	″	″	″
1845/46	″	″	″	″	″	″	″ ″	″	Wolf, Bail, Heideloff, Weidenkeller jun.	Wolf, Bail, Weidenkeller jun.	″	″	″
1846/47	″	″	″	″	″	″	″ ″	″	″ ″ ″ ″	″ ″ ″	″	″	″
1847/48	″	″	″	″	″	″	″ ″	″	″ ″ ″ ″	″ ″ ″	″	″	″
1848/49	″	″	″	″	Kellermann sen. u. jun.	″	″ ″	″	″ ″ ″ ″	″ ″ ″	″	″	″

berg.

und Gewerbs-Schule.

und Lehrer. Unterricht. Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Realien: Geschichte und Geographie	Realien: Sprachen: Deutsche	Realien: Sprachen: Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	Schüler: Ordentliche: Kurs I.	Schüler: Ordentliche: Kurs II.	Schüler: Ordentliche: Kurs III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gugler, Weidenkeller jun.	Engelhardt	—	Scharrer	—	Weidenkeller sen.	Ghillany, Kellermann	Ghillany, Kellermann	Regges	—	14	41	26	10	—	—	939	1016	16
″ ″	Engelhardt, Leihkauf	—	—	Weidenkeller jun.	″	″ ″	″ ″	″	—	15	65	26	18	—	—	1214	1323	26
″ ″	Leihkauf Weidenkeller jun.	—	Stegges	Burgschmiet	″	Ghillany, Weber	″ ″	″	—	15	47	28	22	4	—	1094	1195	27
″ ″	″ ″	—	″	″		Ghillany, Kellermann	″ ″	″	—	13	42	37	23	14	—	897	1013	26
″ ″	″ ″	—	—	″	″	″ ″	″ ″	Gambihler	—	13	40	25	32	18	—	666	781	27
″ ″	″ ″	—	—	″	″	Ghillany, Kellermann Munkert	Ghillany, Kellermann, Munkert	″	—	14	38	28	21	15	—	832	934	22
″ ″	″ ″	—	—	″		Kellermann, Ghillany, Kindler	Kellermann, Kindler, Ghillany	″	—	14	48	34	22	9	—	840	953	13
Gugler, Klingenfeld Weidenkeller jun.	″ ″	—	—	Heller	″	″ ″ ″	″ ″ ″	″	—	15	56	33	28	7	—	1072	1196	21
Weidenkeller jun. Klingenfeld	″ ″	—	—	″	″	″ ″ ″	″ ″ ″	″	—	14	43	42	25	10	—	888	1008	23
″ ″	″ ″	—	—	″	″	″ ″ ″	″ ″ ″	″	—	14	61	47	33	3	—	815	959	26
″ ″	″ ″	—	—	″	″	″ ″ ″	Bauer, Kindler, Ghillany	Regges	—	15	93	38	38	1	—	848	1018	40
″ ″	″ ″	—	—	″	″	″ ″ ″	Bauer, Ghillany, Kellermann jun.	Baillez	—	15	118	51	34	15	—	994	1212	64
″ ″	″ ″	—	—	″	″	″ ″ ″	″ ″ ″	″	—	15	118	55	45	9	—	962	1189	72
″ ″	″ ″	—	—	″		″ ″ ″	″ ″ ″	″	—	15	85	53	42	5	—	959	1144	86
									Summa:	—	895	523	393	110	—	13220	14941	489

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	Ein Blick in Nürnbergs Gewerbsgeschichte.	Scharrer Johannes, Rektor.	9	
1836/37	Einiges über die Rechnung mit unmöglichen Größen.	Dr. Rose Heinrich, Professor.	18	
1837/38	Einiges über den Krapp und dessen Anwendung.	Leihkauf Thomas, Lehrer der Chemie.	6	
1838/39	Beschreibung einiger einfacher und leicht zu behandelnder Vorrichtungen zur Anstellung der Licht-Interferenz Versuche.	Dr. Ohm Georg, Professor der polytechnischen Schule.	6	
1839/40	Die Curven zweiter Ordnung in Beziehung zum geraden Kegel.	Dr. Gugler Bernhard, Professor.	20	mit einer Tafel.
1840/41	Ueber die Anwendung der Poinsot'schen Gegenpaare in der technischen Mechanik.	Kuppler G. C., Professor der polytechnischen Schule.	9	mit einer Tafel.
1841/42	Der Erdglobus des Martin Behaim vom Jahre 1492 und der des Johann Schöner vom Jahre 1520	Dr. Ghillany F. W.	18	mit zwei Abbildungen
1842/43	Der Spitzbogen in der Architektur der Alten.	Heideloff C., Professor der polytechnischen Schule.	13	mit einer Abbildung.
1843/44	Die zu Lichtenhof bei Nürnberg befindliche landwirthschaftliche Lehranstalt.	Dr. Weidenkeller jun., Professor.	8	
1844/45	Beweis für die Existenz der Wurzeln der höhern algebraischen Gleichungen.	Ullherr J. C., Professor an der polyt. Schule.	4	
1845/46	Einige rein geometrische Beweise für bekannte Eigenschaften der Linien zweiter Ordnung.	Klingenfeld August, Professor.	6	mit einer Tafel.
1846/47	Einiges über die Theorie der Gewölbe.	Ullherr J. C.	18	mit einer Tafel.
1847/48	Andeutungen über eine gründliche und fruchtbare Behandlungsweise des deutschen Sprachunterrichts namentlich in Gewerbs-Schulen.	Bauer Friedrich.	10	
1848/49	Einiges über Kultivirung öder Gründe.	Dr. Weidenkeller sen., Professor.	6	

Bemerkungen.

1) Von den ersten zwei Jahren konnten keine bestimmten Notizen gegeben werden, indem sich erst mit 1835/36 die Schule nach dem neuen Plane gestaltete, nachdem sie bis dahin in verschiedenen Formen bestanden hatte.

2) Die Lehrer waren fast durchgehends für die gewerbliche und landwirthschaftliche Abtheilung, andere darum in der Tabelle auch so manche Häufung.

3) Im Jahre 1845/46 wurde der erste Kurs in zwei Abtheilungen getrennt.

4) Bei der landwirthschaftlichen Abtheilung treten noch als besondere Unterrichtszweige folgende auf: Thierheilkunde, Thieranatomie, landwirthschaftliche Maschinenkunde ꝛc.

5) Mit der Gewerbs-Schule steht in Verbindung die Elementar-Zeichnungsschule und die Handwerksschule Die Unterrichtsgegenstände sind:

1) Zeichnen,
2) Bossiren,
3) Modelliren,
4) Graviren,
5) Holzschneiden,
6) Arithmetik,
7) Geometrie,
8) Physik,
9) Chemie.

6) Die Lehrerwechsel sind mit Ausnahme derer, von welchen die Jahresberichte nichts erwähnen, folgende:

a) Herr Dr. Engelhardt starb am 9 Juli 1837.
b) Herr Dr. Kuhn kam als Präparator an dem naturhistorischen Staatskabinete nach München.
c) Herr Direktor Scharrer legte seine Stelle freiwillig nieder.
d) Herr Vicar Munkert trat wegen Beförderungen aus dem Verbande der Schule,
e) Herr Burgschmiet wurde seinem Wunsche gemäß seines Unterrichts entbunden.
f) Herr Dr. Gugler erhielt den Ruf an die polytechnische Schule zu Stuttgart.
g) Herr Dr. Gambihler legte wegen Krankheit seine Stelle nieder.

Pas-

Kreis-Landwirthschafts-

Vorstand und Lehrer

A. Vorstände.

1) Herr Franz Ammon, Rektor und Lyceal-Professor 1833/34 — 1836/37.
2) Herr Dr. Joseph Waltl, Rektoratsverweser 1836/37.
3) Herr Johann Michael Romig, Rektor 1837/38 — 1843/44.
4) Herr Joh. Michael Horst, Rektor seit 1843/44.

B. Lehrer.

1) Hr. Franz Ammon, Professor.
2) Hr. Joseph Winkelmann,
3) Hr. Karl Eichler, Zeichnungslehrer.
4) Hr. Dr. Jos. Waltl, Lehrer.
5) Hr. Karl Hornstein, Lehrer.
6) Hr. Mich. Horst, Rektor.
7) Hr. Konrad Engelhardt, Sprachlehrer.
8) Hr. Joseph Wältl, Lehramts-Assistent.
9) Hr. Dr. Mannhart, Professor.
10) Hr. Franz Lechner, Studienlehrer.
11) Hr. Xav. Rechenmacher, Benefiziat.
12) Hr. Jakob Zeitler, Elementarlehrer.
13) Hr. Paul Dichter, Benefiziat.
14) Hr. Mathäus Diechter, Benefiziat.
15) Hr. Ferdinand Wagner, Zeichnungslehrer.
19) Hr. Anton Lommer, Lehrer.
17) Hr. Xaver Obermayr, Professor.

	Lehrgegenstände													
	Religionslehre.		Technischer											
			Encyklopädie		Mathematik				Zeichnen			Naturgeschichte		
Jahre	Katholische	Protestantische	der Landwirthschaft	der Gewerbe	Arithmetik	Algebra	Planimetrie und Stereometrie	Descriptive Geometrie	Linear-	Freihand-	Mechanik	Zoologie und Botanik	Mineralogie
1833/34	Ammon	—	Hornstein	Waltl	Ammon	—	Ammon	—	Eichler	Eichler	Winkelmann	Waltl	—
1834/35	"	—	"	"	"	Ammon	"	—	"	"	Horst	"	Waltl
1835/36	"	—	"	"	"	"	"	Ammon	"	"	"	"	"
1836/37	Rechenmacher	—	"	"	Wältl	Horst	Horst	Horst	"	"	"	"	"
1837/38	Dichter	—	"	"	Romig	Romig	Romig	Romig	"	"	"	"	"
1838/39	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1839/40	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1840/41	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1841/42	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1842/43	"	—	"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	"
1843/44	"	—	"	"	Wältl	Horst	Horst	Horst	"	"	"	"	"
1844/45	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1845/46	Diechter	—	"	"	"	"	"	"	Wagner	Wagner	"	"	"
1846/47	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1847/48	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1848/49	Obermayr	—	"	"	Lommer	"	"	"	"	"	"	"	"

ſau u.

und Gewerbs-Schule.

und Lehrer. Unterricht.						Realien	Sprachen				Schüler							
											Ordentliche Kurs							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
—	—	—	—	—	—	Horst	Horst	Engelhardt	—	7	22	—	—	—	—	97	119	—
Horst	—	—	—	—	Hornstein	Horst, Bältl	Bältl	″	—	7	21	7	—	—	—	104	132	2
″	Waltl	Waltl	—	—	″	Bältl	″	Mannhardt	—	7	12	7	4	7	—	108	138	2
″	″	″	Bältl	Zeitler	″	″	″	Lechner	—	9	28	12	3	3	—	130	176	3
″	″	″	″	Zeitler, Eichler	″	″	″	″	—	9	19	5	1	33	—	92	150	2
″	″	″	″	″ ″	—	″	″	″	—	9	16	6	3	16	—	98	139	—
″	″	″	″	″ ″	—	″	″	″	—	9	14	8	2	21	—	86	131	—
″	″	″	″	″ ″	—	″	″	″	—	9	13	12	3	29	—	97	154	—
″	″	″	″	″ ″	—	″	″	″	—	9	29	8	3	29	—	117	186	—
″	″	—	—	″ ″	Hornstein	″	″	—	—	8	33	11	—	21	—	150	215	4
″	″	Waltl	Bältl	Eichler	″	″	″	—	—	6	26	11	7	25	—	186	255	2
″	″	—	″	Eichler, Zeitler	—	″	″	—	—	7	26	12	5	20	—	125	188	—
″	″	—	″	″ ″	—	″	″	—	—	7	26	15	9	18	—	127	195	—
″	″	—	″	″ ″	—	″	″	—	—	7	25	19	9	12	—	135	200	—
″	″	—	″	″ ″	—	″	″	—	—	7	28	14	8	13	—	144	207	—
″	″	—	Sommer	″ ″	—	Sommer	Sommer	—	—	7	29	16	8	7	—	118	178	—
									Summa:	—	367	163	65	254	—	1914	2763	15

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	Ueber die Erzeugung des Flachses und seine fernere Verarbeitung.	Hornstein Karl, Landwirthschaftslehrer. . . .	19	
1836/37	Behandlung des Flachses nach der Ernte.	Horst J. M., Lehrer der Physik.	7	mit einer Tafel.
1837/38	Ueber das Bleichen der Leinwand. . .	Dr. Waltl Joseph, Lehrer der Chemie.	6	
1838/39	Ueber die Nothwendigkeit des Studiums der Landwirthschaft.	Hornstein Karl. . .	16	
1839/40	Ueber Wichtigkeit, Umfang und Methode des Unterrichts in den Realien und in der Buchhaltung.	Bältl Johann, Reallehrer.	12	
1840/41	Das Wesentlichste aus der Goniometrie und ebenen Trigonometrie.	Romig Johann Michael, Rektor.	18	
1841/42	Ueber die Erscheinungen beim Verbrennungsprozesse, über die Brennmaterialien und die zweckmäßige Benützung der dadurch erzeugten Wärme zur Heizung. . . .	Horst Johann Michael. .	12	
1842/43	Die Umgegend von Passau in mineralogischer Beziehung.	Dr. Waltl Joseph. . .	13	
1843/44	Verhältniß der technischen Schulen Bayerns zum Handelsstande, resp. zu den für diesen Stand berufenen Jünglingen. . .	Bältl Johann. . . .	10	
1844/45	Das Nothwendigste über den Torf. . .	Hornstein Karl. . .	16	
1845/46	Gedanken über Richtung und vorwiegenden Geist der Zeit, und daran sich knüpfende vorzüglichste Aufgabe des Religionslehrers.	Diechter Matth. Religionslehrer.	6	
1846/47	Einiges über Bayerns Industrie. . . .	Hornstein Karl. . .	19	
1847/48	Ueber die Nothwendigkeit eines gesteigerten Schulunterrichts für den Bürger und Landmann in der dermaligen Zeit.	Horst J. M. Rektor. .	8	
1848/49	Kurze geschichtliche Uebersicht über den Gang der Technik der christlichen Baukunst des Mittelalters, deren Ursprung, Blüthezeit und Verfall.	Wagner Ferd., Zeichnungslehrer.	11	mit einer Tafel.

Bemerkungen.

1) Die Handwerks=Feiertagsschule wurde gleich Anfangs unter das Rektorat der Gewerbsschule gestellt und hatte nach und nach folgende Unterrichtsgegenstände:

1) Zeichnen.
2) Arithmetik.
3) Geometrie.
4) Mechanik.
5) Chemie.
6) Deutsche Sprache.
7) Technologie.
8) Kunstweberei.

2) Die Lehrerwechsel waren folgende:

a) An die Stelle des Herrn Lycealprofessors Winkelmann, der verhindert war, den Unterricht weiter zu ertheilen, trat Herr Lehrer Horst.

b) Herr Rektor Ammon wurde auf sein Ansuchen seiner Stellung an der Anstalt enthoben.

c) Herr Religionslehrer Rechenmacher erhielt die Pfarrei Breitenberg.

d) Herr Rektor Romig kam auf seine Bitte als Professor an die polytechnische Schule zu Augsburg.

e) Herr Religionslehrer Paul Dichter wurde Pfarrer zu Obernzell.

f) Herr Zeichnungslehrer Eichler starb am 2. Oktober 1845.

g) Herr Realienlehrer Vältl wurde zum Studienlehrer an der Studien=Anstalt zu Passau ernannt.

h) Herr Religionslehrer Matthäus Diechter wurde als Pfarrprovisor nach Ruhstorf versetzt.

i) Herr Landwirthschaftslehrer Hornstein wurde zum zweiten Professor der Landwirthschaft an der kgl. landwirthschaftlichen Centralschule zu Schleißheim ernannt.

Regens-

Kreis- Landwirthschafts-

Vorstand und Lehrer	Jahre	Religionslehre. Katholische	Religionslehre. Protestantische	Encyklopädie der Landwirthschaft	Encyklopädie der Gewerbe	Mathematik: Arithmetik	Mathematik: Algebra	Mathematik: Planimetrie und Stereometrie	Mathematik: Descriptive Geometrie	Zeichnen: Linear-	Zeichnen: Freihand-	Technischer: Mechanik	Naturgeschichte: Zoologie und Botanik	Naturgeschichte: Mineralogie
	1833/34	Dirschedl	Schmidtner	Egen	Puchner	Puchner	Wandner	Puchner	Wandner	Elsperger	Grueber	Wandner	Fürnrohr	Fürnrohr
	1834/35	Dirschedl, Huber	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
	1835/36	Nast	"	"	Puchner Fürnrohr	"	"	"	"	"	"	"	"	"
	1836/37	"	"	"	Fürnrohr	"	"	Huther	"	"	"	"	"	"
	1837/38	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
	1838/39	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
	1839/40	Hemauer	Stettner	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
	1840/41	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
	1841/42	"	Bischoff	"	"	"	"	Steinberger	"	"	"	"	"	"
	1842/43	"	"	"	"	"	"	Huther	"	"	"	"	"	"
	1843/44	"	Ziegler	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
	1844/45	"	"	"	"	"	"	"	"	"	Folz	"	"	"
	1845/46	Ederer	Langoth	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
	1846/47	"	"	"	"	Puchner Hnther	"	"	"	"	"	"	"	"
	1847/48	"	Langoth Müller	"	"	Huther	"	"	"	"	"	"	"	"
	1848/49	"	Müller	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"

A. Vorstand.

Herr Dr. Johann Baptist Wandner, Lycealprofessor und Rektor seit 1833/34.

B. Lehrer.

1) Herr Johann Baptist Dirschedl.
2) Hr. Ch. F. Schmidtner, Vikar.
3) Joh. Nepomuk Puchner.
4) Hr. Heinrich Elsperger, Zeichnungslehrer.
5) Hr. Bernhard Grueber, Zeichnungslehrer.
6) Hr. Dr. Aug. Fürnrohr, Professor.
7) Hr. Dr. Joh. Wandner, Rektor.
8) Hr. Dr. Ferd. von Schmöger, Professor.
9) Hr. Friedrich Keim.
10) Hr. Franz Xaver Egen.
11) Hr. Joh. Huber, Pfarrkooperator.
12) Hr. Wolfgang Nast, Priester.
13) Hr. Paul Huther, Lehramtskandidat.
14) Hr. Ant. Ringhammer, Bauinspektor.
15) Hr. Johann Hemauer, Stadtprediger.
16) Hr. Stettner, prot. Stadtvikar.
17) Hr. Th. Bischoff, prot. Stadtvikar.
18) Hr. Andr. Steinberger, Professor.
19) Hr. Karl Ziegler, prot. Stadtvikar.
20) Hr. Ant Horchler, Bildhauer
21) Hr. Ludwig Folz, Architekt.
22) Hr. Mich. Ederer, Stiftsvikar.
23) Hr. Adam Langoth, prot. Stadtvikar.
24) Hr. Joh. Bapt. Scherm.
25) Hr. Christ Müller, prot. Stadtvikar.

b u r g.

und Gewerbs-Schule.

und Lehrer. Unterricht. Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Realien: Geschichte und Geographie	Sprachen: Deutsche	Sprachen: Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	Schüler: Ordentliche Kurs I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
Schmöger	Fürnrohr	—	Keim	Elsperger	Egen	Buchner	Buchner	Keim	—	10	63	10	2	30	—	—	105	12
"	"	—	—	"	"	"	"	"	Elsperger	10	63	11	3	12	—	—	89	7
"	"	—	Keim	Elsperger Grueber	"	"	"	"	"	10	41	25	3	12	—	—	81	—
"	"	Fürnrohr	Buchner	Grueber Ringhammer	—	Huther Buchner	"	Albrecht	—	12	43	16	11	12	—	—	82	—
"	"	—	"	" "	—	" "	"	"	—	12	53	14	8	14	—	—	89	—
"	"	Fürnrohr	"	" "	—	" "	"	"	—	12	56	27	7	8	—	—	98	—
"	"	"	"	" "	—	" "	"	"	—	12	43	30	9	10	—	—	92	—
"	"	"	"	Ringhammer	—	" "	"	"	—	12	34	16	13	6	—	—	69	—
"	"	"	"	Ringhammer Grueber	—	Buchner	"	"	—	12	43	17	8	8	—	146	222	—
"	"	"	"	Horchler	—	Buchner Huther	"	"	—	12	42	10	10	14	—	186	262	—
"	"	"	"	"	—	" "	"	"	—	12	50	8	5	18	—	146	227	—
"	"	"	"	"	—	" "	"	"	—	12	47	15	5	24	—	165	256	—
"	"	"	"	"	—	" "	"	"	—	12	34	16	9	29	15	234	337	—
"	"	"	Buchner Scherm	"	—	Huther Scherm	Buchner Scherm	"	Scherm	13	50	7	5	16	13	216	307	—
"	"	"	Scherm	"	—	Scherm	Scherm	"	"	13	41	15	5	21	11	210	303	—
"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	12	39	18	6	14	13	191	281	—
									Summa:	—	742	255	109	248	52	1494	2900	19

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	Ueber die Begründung der technischen Schulen in Bayern und einige gegen dieselben erhobenen Bedenken.	Dr. Wandner Johann, Rektor.	6	
1836/37	Ueber die Festigkeit der Körper. . . .	Dr. von Schmöger Ferd. Professor.	6	
1837/38	Ueber den Unterricht in den Realien an den Landwirtschafts- und Gewerbsschulen.	Buchner Johann, Realienlehrer.	6	
1838/39	Ueber den Nutzen, die Ausdehnung und die Grenzen des naturgeschichtlichen Unterrichts in technischen Lehranstalten.	Dr. Fürnrohr August, Professor.	6	
1839/40	Ueber den Anbau und Manufaktur-Gebrauch der syrischen Seidenpflanze. . .	Egen Franz, Lehrer der Landwirthschaft. . . .	4	
1840/41	Die künstlichen Gewerbe in ihrer Ausübung durch Handwerker und durch Fabrikanten.	Grueber Bernhard, Zeichnungslehrer.	6	
1841/42	Ueber den Nutzen des Zeichnungsunterrichts.	Elsperger Heinr. Zeichnungslehrer.	3	
1842/43	Bestimmung der größten und kleinsten Werthe ganzer algebraischer rationaler Funktionen mit einer Veränderlichen auf elementarem Wege.	Huther Paul, Lehrer der Geometrie.	13	
1843/44	Worte über die Angelegenheit der Religion bei der Jugend in und außer der Schule.	Hemauer Johann, Religionslehrer.	8	
1844/45	Die Plastik in ihrer Entstehung und Entwicklung, ihrer höchsten Ausbildung, ihrem Verfalle und ihrem Wiederaufblühen, besonders in unserm Vaterlande.	Horchler Anton, Modellirlehrer.	8	
1845/46	Die wildwachsenden Nutzpflanzen der Umgebung Regensburgs.	Dr. Fürnrohr August.	10	
1846/47	Beschreibung einer Art Kuppelgewölbe, Wendeltreppe und Mange.	Foltz Ludwig, Lehrer der praktischen Mechanik. . .	4	mit 3 Tafeln.
1847/48	Grundriß der ebenen Trigonometrie . .	Dr. Wandner Johann, Rektor.	14	mit einer Tafel.
1848/49	Der französische Sprachunterricht im Allgemeinen mit besonderer Rücksicht auf technische Schulen.	Albrecht Karl, Sprachlehrer.	6	

Bemerkungen.

1) Herr Ludwig Folz leitete die Arbeiten in der mechanischen Werkstätte.

2) In den ersten Jahren konnte die Zahl der speziellen Landwirthschaftsschüler aus den Jahresberichten nicht ermittelt werden, indem nach einer Angabe daselbst alle Gewerbschüler auch spezielle Landwirthschaft hören mußten. Zu diesen kamen dann noch mehrere Hospitanten der Landwirthschaft, und diese Letzteren nur sind in den zwei ersten Jahren als Landwirthschaftsschüler angeführt.

3) Mit 1845/46 trat ein Vorbereitungskurs in's Leben, dessen Schüler den Unterricht in der Religion, im Zeichnen, in der Geographie und französischen Sprache gemeinschaftlich mit dem ersten Kurs, den in der deutschen Sprache und Arithmetik aber besonders hatten.

4) Mit 1841/42 wurde die Handwerks=Sonn= und Feiertagsschule eröffnet, welche nach und nach folgende Unterrichtsgegenstände aufnahm:

1) Zeichnen.
2) Bossiren.
3) Modelliren.
4) Arithmetik.
5) Geometrie
6) Deutsche Sprache.
7) Physik.
8) Chemie.
9) Mechanische Arbeiten.

5) Die Lehrerwechsel, so weit die Jahresberichte sie geben, sind folgende:

a) Herr Religionslehrer Dirschedl wurde Professor am Gymnasium zu Regensburg.
b) Herr Sprachlehrer Keim erhielt die nachgesuchte Enthebung von seiner Stelle.
c) Die Herrn Religionslehrer Schmidter und Ziegler legten wegen Kränklichkeit ihre Stellen nieder.
d) Herr Religionslehrer Rast wurde Subrektor der lateinischen Schule zu Regensburg.
e) Herr Religionslehrer Stettner erhielt die Pfarrei St. Georgen bei Bayreuth.
f) Herr Geometrielehrer Huther versah ein Jahr lang die Lehrstelle der Mathematik am Gymnasium zu Amberg.
g) Herr Religionslehrer Bischoff wurde als Vikar versetzt.
h) Herr Zeichnungslehrer Grueber wurde als Professor an die Akademie zu Prag berufen.
i) Herr Religionslehrer Hemauer bat wegen anderweitiger Geschäftsüberhäufung um Enthebung von seiner Stelle.
k) Herr Religionslehrer Langoth kam als solcher an die kgl. Studienanstalt zu Regensburg.
l) Herr Realienlehrer Puchner kam als Lehrer an die lateinische Schule zu Regensburg.

Schwein-

Landwirthschafts- und

Erster

A. Vorstände.

1) Herr Weinich, Subrektor 1833/34.
2) Herr Bundschuh, Subrektor 1834/35.
3) Herr Julius Juch, Subrektor, dann Rektor seit 1835/36.

B. Lehrer.

1) Hr. Weinich, Subrektor.
2) Hr. Bundschuh, Pfarrer.
3) Hr. Gaymann, Religionslehrer.
4) Hr. Kornacher, Zeichnungslehrer.
5) Hr. Hahn, Sprachlehrer.
6) Hr. Alexand. Stößel, Geometer.
7) Hr. Schmitt, kath. Pfarrer.
8) Hr. Julius Juch, Subrektor.
9) Hr. A. Höfner, protest. Pfarrer.
10) Hr. Metz, Gutsbesitzer.
11) Hr. F. S. Hennig, Professor.
12) Hr. A. S. Weinand, Studienlehrer.
13) Hr. C. Zink, Studienlehrer.
14) Hr. Dr. Andr. Deppisch, Kaplan.
15) Hr. W. Pfirsch, Studienlehrer.
16) Hr. J. Belleville, Sprachlehrer.
17) Hr. Uhrig, Kaplan.
18) Hr. Burkard Glück, Kaplan.
19) Hr. F. Sartorius, Studienlehrer.
20) Hr. F. W. Stepf, Prediger.
21) Hr. G. Mayer, Predigtamtskandidat.

Vorstand und Lehrer / Jahre	Lehrgegenstände: Religionslehre: Katholische	Protestantische	Technischer: Encyklopädie: der Landwirthschaft	der Gewerbe	Mathematik: Arithmetik	Algebra	Planimetrie und Stereometrie	Descriptive Geometrie	Zeichnen: Linear-	Freihand-	Mechanik	Naturgeschichte: Zoologie und Botanik	Mineralogie
1833/34	Gaymann	Bundschuh	—	Weinich	Weinich	—	Weinich	—	Kornacher	Kornacher	—	Weinich	—
1834/35	Schmitt	"	—	Bundschuh	Stößel	—	Stößel	—	"	"	—	Bundschuh	—
1835/36	—	Höfer	—	Juch	"	—	"	—	"	"	—	Juch	Juch
1836/37	Schmitt	"	Metz	"	"	—	"	—	"	"	—	"	"
1837/38	Deppisch	"	"	"	Hennig	—	Hennig	—	"	"	—	"	"
1838/39	"	"	"	"	"	—	"	—	"	"	—	"	"
1839/40	"	"	"	"	"	—	"	—	"	"	—	"	"
1840/41	Uhrig	"	"	"	"	—	"	—	"	"	—	"	—
1841/42	"	"	"	"	"	—	"	—	"	"	—	"	Juch
1842/43	"	"	"	"	"	—	"	—	"	"	—	"	"
1843/44	"	"	"	"	"	—	"	—	"	"	—	"	"
1844/45	Glück	"	"	"	"	—	"	—	"	"	—	"	—
1845/46	"	Stepf	"	"	"	—	"	—	"	"	—	"	—
1846/47	"	"	"	"	"	Hennig	"	Hennig	"	"	Hennig	"	Juch
1847/48	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1848/49	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"

furt.

Gewerbs-Schule

Klasse.

und Lehrer.											Schüler							
Unterricht.						Realien					Ordentliche							
							Sprachen				Kurs							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
Weinich	—	—	—	—	—	—	—	Hahn	—	5	42	34	—	—	—	—	76	—
Bundschuh	—	—	—	—	—	—	—	"	—	5	31	—	—	—	—	—	31	—
Juch	—	—	Hahn	—	—	—	—	"	—	5	36	7	—	—	—	160	203	—
"	Juch	—	—	—	—	Hennig, Höfer	Weinand, Zink	"	—	10	31	7	—	—	—	129	167	—
"	"	—	—	—	—	Weinand, Zink	" "	Pfirsch	—	9	32	6	—	2	—	111	151	—
"	"	—	—	..	—	" "	" "	"	—	9	41	6	—	20	—	80	147	—
"	"	—	—	—	—	" "	" "	Belleville	—	9	32	6	—	3	—	62	103	—
"	"	—	—	Kornacher	—	" "	" "	"	—	9	25	6	—	2	—	72	105	—
"	"	—	—	"	—	" "	" "	"	—	9	37	7	—	10	—	62	116	—
"	"	—	—	"	—	" "	" "	"	—	9	27	8	—	3	—	74	112	—
"	"	—	—	"	—	" "	" "	"	—	9	40	9	—	9	—	76	134	—
"	"	—	—	"	—	Zink, Sartorius	Zink, Sartorius	"	—	9	26	12	—	22	15	65	140	—
"	"	—	—	"	—	" "	" "	Mayer	—	9	30	17	—	14	—	84	145	—
"	"	—	—	"	—	Stepf	Stepf	"	—	6	24	9	9	22	—	62	126	—
"	"	—	—	"	—	"	"	—	—	5	20	4	5	21	—	50	100	—
"	"	—	—	"	—	"	"	—	—	5	32	3	2	19	—	60	116	—
									Summa:	—	506	147	16	147	15	1147	1972	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	Einige Worte über den Zweck der Landwirthschafts- und Gewerbs-Schulen im Königreich Bayern.	Juch Julius, Subrektor.	7	
1836/37	Angaben und Betrachtungen über die Möglichkeit wo? und wie? in Haushaltungen und vielen Gewerben Brennholz erspart werden könne.	Juch Julius.	8	
1837/38	Der pythagoräische Lehrsatz in seiner Anwendung auf die Verwandlung der Figuren in einer Reihe von Aufgaben dargestellt.	Hennig Karl, Professor.	10	mit einer Tafel.
1838/39	Ueber die Bedeutungen der eigentlichen Präpositionen.	Zink K., Realienlehrer.	6	
1839/40	Der Landmann des Alterthums, dessen Standesverhältnisse und Obliegenheiten. . .	Weinand A. S., Realienlehrer.	13	
1840/41	Die Hauptbedingnisse um gutes Bier zu brauen.	Juch Julius.	5	
1841/42	Grundzüge der Lehre von der Ellipse. .	Hennig Karl. . . .	10	mit einer Tafel.
1842/43	Deutschlands Eisenbahnen, mit Dampfschiffen befahrene Flüsse und Kanäle. . .	Zink K.	10	mit einer Karte.
1843/44	Der Landmann in Frankreich, bei den Slaven und in Deutschland, dessen Standesverhältnisse und Obliegenheiten. . . .	Weinand A. S. . .	14	
1844/45	Der Landmann, namentlich dessen ökonomische Verhältnisse aus einer dreißigjährigen Erfahrung beleuchtet.	Metz J. G., Landwirthschaftslehrer.	14	
1845/46	Die Thier-Seele in ihren Aeußerungen bei einigen unserer Hausthiere.	Juch Julius.	10	
1846/47	Von den Zinses-Zinsen.	Hennig Karl. . . .	12	
1847/48	Ueber die Erziehung der Thiere durch den Menschen.	Juch Julius.	9	
1848/49	— — — — —	— — —	—	

Bemerkungen.

1) Mit dem Jahre 1846/47 wurde die Anstalt eine Schule erster Klasse.

2) Im Jahresberichte von 1844/45 werden 15 Schüler des I. Kurses als Vorberitungsschüler angeführt während in andern Jahren nichts hievon erwähnt wird.

3) Im Jahre 1835/36 wurde eine Handwerks=Feiertags=Schule eröffnet, die im Apfange:

1) Zeichnen.
2) Arithmetik.
3) Geometrie.
4) Naturgeschichte.
5) Waarenkunde.

als Unterrichtsgegenstände hatte, die sich aber später auf Zeichnen, Naturgeschichte und Naturlehre verminderten.

4) Die Lehrerwechsel, soweit die Jahresberichte davon sprechen, sind folgende:

a) Herr Mathematiklehrer Alexander Stößel starb.
b) Herr Sprachlehrer Hahn trat aus dem Verbande der Schule.
c) Herr Realienlehrer Weinand starb am 16. Februar 1845.
d) Herr Pfarrer Höfer legte wegen vermehrter Amtsgeschäfte seine Stelle nieder.
e) Herr Sprachlehrer Belleville schied wegen Wohnungsveränderung von der Anstalt.
f) Die Herren Realienlehrer Zink und Sartorius legten freiwillig ihre Funktionen nieder.
g) Herr Sprachlehrer Mayer wurde als Pfarreiverweser versetzt.

Spei-

Landwirthschafts- und

Erster

A. Vorstände.

1) Herr Dr. Georg Jäger, Hofrath, Rektor seit 1833/34 — 1848/49.
2) Hr. Friedr. Schwerd, Rektoratsverweser 1848/49.

B. Lehrer.

1) Hr. Friedr. Schwerd, Lycealprofessor.
2) Hr. August Voit, Bauinspektor.
3) Hr. Joseph Kellerhoven, Zeichnungslehrer.
4) Hr. Walther, Elementarlehrer.
5) Hr. Weber, Elementarlehrer.
6) Ludwig Köhler, Bauschaffner.
7) Hr. Dr. Walz, Apotheker.
8) Hr. Karl Schmitt, Bauschaffner.
9) Hr Johann Reiser, Bauschaffner.

Jahre	Lehrgegenstände: Religionslehre: Katholische	Religionslehre: Protestantische	Technischer: Encyklopädie: der Landwirthschaft	Encyklopädie: der Gewerbe	Mathematik: Arithmetik	Mathematik: Algebra	Mathematik: Planimetrie und Stereometrie	Mathematik: Descriptive Geometrie	Zeichnen: Linear-	Zeichnen: Freihand-	Mechanik	Naturgeschichte: Zoologie und Botanik	Naturgeschichte: Mineralogie
1833/34	—	—	—	—	Weber	Schwerd	Schwerd	Schwerd	Voit	Kellerhoven	—	—	—
1834/35	—	—	—	—	"	"	"	"	"	"	—	—	—
1835/36	—	—	—	—	"	"	"	"	"	"	—	—	—
1836/37	—	—	—	—	Schwerd	"	"	"	"	"	Schwerd	—	—
1837/38	—	—	—	—	"	"	"	"	"	"	—	—	—
1838/39	—	—	—	—	"	"	"	"	"	"	—	—	—
1839/40	—	—	—	—	"	"	"	"	Köhler	"	—	—	—
1840/41	—	—	—	—	"	"	"	"	"	"	—	—	—
1841/42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1842/43	—	—	—	Walz	—	—	Schwerd	Schwerd	Köhler	Köhler	Schwerd	Walz	Walz
1843/44	—	—	Walz	"	—	—	"	"	"	"	"	"	"
1844/45	—	—	"	"	Schwerd	Schwerd	"	"	Schmitt	Schmitt	"	"	"
1845/46	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1846/47	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1847/48	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1848/49	—	—	"	"	"	"	"	"	Reiser	Reiser	"	"	"

II. Gewerbs-Schule
Klasse.

und Lehrer. Unterricht.						Realien	Sprachen				Schüler							
											Ordentliche Kurs							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
Schwerd	Schwerd	—	—	Schwerd	—	Weber	Walther	—	—	5	18	25	32	8	—	125	208	—
"	"	—	—	"	—	"	"	—	—	5	—	—	—	—	—	—	196	—
"	"	—	—	"	—	"	"	—	—	5	45	—	—	75	—	68	188	—
"	"	—	—	"	—	—	—	—	—	3	7	4	5	28	—	175	219	—
"	"	—	—	"	—	—	—		—	3	7	3	—	158	—	105	273	—
"	—	—	—	"	—	—	—	—	—	3	4	3	—	178	—	102	287	—
"	—	—	—	"	—	—	—	—	—	3	8	3	—	169	—	141	321	—
"	—	—	—	"	—				—	3	3	5	—	174	—	201	383	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerd	Walz	—	—	Schwerd	—	—	—	—	—	3	5	6	—	148	—	151	310	—
"	"	—	—	"	—				—	3	12	6	1	47	—	173	239	—
"	"	—	—	"	—	—	—	?	—	3	9	5	3	36	—	177	230	—
"	"	—	—	Schmitt	—	—	—	?	—	3	6	13	4	79	—	140	242	—
"	"	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	3	12	89	—	132	240	—
"	"	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	4	6	63	—	120	198	—
"	"	—	—	—	—	—	—	—	—	3	58	31	37	—	—	162	288	—
									Summa:	—	387	111	100	1252	—	1972	3822	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	— — — — —	— — —	—	
1836/37	— — — — —	— — —	—	
1837/38	— — — — —	— — —	—	
1838/39	— — — — —	— — —	—	
1839/40	— — — — —	— — —	—	
1840/41	— — — — —	— — —	—	
1841/42	— — — — —	— — —	—	
1842/43	— — — — —	— — —	—	
1843/44	Einige Worte über die Naturwissenschaft, nebst kurzer Betrachtung des Krapps. .	Dr. Walz, Landwirthschaftslehrer.	10	
1844/45	— — — — —	— — —	—	
1845/46	Beiträge zur Kultur des Weinstocks und zur Weinerzeugung. Vom chemischen Standpunkte aus.	Dr. Walz, Lehrer der Chemie.	26	
1846/47	Die Weintraube in verschiedenen Reifeperioden beobachtet und untersucht. . . .	Dr. Walz.	7	
1847/48	— — — — —	— — —	—	
1848/49	— — — — —	— — —	—	

Bemerkungen.

1) Ueber die drei ersten Jahre liegen keine Jahresberichte vor, weßhalb die Zahl der Schüler auch nicht genau geschieden werden konnte.
2) In dem Jahre 1841/42 war die Anstalt aufgelöst, trat aber mit 1842/43 als Schule erster Klasse wieder ins Leben.
3) Einen Lehrerwechsel findet man in keinem Jahresberichte angegeben.
4) Auch die Schülerzahl ist sehr schwer herauszufinden, weil fast durchgehends nicht geschieden ist zwischen den Schülern, die alle, und denen, die nur einzelne Unterrichtsgegenstände hören.
5) Die große Zahl der außerordentlichen Schüler macht der Zeichnungsunterricht, der sehr stark besucht wurde.
6) Die Religionslehre, Geographie, Geschichte und deutsche Sprache, anfangs auch die Naturgeschichte hörten die Schüler am Gymnasium.
7) Die Unterrichtsfächer den einzelnen Lehrern bestimmt zu zutheilen ist erst mit dem Jahre 1845/46 möglich; in den vorausgehenden Jahren kann man nur vermuthen.
8) Im Jahre 1848/49 konnte eine Trennung der Schüler darum nicht gemacht werden, weil keine Fortgangsplätze in den einzelnen Gegenständen, sondern nur die Namen im Jahresberichte verzeichnet wurden.
9) Die Lehrgegenstände der Sonn- und Feiertags- Schule waren im Anfange:

1) Deutsche Sprache.
2) Arithmetik.
3) Geographie.
4) Zeichnen.
5) Bossiren.
6) Modelliren.
7) Geometrische Construktionslehre.

Strau-

Landwirthschafts- und

Erster

A. Vorstände.

1) Herr Anton Lommer, Subrektor 1837/38.
2) Hr. Jos. Lämmermeyer, Subrektor und Rektor seit 1838/39.

B. Lehrer.

1) Hr. Ant. Lommer, Subrektor.
2) Hr. Andreas Würdinger, Studienlehrer.
3) Hr. Jos. Lämmermayer, Zeichnungslehrer.
4) Hr. Joh. Schmidt, Lehrer.
5) Hr. Friedrich Dobler, Benefiziat.
6) Hr. Friedr. Simon, Lehramtskandidat.
7) Hr. Joseph Milbauer, Lehrer.
8) Hr. Lud. Strehler, Lehrer.

Jahre	Religionslehre.		Encyklopädie		Mathematik				Zeichnen		Lehrgegenstände Technischer	Naturgeschichte	
	Katholische	Protestantische	der Landwirthschaft	der Gewerbe	Arithmetik	Algebra	Planimetrie und Stereometrie	Descriptive Geometrie	Linear-	Freihand-	Mechanik	Zoologie und Botanik	Mineralogie
1833/34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1834/35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1835/36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1836/37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1837/38	Würdinger	—	Schmidt	Schmidt	Lommer	—	—	—	Lämmermayer	Lämmermayer	—	Schmidt	—
1838/39	"	—	"	"	"	—	Lämmermayer	—	"	"	—	—	Schmidt
1839/40	Dobler	—	"	"	"	—	"	—	"	"	—	Schmidt	—
1840/41	"	—	—	Lämmermayer	"	. . .	"	—	"	"	—	Lommer	—
1841/42	"	—	Simon	Simon	"	Lommer	"	—	"	—	—	Simon	Simon
1842/43	"	—	"	"	"	Milbauer	"	—	"	"	—	"	"
1843/44	"	—	Strehler	Strehler	"	"	"	"	"	"	—	Strehler	Strehler
1844/45	"	—	"	"	Milbauer	"	"	Lämmermayer	"	"	Milbauer	"	"
1845/46	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1846/47	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1847/48	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
1848/49	"	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"

bing.

Gewerbs-Schule

Klasse.

und Lehrer. Unterricht.						Realien	Sprachen				Schüler Ordentliche							
											I. Kurs	II. Kurs	III. Kurs					
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle landwirthschafts-Schüler
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—									—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Lämmermayer	—	Lommer	Lommer	—	—	4	10	—	—	5	—	—	15	—
—	—	—	—	″	—	″	″	—	—	4	13	—	—	8	—	—	21	—
—	—	—	—	″	—	″	″	—	—	4	19	—	—	6	—	91	116	—
—	—	—	—	″	—	″	″	—	—	3	22	—	—	9	—	94	125	—
Simon	Simon	—	Lommer	″	—	″	″	—	—	4	22	8	—	6	—	134	170	—
Milbauer	″	—	″	″	—	Milbauer	″	—	—	5	21	9	—	8	—	140	178	—
″	Strehler	—	″	″	—	″	″	—	—	5	20	10	—	12	—	149	191	—
″	″	—	″	″	—	Lommer	″	—	—	5	18	11	3	9	—	145	186	—
″	″	—	″	″	—	″	″	—	—	5	19	8	6	7	—	168	208	—
″	″	—	″	″	—	″	″	—	—	5	25	7	6	7	—	143	188	—
″	″	—	″	″	—	″	″	—	—	5	25	5	4	5	—	131	170	—
″	″	—	Lommer, Dobler	″	—	Lommer, Dobler	Lommer, Dobler	—	—	5	25	11	2	4	—	133	175	—
									Summa:	—	239	69	21	86	—	1328	1743	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	— — — — —	— — —	—	
1836/37	— — — — —	— — —	—	
1837/38	— — — — —	— — —	—	
1838/39	Einige Worte über die Nothwendigkeit einer gründlichen Berufsbildung der Gewerbtreibenden durch technische Schulen und deren Einwirkung in rationeller und religiös-sittlicher Beziehung.	?	8	
1839/40	Bestimmung der technischen Schulen. . .	Lämmermeyer Joseph, Subrektor.	4	
1840/41	Ueber die Geometrie als Lehrgegenstand an technischen Anstalten	Lämmermeyer Joseph.	8	mit einer Tafel.
1841/42	Ueber den Einfluß der Religion auf die Kunst im Allgemeinen	Dobler Friedrich, Religionslehrer.	10	
1842/43	Ueber die Behandlungsweise und den Werth des naturgeschichtlichen Unterrichts an den Landwirthschafts- und Gewerbsschulen. .	Simon Friedrich, Lehrer der Naturgeschichte. . .	10	
1843/44	Vom Unterrichte in der Mathematik, insbesondere der Arithmetik.	Milbauer Joseph, Mathematiklehrer.	12	
1844/45	Von dem Nutzen der Geographie, insbesondere für Gewerbtreibende.	Lommer Anton, Realienlehrer	7	
1845/46	Ueber das Mißrathen der Ernten. . .	Strehler Ludwig, Lehrer der Landwirthschaft. .	22	
1846/47	Historisch-kritische Mittheilungen über die politische und religiöse Lage der Juden und Römer zur Zeit der Erscheinung Jesu Christi auf Erden.	Dobler Friedrich. . .	12	
1847/48	Ueber die Construktion der Räder; insbesondere über die Gestalt der Zähne und der Getriebe bei Zahnrädern.	Lämmermeyer Joseph.	24	mit 2 Tafeln.
1848/49	Grundzüge zur Hebung der Volksbildung durch Einführung der naturwissenschaftlichen Unterrichtszweige in allen Lehranstalten.	Milbauer Joseph . .	6	

Bemerkungen.

1) Die Landwirthschafts- und Gewerbsschule zu Straubing wurde erst im Jahre 1837/38 als Schule dritter Klasse errichtet, 1841/42 rückte sie in die zweite und 1845/46 in die erste Klasse vor.

2) Schon im Jahre 1844/45 bestand ein dritter Kurs jedoch nur provisorisch, indem die höhere Genehmigung noch nicht erfolgt war.

3) Im Jahre 1839/40 wurde die Handwerks-Zeichnungs-Schule mit dem Unterrichte im Linear-Freihand-Zeichnen und Modelliren eröffnet; sie erweiterte sich schon im folgenden Jahre zur Handwerks-Feiertags-Schule, welche nach und nach folgende Unterrichtsgegenstände aufnahm:

1) Arithmetik.
2) Deutsche Sprache.
3) Religionslehre.
4) Zeichnen.
5) Geometrie.
6) Physik.
7) Chemie.
8) Modelliren.
9) Bossiren.

4) Die wenigen Lehrerwechsel sind folgende:

a) Herr Lehrer Schmidt starb am 12. August 1840.

b) Herr Lehrer Simon wurde an die Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbs-Schule zu Augsburg versetzt.

c) Herr Realienlehrer Lommer kam an die Kreis- Landwirthschafts nnd Gewerbs-Schule zu Passau.

Würz-

Kreis- Landwirthschafts-

A. Vorstand.

Herr Dr. Franz Horn, Rektor seit 1833/34.

B. Lehrer.

1) Hr. Dr. Martin Dür, Kaplan.
2) Hr. Burkhardt, prot. Dekan.
3) Hr. Franz Husemann, Professor
4) Hr. Dr. Georg Langmantel, Mathematiklehrer.
5) Hr. Philipp Raupp, Apotheker.
6) Hr. Johann Stumpf, Zeichnungslehrer.
7) Hr. Anton Nickel, Zeichnungslehrer.
8) Hr. Johann Breit, Bauamtsgehilfe.
9) Hr. Fridrich Pauly, Sprachlehrer.
10) Hr. Dr. Pet. Geier, Professor.
11) Hr. Schlier, Oekonom.
12) Hr. Dr. Grüb, Thierarzt.
13) Hr. Valentin Abt, Schullehrer.
14) Hr. Andr. Mais, Schullehrer.
15) Hr. Thomas Schmitt, Schullehrer.
16) Hr. Michael Burger, Schullehrer.
17) Hr. Springer, Schreiblehrer.
18) Hr. Valent. Mayring, Lehramtskandidat.
19) Hr. Langer, Studien-Repetitor.
20) Hr. Dr. Hoffmann, Lehrer.
21) Hr. Friedrich Bracker, Pfarrvikar.
22) Hr. Lorenz Nickel, Bildhauer.
23) Hr. Ferdinand Klotz, Instituts-Vorstand.
24) Hr. Joh. Seiffert, Kaplan.
25) Hr. K. Gechter, prot. Vikar.
26) Hr. Ignaz Ruland, Kaplan.
27) Hr. Dr. Jos. Scherer, Professor.
28) Hr. Dr. Sigm. Bauer, Professor.
29) Hr. Franz Reuß, Kaplan.
30) Hr. Dr. Ferdinand Schubert, Privatdocent.
31) Hr. Dr. Joh. Frederic, Abbe.
32) Gottfried Feez, prot. Vikar.
33) Hr. Dr. Christ. August Wolfram.
34) Hr. Bartholomäus Seberich.

Jahre	Religionslehre.		Lehrgegenstände: Technischer: Encyklopädie		Mathematik				Zeichnen			Naturgeschichte	
	Katholische	Protestantische	der Landwirthschaft	der Gewerbe	Arithmetik	Algebra	Planimetrie und Stereometrie	Descriptive Geometrie	Linear-	Freihand-	Mechanik	Zoologie und Botanik	Mineralogie
1833/34	Dür	Burkhardt	Geier, Schlier	Husemann	Langmantel	—	Langmantel	—	Breit, Nikel	Stumpf	—	Raupp	—
1834/35	〃	〃	Hoffmann, Geier	〃	〃	—	〃	—	〃 〃	Stumpf, Nickel	Husemann	〃	Raupp
1835/36	〃	Bracker	Geier, Hoffmann	〃	Mayring	Langmantel	〃	Langmantel	Breit	Hesselbach	〃	〃	—
1836/37	〃	〃	Hoffmann	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	Langmantel	〃	Raupp
1837/38	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃
1838/39	Seiffert	Gechter	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃
1839/40	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	Hoffmann	Hoffmann
1840/41	Ruland	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃
1841/42	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	—	〃	〃	〃
1842/43	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃
1843/44	〃	〃	〃	〃	〃	Langmantel, Mayring	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃
1844/45	〃	〃	Bauer	〃	〃	〃 〃	〃	〃	Hesselbach	〃	〃	Bauer	Bauer
1845/46	〃	〃	〃	Bauer	〃	〃 〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	Schubert
1846/47	Reuß	〃	〃	〃	〃	〃 〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃
1847/48	〃	Feez	〃	〃	〃	〃 〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃	〃
1848/49	〃	〃	〃	〃	Seberich	Langmantel, Wolfram	Langmantel, Wolfram	Langmantel, Wolfram	〃	〃	Langmantel, Wolfram	〃	〃

burg.

und Gewerbs-Schule.

und Lehrer. Unterricht.						Realien				Lehrerzahl	Schüler							
							Sprachen				Ordentliche (Kurs)							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie		I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
—	—	—	—	Nickel	—	Husemann, Burger	Abt, Mais, Schmitt	Pauly	Springer	16	74	—		2	—	761	837	—
Raupp	—	—	—	Nickel, Breit	—	Langer	Mayring, Burger	"	"	15	74	15	—	9	—	791	889	—
Langmantel	Raupp	—	Klotz	Nickel	Hoffmann	Mayring	Mayring	"	"	15	41	13	7	5	—	818	884	—
"	"	—	"	—	Geier, Hoffmann	"	"	"	"	14	41	10	9	13	—	793	866	19
"	"	—	"	Nickel	" "	"	"	"	"	15	33	18	4	19	—	730	804	25
"	"	—	"	"	" "	"	"	"	"	15	41	12	6	12	—	690	761	11
"	"	—	"	"	" "	"	"	"	"	15	31	15	8	4	—	741	799	7
"	"	—	"	"	" "	"	"	"	"	15	45	10	5	9	—	756	825	17
"	Scherer	—	"	"	" "	"	"	"	"	15	46	15	6	6	—	777	850	27
"	"	—	"	"	" "	"	"	"	"	15	45	14	4	4	—	788	855	7
"	"	—	"	"	" "	"	"	"	"	15	41	25	13	2	—	741	822	13
"	"	—	Bauer	Lendner	Geier, Bauer	Husemann, Mayring	"	"	"	12	39	30	10	4	—	825	908	12
"	Schubert	—	"	"	" "	Mayring	"	Frederic	"	11	31	21	10	3	—	795	860	8
"	"	—	"	"	" "	"	"	"	"	11	42	29	14	8	—	749	842	14
"	"	—	"	"	Bauer	"	"	"	"	10	51	22	18	3	—	690	784	10
Langmantel, Wolfram	"	—	"	"		Geberich	Geberich	"	"	10	47	24	10	2	—	623	706	13
									Summa:	—	722	273	124	105	—	12008	13292	183

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	Grundlinien zu einer Geschichte des fränkischen Keuper-Gebirgs im mittlern Maingebiete.	Dr. Hoffmann A., Lehrer der Naturgeschichte. .	44	
1835/36	Ueber die Verfertigung der Aräometer. .	Langmantel G., Lehrer der Mathematik. . .	34	mit einer Tafel
1836/37	Das Verhältniß der Religion zur Industrie.	Dür Martin, Religionslehrer.	37	
1837/38	Ueber das unabweisbare Bedürfniß der technischen Schulen in unsrer Zeit zur Heranbildung eines an Geist und Herz gekräftigten Gewerbsmannes.	Dr. Horn Franz, Rektor.	33	
1838/39	Ueber die Verhältnisse und Proportionen nebst ihrer Anwendung auf das Geschäftsleben.	Mayring Valentin, Realienlehrer.	41	
1839/40	Ueber die Orseilleflechte der Rhöne bekannt unter dem Namen Steinflechte oder Basaltmoos.	Raupp Philipp, Lehrer der Chemie. . . .	9	
1840/41	Ueber die Entstehung und Auflösung des vormaligen Fürstenthums, nachherigen Großherzogthums Würzburg.	Dr. Horn Franz, Rektor.	29	mit 3 Tabellen.
1841/42	Ueber die Tuchfabriken in Unterfranken, insbesondere zu Bischofsheim vor der Rhöne.	Dr. Horn Franz, Rektor.	36	
1842/43	Johannes Trithemius, Abt des vormaligen Klosters St. Jakob in Würzburg Eine biographische Skizze.	Dr. Horn Franz, Rektor.	52	mit einem Bildnisse.
1843/44	Chemische Untersuchung mehrer fränkischen Weinbergserden.	Dr. Scherer J. J., Lehrer der Chemie. . . .	9	
1844/45	Die Nonne, bombyx monacha, und ihre Raupe.	Dr. Bauer Sigm., Lehrer der Naturgeschichte. . .	40	
1845/46	Ueber die unterfränkische Viehzucht im Allgemeinen und die unabweislich nöthige Aufbesserung des Hornviehstammes insbesondere.	Dr. Bauer Sigmund. .	35	
1846/47	Ueber Verbindung der Landwirthschaft mit der Technik.	Dr Geier, Professor. .	13	
1847/48	Ueber die Weingährung.	Dr. Schubert F., Lehrer der Chemie. . . .	53	
1848/49	Vergleichende Darstellung der antiken Ornamentik mit der des Mittelalters und der neueren Zeit.	Hesselbach S., Zeichnungslehrer.	22	mit 9 Tafeln.

Bemerkungen.

1) In den zwei ersten Jahren hatte der erste Kursus zwei Abtheilungen.
2) Herr Thierarzt Dr. Grüb lehrte bis 1844/45 Thierarzneikunde.
3) Die Lehrer der praktischen Mechanik waren die Herren Bormann, Frantz und Emmerich.
4) Die Sonn- und Feiertags-Handwerksschule steht unter der Leitung des polytechnischen Vereins. Die Unterrichtsgegenstände sind:
   1) Chemie.
   2) Geometrie.
   3) Mechanik.
   4) Modelliren.
   5) Zeichnen.
   6) Schön- und Rechtschreiben.
   7) Rechnen.
5) Die Lehrerwechsel sind folgende:
   a) Herr Oekonom Schlier wurde seiner Funktion enthoben.
   b) Herr Zeichnungslehrer Stumpf wurde durch den Tod der Schule entrissen.
   c) Herr Zeichnungslehrer Nikel starb Anfangs Juni 1837.
   d) Herr Religionslehrer Dr. Dür wurde Subregens des bischöflichen Clerikalseminars.
   e) Herr Vikar Bracker erhielt die Pfarrei Mainbernheim.
   f) Herr Religionslehrer Seiffert wurde Pfarrer zu Kitzingen.
   g) Herr Lehrer Raupp starb am 15. November 1841.
   h) Herr Dr. Hoffmann kam als Professor an die landwirthschaftliche Centralschule zu Schleißheim.
   i) Herr Zeichnungslehrer Breit wurde wegen fortgesetzter Krankheit seiner Funktion enthoben.
   k) Herr Thierarzt Dr. Grüb starb am 25. Mai 1845.
   l) Herr Modellirlehrer Nikel trat von seiner Stelle zurück.
   m) Herr Klotz wurde seines Unterrichts enthoben, und derselbe mit der landwirthschaftlichen Buchführung vereinigt.
   n) Herr Religionslehrer Ruland erhielt die Pfarrei St. Burkard in Würzburg.
   o) Herr Professor Geier starb am 2. Juli 1847.
   p) Herr Professor Husemann wurde in den Ruhestand versetzt.
   q) Herr Professor Dr. Scherer legte seine bisher nur provisorisch versehene Stelle nieder.
   r) Herr Sprachlehrer Pauly starb im Laufe des Jahres 1846.
   s) Herr Vikar Gechter erhielt die Pfarrei Ortenburg.
   t) Herr Dr. Langmantel kam als Professor an die Forstschule zu Aschaffenburg.
   u) Herr Realienlehrer Mayring kam als Studienlehrer an die lateinische Schule zu Bamberg.

Wun-

Landwirthschafts- und

Zweiter

Vorstand und Lehrer

A. Vorstand.

Herr Christ. Friedr. Landgraf, Subrektor seit 1833/34.

B. Lehrer.

1) Hr. Andr. Moschenbach, Pfarrer.
2) Hr. Florian Clöter, Pfarrer.
3) Hr. Christian Heß, Studienlehrer.
4) Hr. Christoph Ott, Zeichnungslehrer.
5) Hr. Johann Ritter, Baumeister.
6) Hr. Wilhelm Baumgärtl, Mühlenbesitzer.
7) Hr. Lampert, Pfarrer.
8) Hr. Gg. Ernst Mauritii, Lehramtsverweser.
9) Hr. F. Schmidt, Apotheker.

Jahre	Religionslehre.		Encyklopädie		Mathematik				Zeichnen		Technischer Lehrgegenstände	Naturgeschichte	
	Katholische	Protestantische	der Landwirthschaft	der Gewerbe	Arithmetik	Algebra	Planimetrie und Stereometrie	Descriptive Geometrie	Linear-	Freihand-	Mechanik	Zoologie und Botanik	Mineralogie
1833/34	—	—	—	Clöter	Moschenbach	—	Clöter	—	Ott	Ott	—	Heß	—
1834/35	—	—	—	″	″	—	″	—	″	″	—	″	—
1835/36	—	—	Clöter	″	″	Moschenbach	″	—	″	″	Clöter	″	Heß
1836/37	—	Moschenbach	″	″	″	″	″	—	″	″	—	″	″
1837/38	—	″	Clöter, Mauritii	Clöter, Mauritii	″	″	Moschenbach	—	″	″	—	″	″
1838/39	—	″	Mauritii	Mauritii	″	″	″	—	″	″	—	″	″
1839/40	—	″	″	″	″	″	″	—	″	″	Mauritii	″	″
1840/41	—	″	″	″	″	—	″	—	″	″	″	″	″
1841/42	—	—	—	″	″		″	—	″	—	—	″	Mauritii
1842/43	—	—	—	″	″	—	″	—	″	″	—	″	″
1843/44	-	Moschenbach	—	″	″	—	″	—	″	″	—	″	″
1844/45	—	″	—	″	″	Moschenbach	″	—	″	″	—	″	″
1845/46	—	″	—	″	″	″	″	—	″	″	--	″	″
1846/47	—	″	—	″	″	″	″	—	″	″	--	″	″
1847/48	—	″	—	″	″	--	″	—	″	″	—	″	″
1848/49	—	″	—	Mauritii Schmidt	″	Moschenbach	″	—	″	″	—	″	Mauritii Schmidt

fiedel.

Gewerbs-Schule

Klasse.

und Lehrer. Unterricht.						Realien					Schüler							
							Sprachen				Ordentliche Kurs							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
Clöter	Clöter	—	—	—	—	—	—	—	—	4	18	—	—	59	—	—	77	—
"	"	—	—	—	—	—	—	—	—	4	23	—	—	31	—	22	76	—
"	—	—	—	—	—	—	—	Lampert	—	5	20	9	—	36	—	56	121	—
"	Clöter	—	—	—	—	—	—	—	—	4	16	8	—	66	—	58	148	—
Clöter, Mauritii	Clöter, Mauritti	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	12	—	64	—	88	169	—
Mauritii	Mauritii	—	—	—	—	—	—	—	—	4	11	10	—	60	—	69	150	—
"	"	—	—	—	—	—	—	—	—	4	10	11	—	77	—	53	151	—
"	"	—	—	—	—	—	—	—	—	4	14	7	—	98	—	56	175	—
"	"	—	—	Ott	—	—	Heß	—	—	4	20	7	—	66	—	24	117	—
"	"	—	—	"	—	—	"	—	—	4	20	13	—	56	—	35	124	—
"	"	—	—	"	—	—	"	—	—	4	15	10	—	60	—	46	131	-
"	"	—	—	"	—	Mauritii	"	—	—	4	20	10	—	62	—	36	128	—
"	"	—	—	"	—	"	"	—	—	4	16	9	—	49	—	49	123	—
"	"	—	—	"	—	"	"	—	—	4	10	6	—	48	—	46	110	—
"	"	—	—	"	—	"	"	—	—	4	20	5	—	39	—	39	103	—
Mauritii, Schmidt	Mauritii, Schmidt	—	—	"	—	Mauritii, Schmidt	"	—	—	5	17	6	—	37	—	36	96	—
									Summa:	—	255	123	—	908	—	713	1999	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	Einige Worte in Beziehung auf den an den technischen Gymnasien zu ertheilenden Unterricht in der Arithmetik.	Moschenbach Andreas, Lehrer der Arithmetik. .	3	
1836/37	Einige Worte über den Lehrgang in technischen Schulen	Clöter Florian. . . .	6	
1837/38	Ueber die Vorzüge des Fichtelgebirges in naturgeschichtlicher Beziehung	Heß Christian, Lehrer der Naturgeschichte. . . .	3	
1838/39	Uebersicht und Zweck des Zeichnenunterrichts an technischen Schulen.	Ott Christoph, Zeichnungslehrer.	4	
1839/40	Die Theorie des Barometers als Wetterglas.	Mauritii Ernst, Lehrer der Physik.	8	
1840/41	Ueber den Einfluß der Mondphasen auf den Witterungswechsel.	Mauritii Ernst. . .	8	
1841/42	Betrachtungen über Chemie.	Mauritii Ernst. . .	8	
1842/43	Zusammenstellung der vorzüglichsten eßbaren und giftigen Schwämme des Fichtelgebirges	Heß Christian. . . .	5	
1843/44	Der feurige Drache und über einige andere meteorologische Raritäten.	Mauritii Ernst. . .	8	
1844/45	Betrachtung der Schöpfung als Anleitung zur Erkenntniß des Schöpfers.	Moschenbach Andreas.	7	
1845/46	Von der Projektionslehre im technischen Zeichnen.	Ott Christoph. . . .	4	mit einer Tafel.
1846/47	Die nächsten Umgebungen Wunsiedels in naturgeschichtlicher Beziehung.	Heß Christian. . . .	6	
1847/48	Die athmosphärische Luft.	Mauritii Ernst. . .	12	
1848/49	Betrachtung der Schöpfung als Anleitung zur Erkenntniß des Schöpfers. (Fortsetzung.)	Moschenbach Andreas.	9	

Bemerkungen.

1) Mit dem Jahre 1835/36 war die Anstalt eine Schule zweiter Klasse.

2) Die Handwerksschule war Anfangs blos Zeichnungsschule am Sonntag, erweiterte sich aber später durch Hinzunahme anderer Lehrgegenstände. Diese waren:

1) Bauzeichnen.
2) Linearzeichnen.
3) Arithmetik.
4) Deutsche Sprache.
5) Geographie.

3) Herr Baumeister Ritter lehrte Bauzeichnen anfangs für die Gewerbsschüler dann für die Sonntagsschüler.

4) Herr Mühlenbesitzer Baumgärtel lehrte in den ersten Jahren Mühlbauzeichnen.

5) Die wenigen Lehrerwechsel sind:

a) Herr Pfarrer Clöter legte seine Lehrstelle nieder.

b) Herr Lehrer Mauritii kam an die Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbsschule zu Kaiserslautern.

Landwirthschafts- und

Erster

Vorstand und Lehrer

A. Vorstände.

1) Hr. Peter Zäch, Professor, Subrektor 1836/37 — 1847/48.
2) Hr. Dr. H. Reinsch, Subrektor 1847/48, Rektor 1848/49.

B. Lehrer.

1) Hr Mart. Krämer, Schullehrer.
2) Hr. Christian Zink, Schullehrer.
3) Theodosius Beiel, Zeichnungslehrer.
4) Hr. Michael Göringer, Studienlehrer.
5) Hr. Dr. Meuth, Cantonsarzt.
6) Peter Zäch, Professor.
Hr. Theodor Gümbel, Lehramtskandidat.
8) Hr. K. Ritter, Sprachlehrer.
9) Hr. M. Koch, Sprachlehrer.
10) Hr. Dr. H. Reinsch, Lehrer.
11) Hr. F. Müller, Modellirlehrer.
12) Hr. F. Seelinger, Direktor.

Jahre	Lehrgegenstände: Religionslehre. Katholische	Religionslehre. Protestantische	Encyklopädie: der Landwirthschaft	Encyklopädie: der Gewerbe	Technischer: Mathematik. Arithmetik	Mathematik. Algebra	Mathematik. Planimetrie und Stereometrie	Mathematik. Descriptive Geometrie	Zeichnen: Linear-	Zeichnen: Freihand-	Mechanik	Natur geschicht: Zoologie und Botanik	Natur geschicht: Mineralogie
1833/34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1834/35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1835/36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1836/37	—	—	Meuth	Göringer	Krämer	Zäch	Zink	—	Beiel	Beiel	—	Meuth	Meuth
1837/38	—	—	Gümbel	"	"	"	"	—	"	"	—	Gümbel	—
1838/39	—	—	"	Gümbel	"	"	"	—	"	"	Zäch	"	Gümbel
1839/40	—	—	"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	—
1840/41	—	—	"	"	"	"	"	—	"	"	"	"	Gümbel
1841/42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1842/43	—	—	Gümbel	Gümbel	Zäch	Zäch	Gümbel	—	Beiel	Beiel	—	Gümbel	Gümbel
1843/44	–	—	Reinsch	Reinsch	"	"	Zäch	—	"	"	—	Reinsch	—
1844,45	—	—	"	"	"	"	"	—	"	"	—	"	Reinsch
1845/46	—	—	—	"	"	"	"	—	"	"	—	"	—
1846/47	—	—	—	"	"	"	Reinsch	—	"	"	—	"	Reinsch
1847/48	—	—	Reinsch	"	Krämer	"	Zäch	Zäch	"	"	Seelinger	"	"
1848/49	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"

brücken.

Gewerbs-Schule

Klasse.

und Lehrer. Unterricht.						Realien	Sprachen				Schüler							
											Ordentliche (Kurs)							
Naturlehre (Physik)	Chemie	Technologie	Buchhaltung	Modelliren und Bossiren	Spezielle Landwirthschaft	Geschichte und Geographie	Deutsche	Französische	Kalligraphie	Lehrerzahl	I.	II.	III.	Außerordentliche	Vorbereitungsschüler	Sonn- und Feiertags-Handwerks-Schüler	Gesammtzahl aller Unterrichteten	Darunter spezielle Landwirthschafts-Schüler
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäch	?	—	—	Beiel	—	Göhringer	Krämer	—	—	6	15	8	—	2	—	31	56	—
"	—	—	—	"	—	—	"	—	—	6	16	6	—	16	—	47	85	—
"	—	—	—	"	—	?	"	Ritter	—	6	23	10	—	15	—	48	96	—
"	—	—	—	"	—	?	"	"	—	6	24	12	—	20	—	47	103	—
"	—	—	—	"	—	?	"	"	—	6	37	5	—	6	—	79	127	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäch	—	—	—	—	—	—	Krämer	Koch	—	5	17	3	—	25	—	40	85	—
Reinsch	Reinsch	—	—	Beiel	—	—	"	"	Krämer	5	11	4	—	51	—	65	131	-
"	"	—	—	"	—	—	"	"	"	5	11	6	—	75	—	67	159	—
"	"	—	—	"	—	—	—	"	"	5	2	1	—	67	—	76	146	—
"	"	—	—	"	—	—	"	"	"	5	1	1	—	78	—	77	157	—
"	"	—	—	Beiel, Müller	—	—	—	"	"	7	8	1	—	89	—	81	179	—
"	"	—	—	Beiel	—	—	—	"	"	6	2	1	1	83	—	89	176	—
									Summa:	—	167	58	1	527	—	747	1500	—

Programme.

Jahre	Titel des Programms	Verfasser	Seitenzahl in 4°	Beilagen
1833/34	— — — — —	— — —	—	
1834/35	— — — — —	— — —	—	
1835/36	— — — — —	— — —	—	
1836/37	Wie wäre in Bayern die Landwirthschaft am sichersten zu heben, und was könnten die Gewerbsschulen dazu beitragen? . .	Dr. Meuth, Lehrer der Landwirthschaft. . . .	6	
1837/38	Eine Notiz vom brennenden Berge bei Sulzbach.	Gümbel Theodor, Lehrer der Naturgeschichte. . .	5	
1838/39	— — — — —	— — —	—	
1839/40	Ueber die Theilung der Kreislinie in eine verlangte Anzahl gleicher Theile. . . .	Zink Christian, Lehrer der Geometrie.	6	mit einer Tafel
1840/41	Auszug aus dem Tagebuche über das botanische Gärtchen in den Jahren 1839, 1840, 1841.	Gümbel Theodor. . .	6	
1841/42	— — — — —	— — —	—	
1842/43	— — — — —	— — —	—	
1843/44	— — — — —	— — —	—	
1844/45	Was hat der Gewerbsstand von den technischen Schulen zu erwarten?	Dr. Reinsch H., Lehrer der Technologie. . . .	10	
1845/46	Einige Bemerkungen über die Wichtigkeit der Einführung der Seidenzucht in der Pfalz.	Dr. Reinsch H. . . .	4	
1846/47	Ueber die Fortschritte des Seidenbaues in der Gegend von Zweibrücken, nebst einer Anleitung zur Seidenraupenzucht im Kleinen.	Dr. Reinsch H. . . .	8	
1847/48	Beiträge zur Kenntniß des Landkommissariats Zweibrücken, in botanischer und landwirthschaftlicher Beziehung	?	14	
1848/49	— — — — —	— — —	—	

Bemerkungen.

1) Ueber die drei ersten Jahre liegen keine gedruckten Jahresberichte vor, auch konnten weitere Aufschlüsse über Schülerzahl aus Mangel an Verzeichnissen von dem kgl. Rektorate nicht gegeben werden.

2) Mit dem Jahre 1847/48 wurde der dritte Kurs errichtet, jedoch noch mit dem zweiten vereinigt gehalten, so daß also erst mit 1848/49 die Anstalt als eigentliche Schule erster Klasse erscheint.

3) Im Jahre 1841/42 theilte die Anstalt das Schicksal der übrigen Schwesterschulen der Pfalz, Kaiserslautern ausgenommen, nämlich die Aufhebung.

4) Die Handwerks-Feiertags-Schule, zu welcher auch in den ersten Jahren alle Gewerbsschüler gehörten, hatte als Unterrichtsgegenstände:

1) Zeichnen.
2) Geschäftsaufsätze.
3) Rechnen.
4) Modelliren.
5) Bossiren.
6) Physik. (eine Zeit lang)

5) Die Lehrerwechsel sind, soweit die Jahresberichte sie erwähnen, folgende:

a) Herr Kantonsarzt Dr. Meuth wurde versetzt.
b) Herr Theodor Gümbel verließ in Folge seiner Beförderung die Anstalt.

Schlußbemerkung.

Außer den in den vorausgehenden Tabellen übersichtlich dargestellten Landwirthschafts- und Gewerbs-Schulen finden sich noch folgende:

1) Annweiler.
2) Dilingen.
3) Frankenthal.
4) Germersheim.
5) Grünstadt.
6) Ingolstadt.
7) Lindau.
8) Memmingen.
9) Neustadt an der Haardt.
10) Rothenburg.
11) Schwabach.

Von diesen sind einige, nachdem sie kurze Zeit bestanden, wieder aufgelöst worden, andere bestehen nicht als selbstständige Gewerbs-Schulen, sondern sind unter dem Namen Realkurs mit den lateinischen Schulen verbunden, weßhalb es auch schwer ist, die entsprechenden Auszüge aus den zudem noch mangelhaft, manchmal gar nicht vorhandenen Jahresberichten zu nehmen. (Einen Gesammtüberblick über die Gewerbs-Schulen kann man sich schon aus den vorliegenden Tabellen bilden, welchen diese wenigen Anstalten durch ihre geringen Zahlenverhältnisse zu ändern gewiß nicht im Stande wären.)